

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF-DIGITAL-FUNKGERÄTE

IC-F3400D Serie

IC-F5400D Serie

UHF-DIGITAL-FUNKGERÄTE

IC-F4400D Serie

IC-F6400D Serie

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

Icom (Europe) GmbH

EINLEITUNG

1 ZUBEHÖR

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

4 ERWEITERTER BETRIEB

5 SUCHLAUF

6 MENÜS

7 NXDN-BETRIEB

8 MDC-1200-BETRIEB

9 MICRO-SD-KARTE

10 SPRACHRECORDER

11 Bluetooth®-BETRIEB

12 NUTZER-EINSTELLUNGEN

13 WEITERE FUNKTIONEN

14 OPTIONALES ZUBEHÖR

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

GARANTIEERKLÄRUNG

INDEX

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieses Icom-Funkgeräts. Wir haben dieses Produkt mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt. Bei richtiger Benutzung sollte Ihr Funkgerät jahrelang einwandfrei funktionieren.

WICHTIG

LESEN SIE ZUERST DIE WARNHINWEISE UND DIE BEDIENUNGSANLEITUNG, die mit dem Funkgerät geliefert werden.

BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF. Sie enthält weitere wichtige Hinweise für den Betrieb der folgenden Funkgeräte.

Handfunkgeräte

- IC-F3400D/IC-F4400D: Funkgeräte ohne Display
- IC-F3400DS/IC-F4400DS: Funkgeräte mit einfacher Tastatur
LCD + [P1] + [P2] + [OK] + [Back]
- IC-F3400DT/IC-F4400DT: Funkgeräte mit 10er-Tastatur
LCD + [P1] + [P2] + [OK] + [Back] + 10er-Tastenfeld

Mobilfunkgeräte

- IC-F5400D/IC-F6400D: Funkgeräte mit Grafik-LC-Display
- IC-F5400DS/IC-F6400DS: Funkgeräte mit Segment-LC-Display

In dieser Bedienungsanleitung werden zur Illustration die Varianten mit 10er-Tastatur (Handfunkgeräte) und Grafik-LC-Display (Mobilfunkgeräte) benutzt.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern.

AquaQuake und COMMANDMIC sind registrierte Marken oder Marken der Icom Inc.

NXDN ist eine Marke der Icom Inc. und der JVCKENWOOD Corporation.

LTR ist eine Marke der E.F. Johnson Technologies, Inc. Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind registrierte Marken der Bluetooth SIG, Inc. und werden von Icom Inc. in Lizenz genutzt.

Alle anderen Produkt- oder Markennamen sind registrierte Marken der jeweiligen Markeneigentümer.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder für eine verschlechterte Performance von Icom-Geräten, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Geräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

Abschnitt 1 ZUBEHÖR

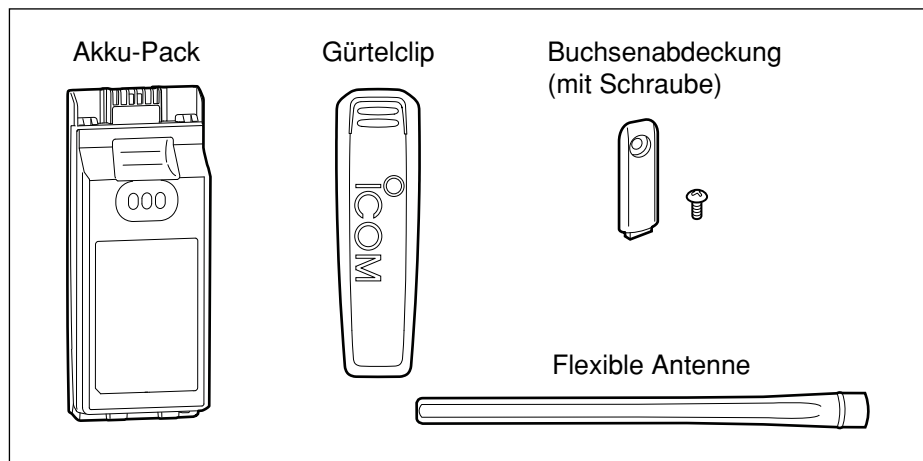
Mitgeliefertes Zubehör	1-2
Anbringen des Zubehörs	1-3
◇ Flexible Antenne (Handfunkgeräte)	1-3
◇ Akku-Pack (Handfunkgeräte)	1-3
◇ Gürtelclip (Handfunkgeräte)	1-4
◇ Buchsenabdeckung (Handfunkgeräte)	1-5
◇ Montagehalterung (Mobilfunkgeräte)	1-6

Mitgeliefertes Zubehör

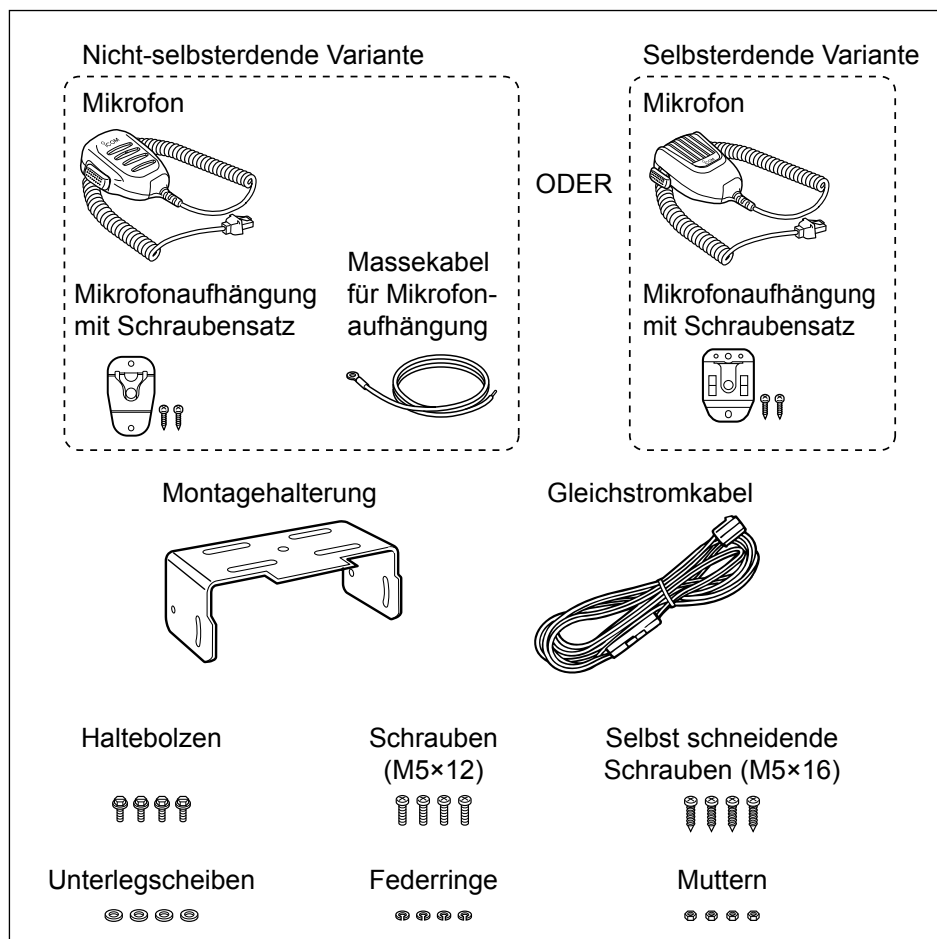
Folgendes Zubehör gehört zum Lieferumfang der Funkgeräte.

HINWEIS: Je nach Version des Funkgeräts werden einige Zubehöerteile evtl. nicht mitgeliefert oder weichen von den abgebildeten ab.

● Handfunkgeräte



● Mobilfunkgeräte



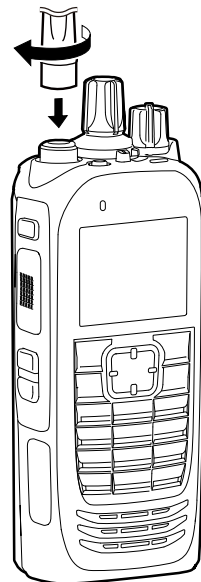
Anbringen des Zubehörs

◇ Flexible Antenne (Handfunkgeräte)

Schließen Sie die flexible Antenne an den Antennenanschluss an.

ACHTUNG:

- **TRAGEN SIE** das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **NIEMALS** andere als die in dieser Bedienungsanleitung aufgelisteten Antennen anschließen.
- Senden ohne angeschlossene Antenne kann zu einem Defekt des Handfunkgeräts führen.



◇ Akku-Pack (Handfunkgeräte)

ACHTUNG: NIEMALS den Akku-Pack abnehmen oder anbringen, wenn das Handfunkgerät nass oder verschmutzt ist. Dadurch könnten Wasser oder Schmutz in den Akku-Pack oder das Handfunkgerät eindringen und zu Defekten führen.

Anbringen:

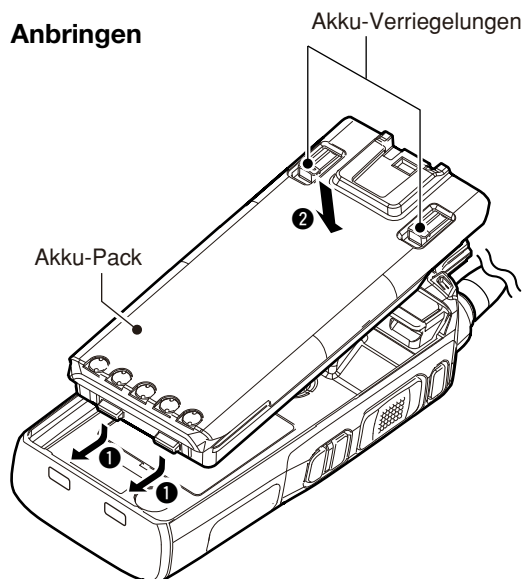
1. Akku-Pack auf der Rückseite des Handfunkgeräts auflegen und vorsichtig in Pfeilrichtung (1) schieben.
2. Auf die Unterseite des Akku-Packs drücken, bis die Akku-Verriegelungen hörbar einrasten. (2)

Abnehmen:

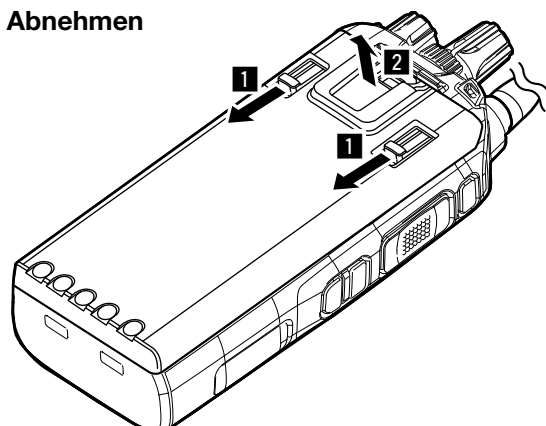
1. Akku-Verriegelungen in Pfeilrichtung (1) drücken.
 - Akku-Pack ist entriegelt.
2. Akku-Pack nach oben abnehmen. (2)

HINWEIS: Die Kontakte des Akku-Packs sauber halten. Es empfiehlt sich, die Kontakte einmal wöchentlich zu reinigen.

Anbringen



Abnehmen

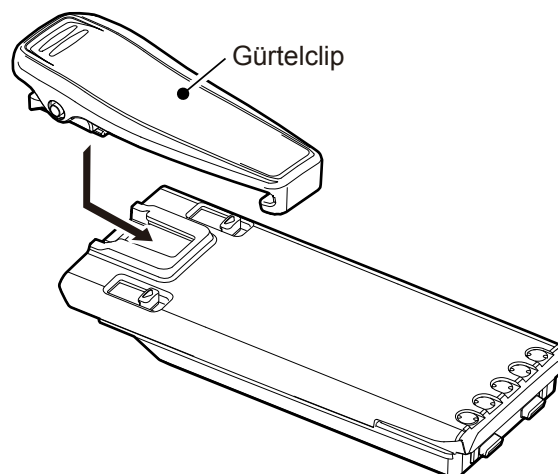


Anbringen des Zubehörs (Fortsetzung)

◇ Gürtelclip (Handfunkgeräte)

Anbringen:

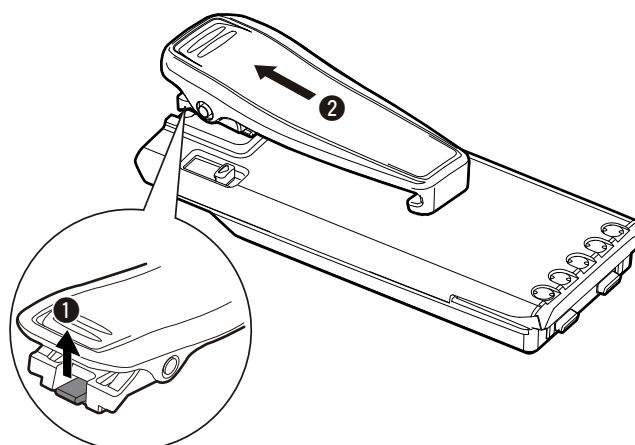
1. Vor dem Anbringen bzw. Abnehmen des Gürtelclips muss der Akku-Pack vom Handfunkgerät abgenommen werden.
2. Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.



Abnehmen:

Lasche (❶) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (❷).

VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.



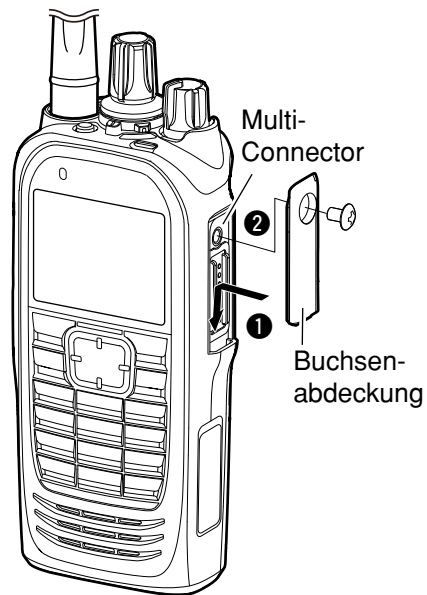
Anbringen des Zubehörs (Fortsetzung)

◇ Buchsenabdeckung (Handfunkgeräte)

Anbringen:

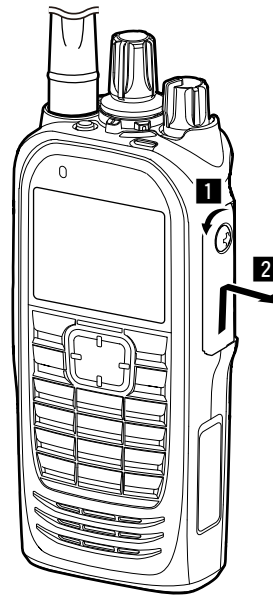
1. Buchsenabdeckung auf den Multi-Connector legen. (1)
2. Schraube festziehen. (2)

ACHTUNG: Bringen Sie die Buchsenabdeckung an, wenn kein optionales Zubehör benutzt wird. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Anschlüsse des Multi-Connectors verschmutzen oder kurzgeschlossen werden, was zu Schäden am Handfunkgerät führt.



Abnehmen:

1. Schraube mit geeignetem Werkzeug lösen. (1)
2. Buchsenabdeckung abnehmen, um optionales Zubehör anzuschließen. (2)



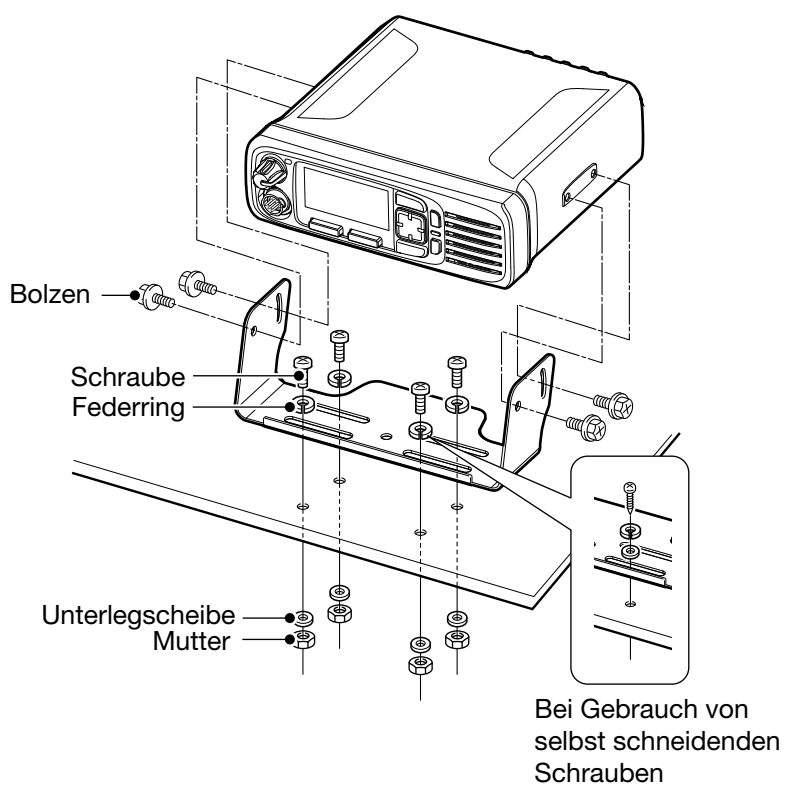
Anbringen des Zubehörs (Fortsetzung)

◆ Montagehalterung (Mobilfunkgeräte)

Die Montagehalterung an einem Platz im Fahrzeug montieren, an dem sie sich stabil befestigen lässt.

① Es ist ratsam, die Stabilität hin und wieder zu überprüfen und die Schrauben nachzuziehen.

ACHTUNG: NIEMALS andere Befestigungsbolzen als die mitgelieferten verwenden. Insbesondere bei einer größeren Länge als 8 mm kann es zu Schäden an der Elektronik des Mobilfunkgeräts kommen.



Abschnitt 2 GERÄTEBESCHREIBUNG

Front, Oberseite, Seitenteile (für Handfunkgeräte)	2-2
◇ Handfunkgerät-Varianten.....	2-2
◇ Indikator-LED	2-2
◇ Multi-Connector	2-2
◇ Softkey-Funktionen	2-2
Display (für Handfunkgeräte).....	2-3
◇ Symbol-Bereich	2-3
◇ Text-Bereich.....	2-4
◇ Bereich für die Tastenfunktion	2-4
Frontseite (für Mobilfunkgeräte)	2-5
◇ Mobilfunkgerät-Varianten	2-5
◇ Indikator-LED	2-5
◇ Mikrofonanschluss.....	2-5
◇ Softkey-Funktionen	2-5
Rückseite (für Mobilfunkgeräte).....	2-6
Display (für Mobilfunkgeräte).....	2-7
◇ Symbol-Bereich	2-7
◇ Text-Bereich.....	2-8
◇ Bereich für die Tastenfunktion	2-8
Indikator-LED.....	2-9
Programmierbare Bedienelemente.....	2-11
◇ Handfunkgeräte	2-11
◇ Mobilfunkgeräte.....	2-12
Programmierbare Softkey-Funktionen	2-13
◇ Tastenfunktionen.....	2-13
◇ Funktionen des Schiebeschalters (für Handfunkgeräte).....	2-21

Front, Oberseite, Seitenteile (für Handfunkgeräte)

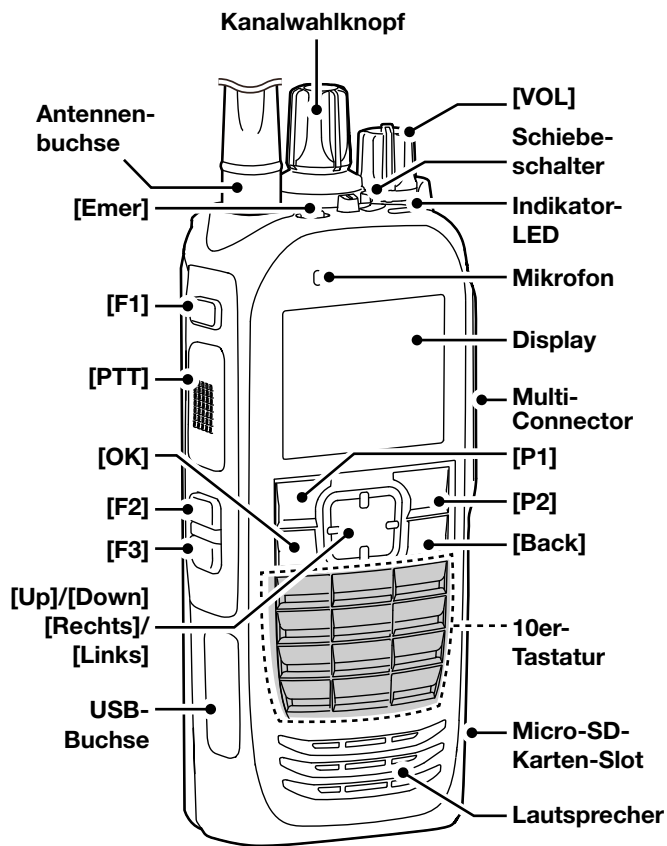


Abbildung zeigt Handfunkgerät mit 10er-Tastatur.

◇ Handfunkgerät-Varianten

Die Handfunkgeräte der Serien IC-F3400D und IC-F4400D sind in folgenden drei Varianten lieferbar:

IC-F3400D, IC-F4400D: Modelle ohne Display

IC-F3400DS, IC-F4400DS: Modelle mit Display und einfacher Tastatur

IC-F3400DT, IC-F4400DT: Modelle mit Display und 10er-Tastatur

◇ Indikator-LED

- Leuchtet beim Einschalten weiß und blinkt danach rot, gelb und grün.
- Leuchtet beim Senden rot.
- Leuchtet beim Empfang eines Signals oder wenn der Squelch (Rauschsperre) geöffnet ist grün.
- Blinkt magenta, wenn der Akku-Pack fast entladen ist.

◇ Multi-Connector

Anschluss für optionale Lautsprechermikrofone oder Headsets.

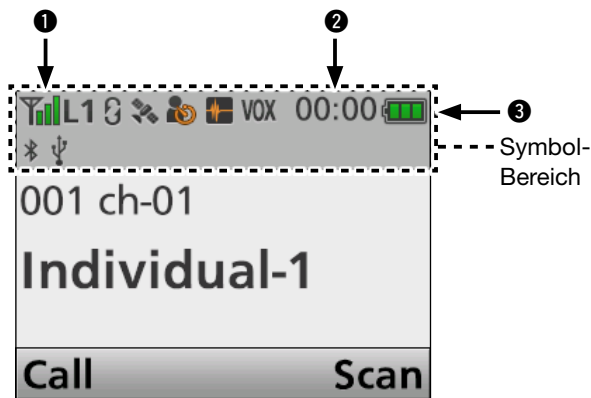
ACHTUNG: NIE das Handfunkgerät ohne Buchsenabdeckung oder ohne angeschlossenes optionales HM-222 betreiben. IP68 hinsichtlich Staub- und Wasserschutz wird nur erreicht, wenn sich die Abdeckung auf der Buchse befindet oder das optionale HM-222 angeschlossen ist.

◇ Softkey-Funktionen

HINWEIS: Der Händler kann den Tasten bzw. der Tastatur und dem Schiebescalter bestimmte Softkey-Funktionen zuordnen.

① s. S. 2-11 zu Details.

Display (für Handfunkgeräte)



HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.

◇ Symbol-Bereich

Anzeigen

① SIGNALSTÄRKE

Zeigt die relative Stärke des Empfangssignals an.

② UHR

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

① „AM“ oder „PM“ erscheint neben der Zeit, wenn das 12-Stunden-Format gewählt ist.

② „--:--“ erscheint, wenn die Uhr nicht gestellt ist.

③ AKKU-ANZEIGE

Das Akku-Symbol wird wie folgt angezeigt:

Anzeige				
Akku-Zustand	voll geladen	halb-voll	Laden nötig	Akku leer*

* blinkt, wenn der Akku entladen ist.

Symbole

Im Symbol-Bereich erscheinen folgende Anzeigen:

SENDELEISTUNG **L1 L2 H**

- „L1“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
- „L2“ erscheint bei mittlerer Sendeleistung.
- „H“ erscheint bei hoher Sendeleistung.

STUMMSCHALTUNG

Erscheint bei deaktivierter Stummschaltung (Signal hörbar).

MITTEILUNG

- Blinkt, wenn eine Mitteilung (Kurzdatenmeldung SDM oder Statusmeldung) empfangen wurde.
- Blinken wird beendet, wenn sich die Displayanzeige ändert oder eine beliebige Taste gedrückt wurde. Das Symbol zeigt jedoch an, dass sich eine (oder mehrere) ungelesene Nachricht(en) im Mitteilungsspeicher befindet.
- Verlischt, wenn man alle Nachrichten im Mitteilungsspeicher gelesen hat.

KLINGEL

Erscheint, wenn ein passendes Signal empfangen wurde, je nach Vorprogrammierung.

SUCHLAUF

- Blinkt während des Suchlaufs.

SUCHLAUF-TAG-KANAL

Erscheint, wenn der gewählte Kanal als TAG-Kanal markiert ist.

SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

im Analogmodus

Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.

im Digitalmodus

- Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.
- Blinkt, wenn ein verschlüsseltes Signal decodiert wird.

GPS

- Erscheint, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn Satelliten gesucht oder die Positionsdaten berechnet werden.

AUFNAHME

- Erscheint, wenn die Recorder-Funktion eingeschaltet ist.
- Blinkt während der Aufnahme.

RUNDRUF

Erscheint, wenn die Rundruffunktion eingeschaltet ist.

TELEFON

- Erscheint, wenn das Funkgerät auf dem gewählten Kanal mit einem Telefonnetzwerk verbunden ist.
- Blinkt während des Empfangs eines Telefonanrufs.

REPEATER-SPERRE

Erscheint, wenn die Repeater-Sperrfunktion eingeschaltet ist.

ALLEINARBEITER

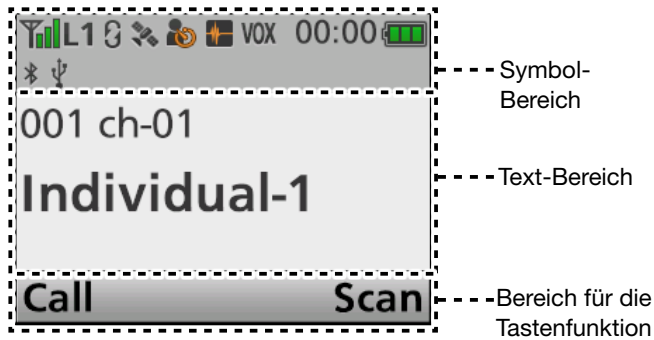
Erscheint, wenn die Alleinarbeiter-Funktion eingeschaltet ist.

BEWEGUNGSSENSOR

Erscheint bei eingeschalteter Bewegungssensor-Funktion.

➡ Fortsetzung nächste Seite

Display (für Handfunkgeräte)



HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.

Symbole (Fortsetzung)

NOISE CANCEL

Erscheint, wenn der Noise-Canceler eingeschaltet ist.

KONTROLLFUNKTION

Erscheint, wenn die Kontrollfunktion eingeschaltet ist.

VIBRATION

Erscheint, wenn die Vibrations-Funktion eingeschaltet ist.

VOX

Erscheint, wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist.

Bluetooth®

- Erscheint, wenn Bluetooth® aktiviert ist.
- Leuchtet blau, wenn ein Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.
- Leuchtet nicht, wenn kein Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.

Micro-SD-Karte

Erscheint, wenn eine Micro-SD-Karte eingesetzt ist.
① „“ erscheint, wenn die Micro-SD-Karte noch unformatiert ist.

USB

Erscheint, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.

◇ **Text-Bereich**

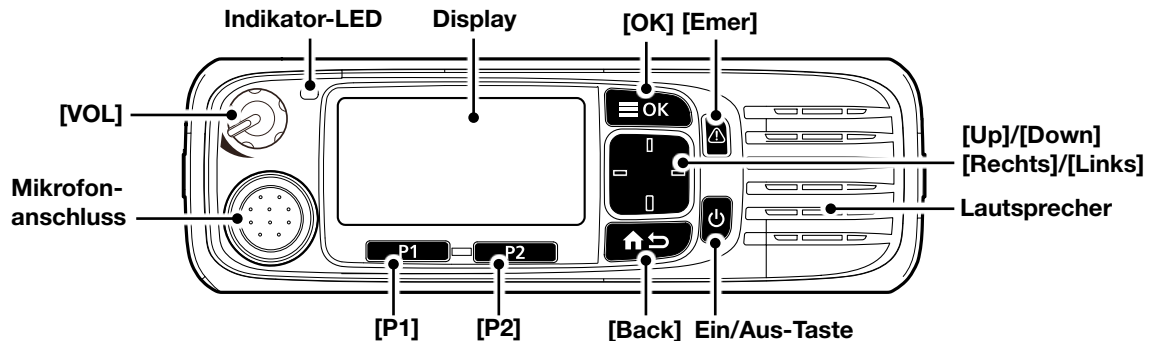
Anzeige der Zonennummer, der Kanalnummer und des Kanalnamens, falls er programmiert ist.

◇ **Bereich für die Tastenfunktion**

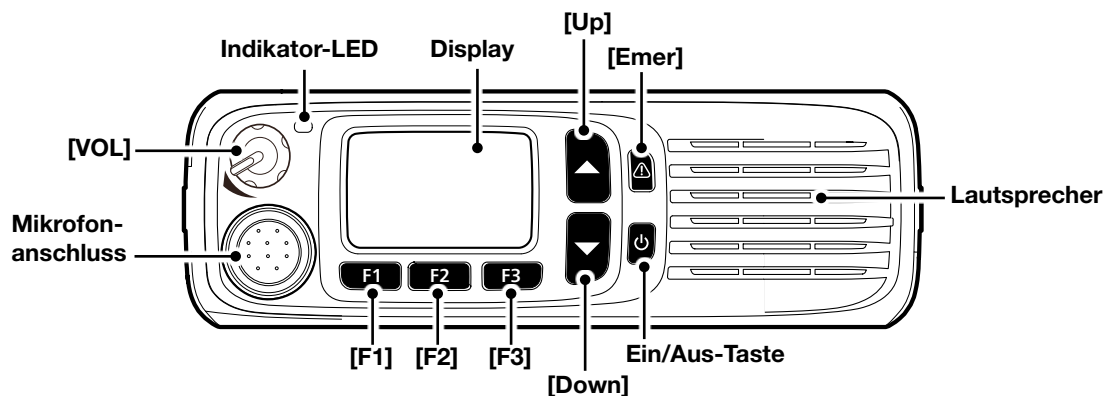
Anzeige der den Tasten [P1] und [P2] zugeordneten Funktion.

Frontseite (für Mobilfunkgeräte)

● Grafik-LC-Display



● Segment-LC-Display



◇ Mobilfunkgerät-Varianten

Die Mobilfunkgeräte der Serien IC-F5400D und IC-F6400D sind in folgenden zwei Varianten lieferbar:

IC-F5400D, IC-F6400D: Modelle mit Grafik-LC-Display

IC-F5400DS, IC-F6400DS: Modelle mit Segment-LC-Display

◇ Softkey-Funktionen

HINWEIS: Der Händler kann den Tasten bzw. der Tastatur, ausgenommen der Power-Taste, bestimmte Softkey-Funktionen zuordnen.
 ⓘ s. S. 2-13 zu Details.

◇ Indikator-LED

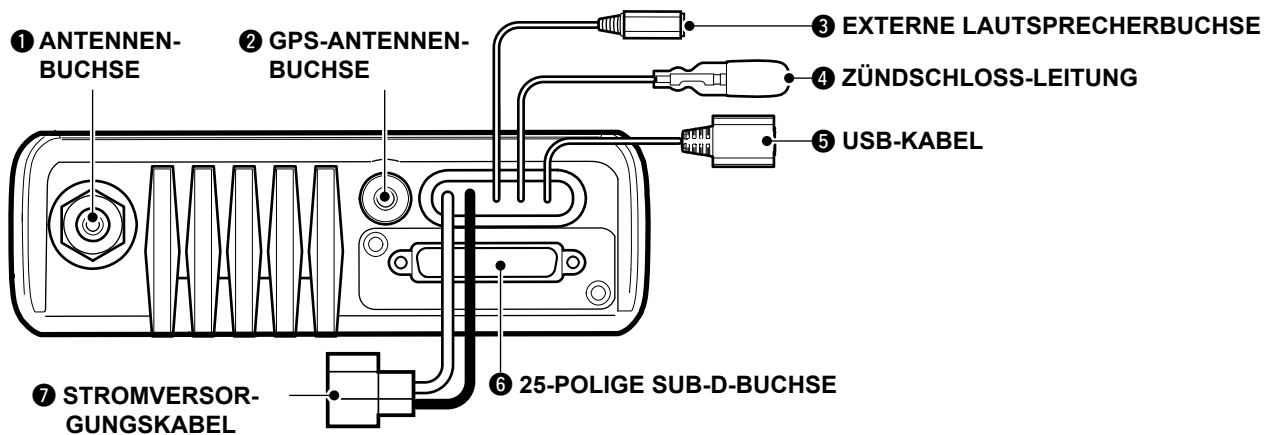
- Leuchtet beim Senden rot.
- Leuchtet grün, wenn ein Signal empfangen wird oder der Squelch (Rauschsperr) geöffnet ist.

◇ Mikrofonanschluss

Zum Anschluss des mitgelieferten oder optionalen Mikrofons.

ACHTUNG: NIEMALS nicht spezifizierte Mikrofone anschließen, da deren eventuell abweichende Anschlussbelegung zu Schäden am Mobilfunkgerät führen kann.

Rückseite (für Mobilfunkgeräte)



1 ANTENNENBUCHSE

Zum Anschluss der Antenne.

2 GPS-ANTENNENBUCHSE

Zum Anschluss der GPS-Antenne UX-241.

3 EXTERNE LAUTSPRECHERBUCHSE

Zum Anschluss eines externen Lautsprechers, Impedanz 4 bis 8 Ω .

4 ZÜNDSCHLOSS-LEITUNG

Verbindung mit dem Zündschloss.

⚠ Kabel nicht quetschen und mit dem Stromversorgungskabel zusammenbinden.

5 USB-KABEL

Zum Anschluss an einen PC.

6 25-POLIGE SUB-D-BUCHSE

Zum Anschluss externer Geräte.

HINWEIS: Wenn an diese Buchse ein Stecker angeschlossen wird, müssen die Befestigungsschrauben festsgezogen werden.

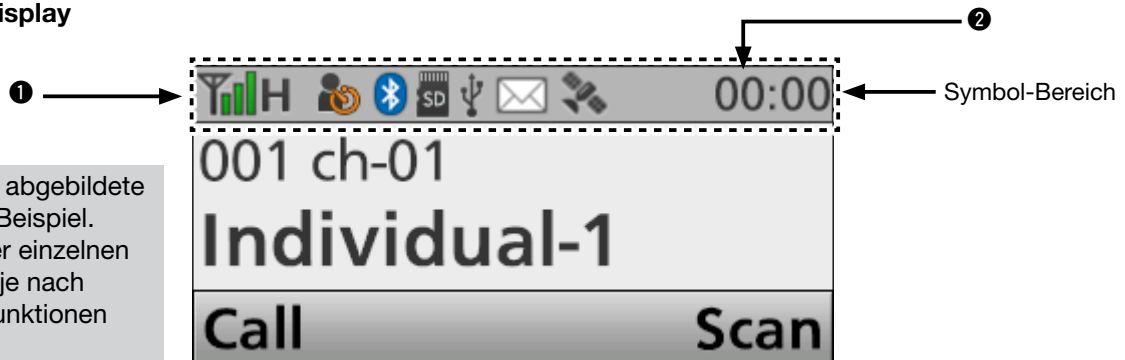
7 STROMVERSORGUNGSKABEL

Zum Anschluss an einen 12-V-Akku. Polarität beachten.

ACHTUNG: NIE an einen 24- V-Akku anschließen, da dies zu Schäden am Mobilfunkgerät führt.

Display (für Mobilfunkgeräte)

● Grafik-LC-Display



HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.

◇ Symbol-Bereich

Anzeigen

① SIGNALSTÄRKE

Zeigt die relative Stärke des Empfangssignals an.

② UHR

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

① „AM“ oder „PM“ erscheint neben der Zeit, wenn das 12-Stunden-Format gewählt ist.

① „--:--“ erscheint, wenn die Uhr nicht gestellt ist.

Symbole

Im Symbol-Bereich erscheinen folgende Anzeigen:

SENDELEISTUNG

- „L1“ erscheint, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
- „L2“ erscheint, wenn mittlere Sendeleistung gewählt ist.
- „H“ erscheint, wenn hohe Sendeleistung gewählt ist.

STUMMSCHALTUNG

Erscheint, wenn die Stummschaltung deaktiviert ist (Signal hörbar).

MITTEILUNG

- Blinkt, wenn eine Mitteilung (Kurzdatenmeldung SDM oder Statusmeldung) empfangen wurde.
- Blinken wird beendet, wenn sich die Displayanzeige ändert oder eine beliebige Taste gedrückt wurde. Das Symbol zeigt jedoch an, dass sich eine (oder mehrere) ungelesene Nachricht(en) im Mitteilungsspeicher befindet.
- Verlischt, wenn man alle Nachrichten im Mitteilungsspeicher gelesen hat.

KLINGEL

Erscheint, wenn ein passendes Signal empfangen wurde, je nach Vorprogrammierung.

SUCHLAUF

- Blinkt während des Suchlaufs.

SUCHLAUF-TAG-KANAL

Erscheint, wenn der gewählte Kanal als TAG-Kanal markiert ist.

SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

im Analogmodus

Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.

im Digitalmodus

- Erscheint, wenn die Sprachverschlüsselung eingeschaltet ist.
- Blinkt, wenn ein verschlüsseltes Signal decodiert wird.

GPS

- Erscheint, wenn gültige Positionsdaten empfangen werden.
- Blinkt, wenn Satelliten gesucht oder die Positionsdaten berechnet werden.

AUFNAHME

- Erscheint, wenn die Recorder-Funktion eingeschaltet ist.
- Blinkt während der Aufnahme.

RUNDRUF

Erscheint, wenn die Rundruffunktion eingeschaltet ist.

TELEFON

- Erscheint, wenn das Funkgerät auf dem gewählten Kanal mit einem Telefonnetzwerk verbunden ist.
- Blinkt während des Empfangs eines Telefonanrufs.

REPEATER-SPERRE

Erscheint, wenn die Repeater-Sperrfunktion eingeschaltet ist.

ALLEINARBEITER

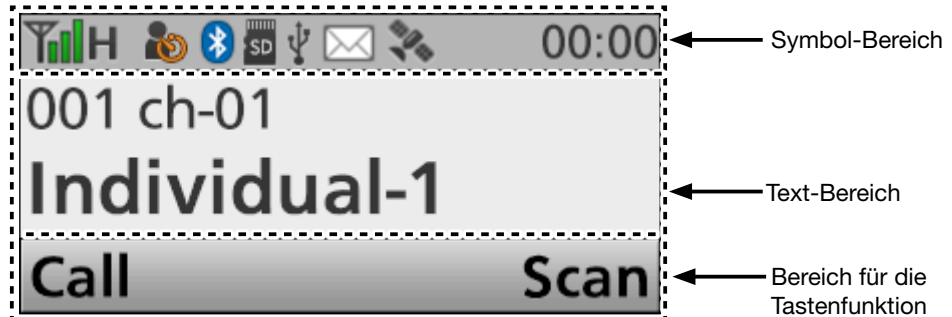
Erscheint, wenn die Alleinarbeiter-Funktion eingeschaltet ist.

☞ Fortsetzung nächste Seite

Display (für Mobilfunkgeräte)

● Grafik-LC-Display

HINWEIS: Das abgebildete Display ist ein Beispiel. Die Position der einzelnen Symbole kann je nach Nutzung der Funktionen abweichen.



Symbole (Fortsetzung)

NOISE CANCEL

Erscheint, wenn der Noise-Canceler eingeschaltet ist.

KONTROLLFUNKTION

Erscheint, wenn die Kontrollfunktion eingeschaltet ist.

VOX

Erscheint, wenn die VOX-Funktion eingeschaltet ist.

Bluetooth®

- Erscheint, wenn Bluetooth® aktiviert ist.
- Leuchtet blau, wenn ein Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.
- Leuchtet nicht, wenn kein Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.

Micro-SD-Karte

Erscheint, wenn eine Micro-SD-Karte eingesetzt ist.
① „“ erscheint, wenn die Micro-SD-Karte noch unformatiert ist.

USB

Erscheint, wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist.

◇ **Text-Bereich**

Anzeige der Zonennummer, der Kanalnummer und des Kanalnamens, falls er programmiert ist.

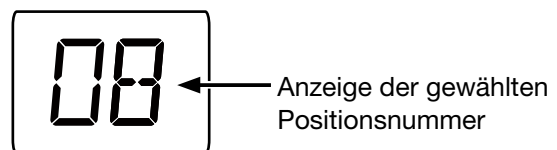
◇ **Bereich für die Tastenfunktion**

Anzeige der den Tasten [P1] und [P2] zugeordneten Funktion.

● **Segment-LC-Display**

Die Zahl, die im Segment-LC-Display angezeigt wird, bezeichnet man als „Position“.

Die Positionsnummer lässt sich durch Drücken von [Up] oder [Down] wählen.



Indikator-LED

Die Indikator-LED zeigt folgende Betriebszustände der Funkgeräte an:

(Abkürzungen: R = rot, G = grün, Y = gelb,
M = magenta, W = weiß, B = blau)

- Programmierung:
Blinkt, wenn Daten gelesen oder geschrieben werden.
- Programmierfehler:
Blinkt, wenn das Clonen fehlerhaft war.
- Kanalfehler:
Blinkt, wenn ein nicht programmierter Kanal gewählt oder keine Frequenz programmiert ist.
- Akku-Spannung beim Senden 1:
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden sinkt.
- Akku-Spannung beim Senden 2:
Blinkt, wenn die Spannung des Akku-Packs beim Senden erheblich sinkt.
- Senden:
Leuchtet beim Senden.
- Klingel (Blink):
Blinkt zweimal pro Sekunde.
- Klingel (ON):
Blinkt einmal pro Sekunde.

TIPP: Je nach Einstellung der Klingelfunktion blinkt die Indikator-LED wie folgt:

- Wenn der Anruf den passenden 2-Ton-Code enthält.
- Wenn der Anruf den passenden 5-Ton-Code enthält.
- Wenn ein Anrufton empfangen wird.
- Wenn eine Mitteilung empfangen wird.
- Wenn ein Status-Anruf empfangen wird, der eine passende Statusnummer enthält.

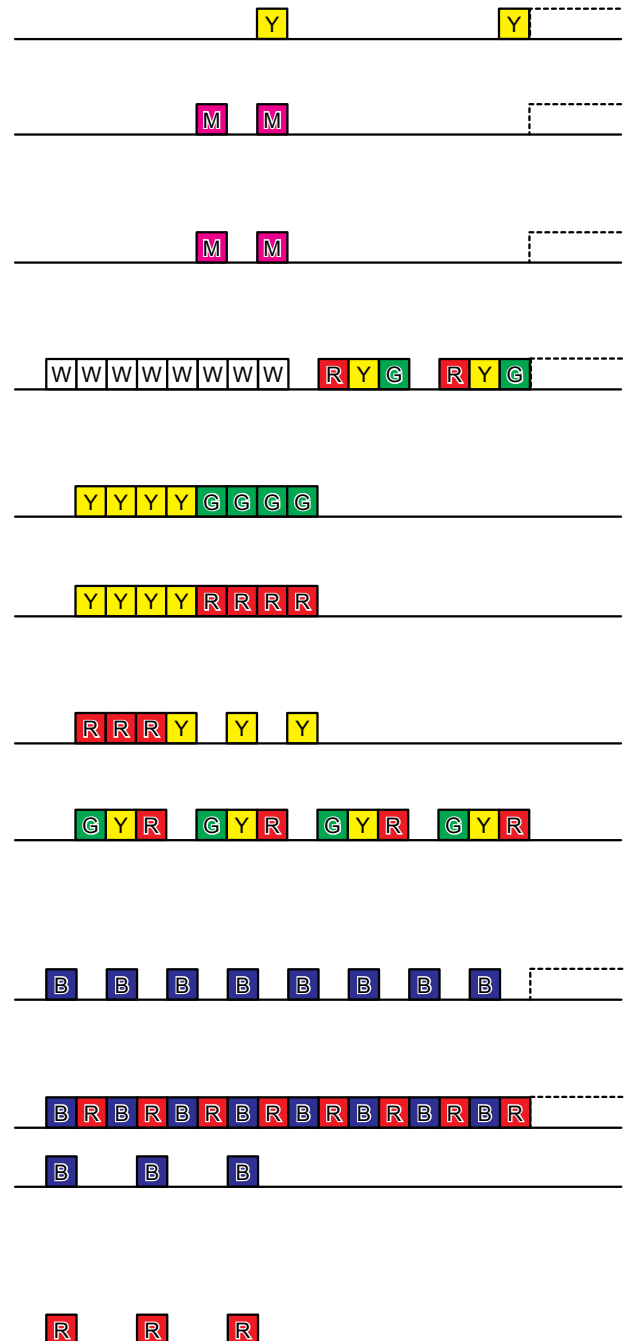


- Suchlauf:
Blinkt während des Suchlaufs oder während der Suche nach einem Steuerkanal.
- Empfang:
Leuchtet, wenn ein Signal empfangen wird.
- Kanalzugriff:
Blinkt, wenn ein Anruf getätigt wird.



Indikator-LED (Fortsetzung)

- Audible:
Blinkt im Audible-Modus (hörbar).
- Akku-Spannung 1:
Blinkt langsam, wenn der Akku-Pack demnächst geladen werden muss.
- Akku-Spannung 2:
Blinkt schnell, wenn der Akku-Pack umgehend geladen werden muss.
- Startvorgang:
Während des Einschaltvorgangs weiß leuchtend, danach rot/gelb/grün blinkend.
- Erfolg:
Blinkt langsam, wenn der Anruf erfolgreich war.
- Fehler:
Blinkt langsam, wenn der Anruf fehlgeschlagen ist oder abgewiesen wurde.
- TX-Fehler:
Blinkt, wenn das Senden verboten ist (Lockout, TX Inh oder TOT Penalty-Timer).
- Notruf:
Blinkt, wenn der Notruf-Locatorton ertönt.
- Suchen (Bluetooth®):
Blinkt während der Suche nach einem Bluetooth®-Gerät.
- Warten auf Paarung (Bluetooth®):
Blinkt während der Paarung mit einem Bluetooth®-Gerät.
- Erfolg (Bluetooth®):
Blinkt, wenn das Bluetooth®-Gerät gekoppelt ist.
- Fehler (Bluetooth®):
Blinkt, wenn die Kopplung mit dem Bluetooth®-Gerät fehlgeschlagen ist.



Programmierbare Bedienelemente

◇ Handfunkgeräte

Der Händler kann den Tasten, der Tastatur und dem Schiebeschalter Softkey-Funktionen zuordnen:

Modelle ohne Display

[F1], [F2], [F3], [Emer] und Schiebeschalter

Modelle mit Display und einfacher Tastatur

[P1], [P2], [Up], [Down], [Links], [Rechts], [OK], [Back],
[F1], [F2], [F3], [Emer] und Schiebeschalter

Modelle mit Display und 10er-Tastatur

[P1], [P2], [Up], [Down], [Links], [Rechts], [OK], [Back],
[F1], [F2], [F3], [Emer], Tasten 0 bis 9, *, # und Schiebeschalter

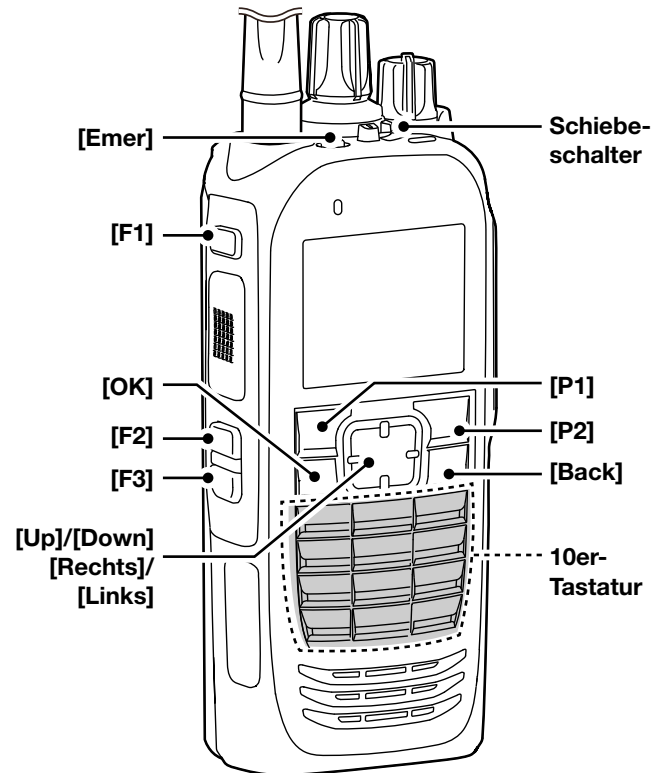


Abbildung zeigt Handfunkgerät mit 10er-Tastatur.

Programmierbare Bedienelemente (Fortsetzung)

◆ Mobilfunkgeräte

Der Händler kann den Tasten und der Tastatur Soft-key-Funktionen zuordnen:

Modelle mit Grafik-LC-Display:

[P1], [P2], [Up], [Down], [Links], [Rechts], [OK], [Back] und [Emer]

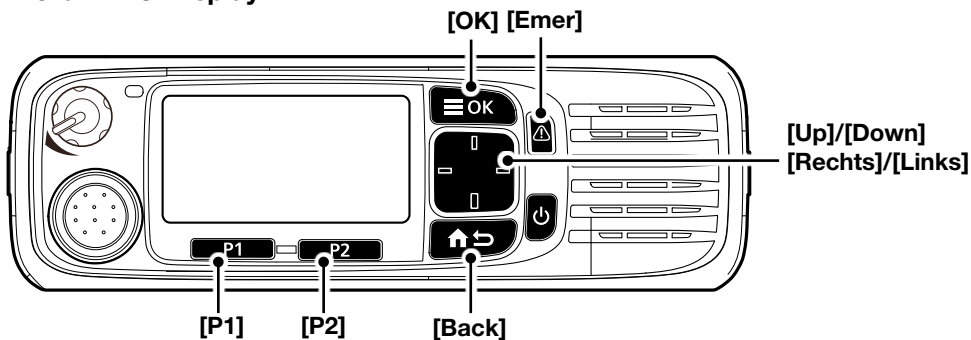
Modelle mit Segment-LC-Display:

[Up], [Down], [F1], [F2], [F3] und [Emer]

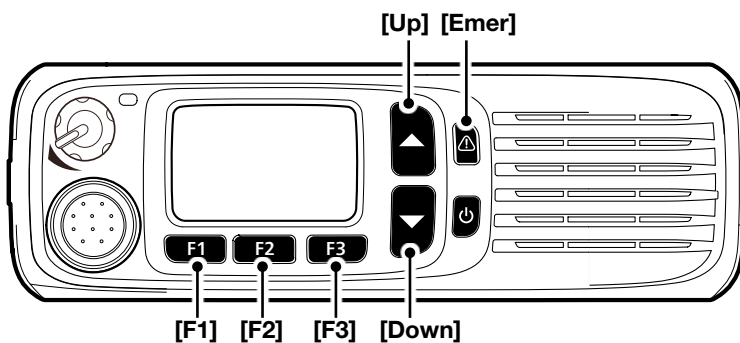
Optionales HM-218 HANDMIKROFON:

[P1], [P2], [Up], [Down], [Links], [Rechts], [OK], [Back], [Emer], Tasten 0 bis 9, * und #

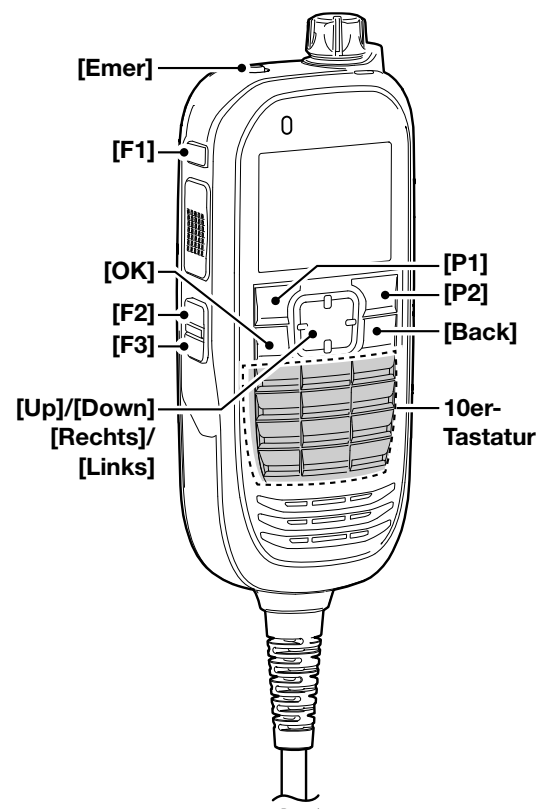
● Grafik-LC-Display



● Segment-LC-Display



● HM-218



Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen

Kategorie	Programmierbare Funktion	digital (NXDN)			analog			
		Conventional-Modus	Single-site Trunk	Multi-site Trunk	2-Ton	5-Ton	LTR	MDC
	Disable (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Null (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Menu* ¹ (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Home (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Shift (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Channel/ Scan (Voting)	CH Up* ² , CH Down* ² (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prio A, Prio B (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Prio A (Rewrite), Prio B (Rewrite) (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Zone Up* ¹ , Zone Down* ¹ (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Zone Select* ¹ (S. 2-15)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Scan Start/Stop (S. 2-15)	✓	✓	N/A	✓	✓	✓	✓
	Scan Add/Del (Tag)* ¹ (S. 2-16)	✓	✓	N/A	✓	✓	✓	✓
	High/Low (S. 2-16)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	C.Tone CH Select* ¹ (S. 2-16)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	N/A	✓
	Tone/RAN CH Select* ¹ (S. 2-16)	✓	N/A	N/A	✓	✓	N/A	✓
	Monitor (S. 2-16)	✓	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓
	Talk Around (S. 2-16)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Bandwidth (S. 2-16)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓
	Scrambler/Encryption (S. 2-16)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Compander (S. 2-16)	N/A	N/A	N/A	✓	✓	✓	✓
Signaling / Call	Call (S. 2-17)	✓* ⁵	✓* ⁵	✓* ⁵	✓	✓	✓	✓
	Re-dial (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Call List Select* ¹ (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Call Menu* ¹ (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	DTMF Autodial (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Emergency (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Power OFF Emergency* ³ (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Telephone* ¹ (S. 2-17)	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	✓	N/A
	Individual* ¹ (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Group* ¹ (S. 2-17)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: anwendbar, N/A: nicht anwendbar

☞ Fortsetzung nächste Seite

Je nach Variante des Funkgeräts lassen sich bestimmte Funktionen evtl. nicht programmieren.

*¹ nur für Handfunkgeräte mit Tastatur bzw. Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

*² nur für Handfunkgeräte mit Tastatur bzw. Mobilfunkgeräte

*³ nur für Mobilfunkgeräte

*⁴ nur für Handfunkgeräte

*⁵ nur für Handfunkgeräte ohne Display bzw. Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Programmierbare Funktion	digital (NXDN)			analog			
		Conventional-Modus	Single-site Trunk	Multi-site Trunk	2-Ton	5-Ton	LTR	MDC
Signaling / Call	Call Alert (S. 2-17)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	✓
	Status (S. 2-18)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	✓
	Message* ¹ (S. 2-18)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	✓
	Write Message (S. 2-18)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
Trunking	Site Select* ¹ (S. 2-18)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
	Site Lock (S. 2-18)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
	Roaming Request (S. 2-18)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
Functions	Light* ² (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Lock (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Public Address* ³ (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	RX speaker* ³ (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Hook Scan* ³ (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Horn* ³ (S. 2-18)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	VOX* ¹ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Lone Worker (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Surveillance (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Aqua Quake* ⁴ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Ext.CH Sel Mode (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	USB Mode Select* ¹ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
GPS	GPS ON/OFF (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	GPS Position* ¹ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Voice Recording	Call Recorder (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Play Call Record* ¹ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Play Emergency Call* ¹ (S. 2-19)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audio Setting	TX Noise Cancel* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	RX Noise Cancel* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bluetooth	Bluetooth (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Waiting Pairing* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vibration* ⁴	Vibration* ⁴ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Display	Backlight* ² (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Brightness* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Dimmer* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	LCD Mode* ¹ (S. 2-20)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: anwendbar

N/A: nicht anwendbar

Je nach Variante des Funkgeräts lassen sich bestimmte Funktionen evtl. nicht programmieren.

*¹ nur für Handfunkgeräte mit Tastatur bzw. Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

*² nur für Handfunkgeräte mit Tastatur bzw. Mobilfunkgeräte

*³ nur für Mobilfunkgeräte

*⁴ nur für Handfunkgeräte

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen (Fortsetzung)

Disable (außer Betrieb setzen)

Macht die Taste funktionslos.

HINWEIS: Diese Softkey-Funktion ist nur für die [Ext. Emer]-Taste programmierbar.

Null (funktionslos)

Taste ist funktionslos.

Menu (Menü)

Drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.

- ① Je nach Voreinstellung kann man über das Menü-Display verschiedene Anrufe tätigen, verschiedene Funktionen wählen und Einstellungen des Funkgeräts vornehmen.
- ① Über das Menü-Display lassen sich keine Tastenfunktionen programmieren.

Home (Rückkehr zur Voreinstellung)

im Analogmodus

- Drücken, um den manuell geänderten Stationscode des Gesprächspartners auf die Voreinstellung zurückzusetzen.
- Im Audible-Modus drücken, um in den Inaudible-Modus umzuschalten und automatisch einen Reset-Code oder ein Clear-Down-Signal zu senden.

im Digitalmodus

- Drücken, um die manuell geänderte Unit-ID des Gesprächspartners und den Anruftyp auf die Voreinstellungen zurückzusetzen.
- Drücken, um die Talk-Back-Funktion abubrechen, falls diese aktiviert ist.
- Im Audible-Modus drücken, um in den Inaudible-Modus umzuschalten.
- Im Selection-Modus (Message, Status Message usw.), 1 Sek. lang drücken, um in den Stand-by-Modus zurückzukehren.
 - Das Funkgerät setzt die Unit-ID des Gesprächspartners, den Anruftyp und die Talk-Back-Funktion auf die Voreinstellung zurück.
- Auf dem Multi-site-Trunk-Kanal drücken, um die Site-Select-Einstellung zurückzusetzen.

Shift (Zweitfunktion)

1. Drücken, um die Shift-Funktion zu aktivieren.
 - Bei aktivierter Shift-Funktion ist der Zugriff auf die Zweitfunktionen der Softkeys möglich.
2. Erneut drücken, um zur Normalfunktion der Softkeys zurückzukehren.

Kategorie: Channel/Scan (Voting)

CH Up, CH Down (Kanal wechseln)

- Drücken, um den gewünschten Betriebskanal zu wählen.
- Nach dem Drücken bestimmter Tasten drücken, um eine Option, Einstellung usw. zu wählen.

Priority A, Priority B (Prioritätskanal)

Drücken, um den Prioritätskanal A oder B zu wählen.

Priority A (Rewrite), Priority B (Rewrite)

(Prioritätskanal überschreiben)

- Drücken, um den Prioritätskanal A oder B zu wählen.
- 1 Sek. lang drücken, um den aktuellen Betriebskanal dem Prioritätskanal A oder B zuzuordnen.

Zone Up, Zone Down (Zone wechseln)

Drücken, um die gewünschte Zone zu wählen.

Zone Select (Zone wählen)

Drücken, um das „Zone Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] die Zone wählen.

TIPP: Was ist eine „Zone“?

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden.

Zum Beispiel sind „Staff A“ und „Staff B“ der Zone „Business“ zugeordnet, während „John“ und „Cindy“ der Zone „Private“ angehören.

Scan Start/Stop (Suchlauf starten/beenden)

- Drücken, um den Suchlauf zu starten bzw. zu stoppen.
 - ① Wenn ein Suchlauf mit der Power-ON-Scan- oder der Auto-Scan-Funktion gestartet wurde, wird der Suchlauf mit dieser Taste angehalten und nach einer voreingestellten Zeit automatisch fortgesetzt.
- 1 Sek. lang drücken, um das „Scan List“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Liste wählen.

HINWEIS: Wenn die Mode-Dependent-Scan-Funktion eingeschaltet ist, lassen sich die Scan-Listen je nach Programmierung evtl. nicht anzeigen.

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen

Kategorie: Channel/Scan (Voting) (Fortsetzung)

Scan Add/Del (Tag) (Kanal zur Scan-Liste hinzufügen oder aus der Liste löschen)

- Drücken, um einen Kanal der Scan-Liste hinzuzufügen oder aus dieser zu löschen.
 - Wenn ein Kanal der aktuellen Scan-Liste hinzugefügt wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „ON“ im Display.
 - Wenn ein Kanal aus der aktuellen Scan-Liste gelöscht wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „OFF“ im Display.
 - Kanäle lassen sich nur zur gewählten Scan-Liste hinzufügen bzw. aus dieser löschen.
- 1. 1 Sek. lang drücken, um das „Scan Tag“-Display anzuzeigen.
- 2. Mit [Up] oder [Down] eine Scan-Liste wählen.
- 3. [OK] drücken, um einen Kanal hinzuzufügen oder aus der gewählten Liste zu löschen.
 - Wenn ein Kanal der gewählten Scan-Liste hinzugefügt wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „ON“ im Display.
 - Wenn ein Kanal aus der gewählten Scan-Liste gelöscht wurde, erscheinen kurzzeitig der Scan-Listen-Text und „OFF“ im Display.
- 4. [Back] drücken, um das „Scan Tag“-Display zu schließen.
- Wenn der Suchlauf auf einem Kanal durch ein gefundenes Signal gestoppt wird (außer auf dem primären und sekundären Kanal), die Taste drücken, um diesen Kanal aus der Scan-Liste zu löschen.

TIPP: Wenn die Nuisance-Delete-Funktion eingeschaltet ist, wird der gelöschte Kanal nach dem Beenden des Suchlaufs der Scan-Liste automatisch wieder hinzugefügt.

High/Low (hohe/niedrige Sendeleistung)

Drücken, um – je nach Programmierung dauerhaft oder temporär – die Sendeleistungsstufe zu wählen.

C.Tone CH Select (CTCSS/DTCS-Wahl für Kanal)

im Analogmodus

Drücken, um das „C.Tone CH Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Frequenz oder den Code wählen. Danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

Tone/RAN CH Select (CTCSS/DTCS/RAN-Wahl für Kanal)

im Analogmodus

Drücken, um das „C.Tone CH Select“-Display anzuzeigen. Danach mit [Up] oder [Down] eine Frequenz oder den Code wählen. Danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

im Digitalmodus

Drücken, um das „RAN CH Select“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up]/[Down] den RAN-Code wählen und [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern.

Monitor

- Drücken, um die Stummschaltung (CTCSS, DTCS, 2-Ton oder 5-Ton) ein- oder auszuschalten.
 - ① Nur beim 2-Ton-Modus: Drücken, um die Rauschsperrung zu öffnen oder die Stummschaltung ein- oder auszuschalten.
 - ① Nur beim 5-Ton-Modus: Drücken, um ein oder zwei der nachfolgenden Funktionen für jeden Kanal zu aktivieren (je nach Programmierung):
 - Drücken und halten, um den Audible-Modus zu aktivieren.
 - Drücken, um den Inaudible-Modus zu aktivieren.

HINWEIS: Nach einer voreingestellten Zeit kann das Funkgerät automatisch vom Audible-Modus in den Inaudible-Modus zurückschalten.

- Je nach Voreinstellung diese Taste 1 Sek. lang drücken, um den Suchlauf zu beenden.

Talk Around (Rundruf)

Drücken, um die Talk-Around-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Bei der Talk-Around-Funktion werden identische Send- und Empfangsfrequenzen verwendet, die eine direkte (Simplex-) Kommunikation möglich machen.

Bandwidth (Bandbreite)

im Analogmodus

Drücken, um die Kanalbandbreite vorübergehend zwischen Wide oder Narrow umzuschalten.

- ① Die Wide-Kanalbandbreite lässt sich auf 25,0 kHz (Wide) und 20,0 kHz (Mid) voreinstellen.
Je nach Voreinstellung kann die mittlere Kanalbandbreite gewählt werden.

Scrambler/Encryption (Scrambler/Verschlüsselung)

im Analogmodus

Drücken, um den Scrambler ein- oder auszuschalten.

- ① Der Sprach-Scrambler nutzt einen Code, um das Mitgehören durch Dritte zu erschweren oder auszuschließen.

im Digitalmodus

Drücken, um die Verschlüsselungsfunktion ein- oder auszuschalten.

- ① Die Sprach- bzw. Datenverschlüsselungsfunktion verhindert das Mitgehören durch Dritte. Sie nutzt einen Verschlüsselungs-Key und eine Key-ID.

Compander (Kompander)

im Analogmodus

Drücken, um die Compander-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ① Die Compander-Funktion reduziert die Stör- und Rauschkomponenten des Sendesignals und dient so der besseren Verständlichkeit der gesendeten Sprache.

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Signaling/Call

Call (Anruf)

im Analogmodus

Drücken, um die programmierte Station auf dem Kanal anzurufen.

im Digitalmodus

Drücken und halten, um einen Status, eine Nachricht oder einen DTMF-Code an die programmierte Station zu senden. (Nur für Handfunkgeräte ohne Display bzw. Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display.)

Re-dial (DTMF-Wahlwiederholung)

Drücken, um den zuletzt gesendeten DTMF-Code erneut zu senden.

① Diese Funktion steht nicht mehr zur Verfügung, wenn das Funkgerät zwischenzeitlich ausgeschaltet wurde.

Call List Select (Anruf-Listen-Auswahl)

1. Drücken, um das „Call List“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen ID-Namen (oder ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl/Einstellung zu übernehmen und in den Stand-by-Modus zurückzukehren.

Call Menu (Anruf-Menü)

1. Drücken, um das „Call Menu“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen ID-Namen (oder ID-Code) wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken, die Wahl/Einstellung zu übernehmen und das Anruffunktions-Display anzuzeigen.
4. Mit [Up] oder [Down] eine Anruffunktion wählen.
① Siehe „Senden eines Anrufs“ in den Abschnitten 7 und 8 zu Details.
5. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den Anruf an die gewählte Station bzw. die gewählte Gruppe zu senden.

DTMF Autodial (DTMF-Automatikwahl)

- Drücken, um das „DTMF Autodial“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] einen DTMF-Code wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten DTMF-Code zu senden.
- Im Stand-by-Modus 1 Sek. lang drücken, um den aktuell gewählten DTMF-Code zu senden.

Emergency (Notruf)

1. Für die im Emer SW ON-Timer festgelegte Zeit drücken und halten, um den Notruf-Modus aufzurufen.
2. Nach Ablauf des Reminder-Timers wird automatisch ein Notruf einmalig oder wiederholt gesendet.

HINWEISE:

- Die zugehörigen Einstellungen müssen mit der Programmier-Software vorgenommen werden.
- Diese Softkey-Funktion ist nur für die [Emer]- oder [Ext. Emer]-Taste programmierbar.

① Für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drücken und halten, um den Notruf-Modus zu beenden.

Power OFF Emergency (Notruf bei ausgeschaltetem Funkgerät, für Mobilfunkgeräte)

Bei gedrückt gehaltener Taste Funkgerät ausschalten, um die Power-OFF-Emergency-Funktion zu aktivieren.

HINWEIS: Diese Softkey-Funktion ist nur für die [Emer]- oder [Ext. Emer]-Taste programmierbar.

① Informationen

- Diese Funktion ermöglicht es, Notrufe auch dann zu senden, wenn das Funkgerät ausgeschaltet zu sein scheint.
- Wenn die Funktion aktiviert ist, sind jegliche Bedienungen einschließlich Einhängen des Mikrofons und Alleinarbeiter-Funktion außer Kraft, wie auch die Indikator-LED und der Lautsprecher, die sich so verhalten, als wäre das Funkgerät ganz normal ausgeschaltet.
Andererseits kann das Funkgerät Notrufe entsprechend den Emergency-Einstellungen senden und die Ambience-Listening-Funktion ist aktiviert, falls dies so eingestellt ist.
- Zum Beenden der Power-OFF-Emergency-Funktion das Funkgerät einschalten.

Telephone (Telefon)

im Analogmodus

Drücken, um die Verbindung mit dem Telefonnetz herzustellen.

Individual (Individuelle ID)

Drücken, um das „Individual ID“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] einen individuellen ID-Namen (oder ID-Code) wählen. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.

Group (Gruppen-ID)

Drücken, um das „Group ID“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] einen Group-ID-Namen (oder Group-ID-Code) wählen. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.

Call Alert (Anrufton)

1 Sek. lang drücken, um einen Anrufton zu senden.

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen

Kategorie: Signaling/Call (Fortsetzung)

Status (Statusmeldung)

Drücken, um das „Status List“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Meldung an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden. Oder mit [OK] die Wahl übernehmen.

①s. S. 7-6, 8-14 zu Details.

Message (Nachricht)

Im Stand-by-Modus drücken, um das „Message List“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen.

Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Nachricht an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden.

①s. S. 7-8, 8-16 zu Details.

Write Message (Nachricht schreiben)

im Digitalmodus

Drücken, um das „Write Message“-Display anzuzeigen. Danach [PTT] drücken, um die Nachricht an die aktuell gewählte Station bzw. Gruppe zu senden.

①s. S. 7-9 zu Details.

Kategorie: Trunking

Site Select (Site wählen)

im Digitalmodus

- Drücken, um das „Site Select“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] die Nummer der Site wählen. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Wahl zu übernehmen.
 - Die vorgenommene Wahl wird verriegelt.
- Im Stand-by-Modus die Taste [Site Select] 1 Sek. lang drücken, um die Wahl zu entriegeln.

Site Lock (Site festlegen)

im Digitalmodus

Drücken, um die Site-Lock-Funktion ein- oder auszuschalten.

①Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, führt das Funkgerät keinen Roaming-Suchlauf durch und verbleibt unabhängig von der Fehlerrate bei der aktuellen Site.

Roaming Request (Roaming-Funktion)

im Digitalmodus

Drücken, um die Roaming-Request-Funktion ein- oder auszuschalten.

- ①Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, startet das Funkgerät unabhängig von der Fehlerrate einen Roaming-Suchlauf bzw. setzt ihn fort.
- ①Wenn die Site-Lock-Funktion eingeschaltet ist, setzt das Funkgerät beim Drücken der Taste den Roaming-Suchlauf wieder fort.

Kategorie: Functions

Light (Beleuchtung)

Drücken, um die Hintergrundbeleuchtung auch bei ausgeschalteter Hintergrundbeleuchtung für etwa 5 Sek. einzuschalten.

Lock (Tastenverriegelung)

1 Sek. lang drücken, um Tastenverriegelung ein- oder auszuschalten.

①Dabei werden alle programmierbaren Tasten außer [Monitor], [Light], [Lock], [Call], [Emergency] und [Surveillance] elektronisch ver- oder entriegelt. Nur [PTT] und [Power] bleiben bedienbar.

Public Address (Megafon, für Mobilfunkgeräte)

Drücken, um die Public-Address- (Megafon-)Funktion zu aktivieren, bei der man bei gedrückter [PTT] in das Mikrofon sprechen kann.

①Wenn die Funktion aktiviert ist, lässt sich die Lautstärke des Megafons separat über die [Up]/[Down]-Tasten am Funkgerät einstellen.

HINWEIS: Die Funktion ist nur nutzbar, wenn ein externes Gerät wie ein Audioverstärker, ein Lautsprecher o. Ä. an die Sub-D25-Buchse angeschlossen ist.

RX speaker (Empfangslautsprecher, Mobilfunkgeräte)

Drücken, um die RX-Speaker-Funktion ein- oder auszuschalten.

①Wenn die Funktion eingeschaltet ist, hört man die Empfangssignale über einen externen Audioverstärker (mit Lautsprecher), der an die 25-polige Sub-D-Buchse angeschlossen ist.

HINWEISE:

- Diese Funktion ist zweckmäßig, wenn sich der Nutzer außerhalb des Fahrzeugs aufhält.
- Die Lautstärke ist an den Lautstärkeregler des Funkgeräts gekoppelt.

Hook Scan (Suchlauf bei eingehängtem Mikrofon, für Mobilfunkgeräte)

Drücken, um die Hook-Scan-Funktion vorübergehend ein- oder auszuschalten.

Horn (Hupe, für Mobilfunkgeräte)

Drücken, um die Horn-Funktion ein- oder auszuschalten.

①Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden die Horn-Anschlüsse der 25-poligen Sub-D- bzw. 22-poligen Zubehörbuchse nach dem Empfang eines Anrufs* aktiviert.

* nur bei Anrufen mit eingeschalteter Dec EXO- oder RX EXO-Einstellung

①Die Funktion ist zweckmäßig, wenn sich der Nutzer in größerer Entfernung zum Funkgerät aufhält.

HINWEIS: Zur Nutzung der Funktion muss eine externe Hupe vorhanden sein.

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen

Kategorie: Functions (Fortsetzung)

VOX

Drücken, um die VOX ein- oder auszuschalten.

① Diese Funktion schaltet das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.

HINWEIS: Ein optionales Headset* und ein optionales VOX-Konverterkabel sind erforderlich.

* Ein Bluetooth-Headset ist ebenfalls nutzbar.

Lone Worker (Alleinarbeiter)

Drücken, um die Lone-Worker-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn innerhalb einer vorprogrammierten Zeit keine Bedienung des Funkgeräts erfolgt, schaltet die Lone-Worker-Funktion das Funkgerät automatisch in den Notruf-Modus.

HINWEIS: Die Einstellungen für die Lone-Worker-Funktion erfolgen mit der Programmier-Software.

Surveillance (Überwachung)

Drücken, um die Surveillance-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweis-töne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

Aqua Quake (für Handfunkgeräte)

Beim Drücken dieser Taste drückt die AquaQuake-Funktion mit Vibrationen eingedrungenes Wasser aus dem Lautsprecher heraus.

• Wenn sich Wasser im Lautsprecher befindet, klingen die Empfangssignale dumpf.

HINWEIS:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird. Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

Ext.CH Sel Mode (Kanalwahl über externes Gerät)

Drücken, um die Ext.-CH-Select-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn die Funktion eingeschaltet ist, lassen sich die Speicherkanäle nur über externe Eingaben wählen.

HINWEISE:

- Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein externes Gerät an das Funkgerät angeschlossen wird.
- Zur Nutzung legt man mit der Programmier-Software die Input-Port-Funktion für „MCH Select:1“ bis „MCH Select: 5“ auf beliebige Pins fest.

USB Mode Select (USB-Anschluss-Modus)

Drücken, um den USB-Port-Modus aus „Card Reader“ oder „Data Transfer“ einzustellen.

Kategorie: GPS

GPS ON/OFF (GPS EIN/AUS)

Drücken, um die GPS-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden die GPS-Positionsdaten (Längen- und Breitengrad sowie Höhe ü. NN) im „My Position“-Display angezeigt.

HINWEIS: Wenn der eingebaute GPS-Empfänger keine Signale empfängt, werden keine GPS-Positionsdaten angezeigt.

GPS Position (GPS-Position)

Im Menü-Modus drücken, um das „GPS Position“-Display anzuzeigen.

① s. S. 6-11 zu Details.

Kategorie: Voice Recording

Call Recorder (Kommunikations-Recorder)

Drücken, um die Sprachaufzeichnung zu starten oder zu stoppen.

HINWEIS: Diese Taste ist nur nutzbar, wenn sich eine Micro-SD-Karte im Karten-Slot des Funkgeräts befindet.

Play Call Record (Wiedergabe der Aufzeichnung des Kommunikations-Recorders)

Drücken, um das „Play Call Rec“-Display anzuzeigen.

① Im Display werden die Ordner angezeigt, die Aufzeichnungen enthalten.

① s. S. 10-5 zu Details.

HINWEIS: Diese Taste ist nur nutzbar, wenn sich eine Micro-SD-Karte im Karten-Slot des Funkgeräts befindet.

Play Emergency Call (Wiedergabe der Notruf-Aufzeichnung)

Drücken, um das „Play Emergency Call Rec“-Display anzuzeigen.

① Im Display werden die Ordner angezeigt, die Aufzeichnungen enthalten.

① s. S. 10-6 zu Details.

HINWEIS: Diese Taste ist nur nutzbar, wenn sich eine Micro-SD-Karte im Karten-Slot des Funkgeräts befindet.

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Tastenfunktionen (Fortsetzung)

Kategorie: Audio Setting

TX Noise Cancel (Sende-Noise-Canceller)

Drücken, um die Wirkung der TX-Noise-Cancel-Funktion zwischen „1“ und „3“ zu wählen, damit die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche entsprechend unterdrückt werden.

① Wenn „OFF“ gewählt ist, werden die Störgeräusche nicht reduziert.

RX Noise Cancel (Empfangs-Noise-Canceller)

Drücken, um die Wirkung der RX-Noise-Cancel-Funktion zwischen „1“ und „3“ zu wählen, damit die Empfangsstörungen zur besseren Verständlichkeit entsprechend reduziert werden.

① Wenn „OFF“ gewählt ist, werden die Störungen nicht reduziert.

Kategorie: Bluetooth

Bluetooth

Drücken, um die Bluetooth®-Funktion ein- oder auszuschalten.

Waiting Pairing (Warten auf Paarung)

Drücken, um den Pairing-Request-Wait-Modus aufzurufen.

- Das Funkgerät erwartet in diesem Modus die Paarungsanfrage eines in der Nähe befindlichen Bluetooth®-Geräts.

Kategorie: Vibration

Vibration (für Handfunkgeräte)

Drücken, um die Vibrations-Funktion ein- oder auszuschalten.

① Wenn „ON“ gewählt ist, vibriert das Funkgerät, sobald es einen passenden Anruf bzw. eine passende ID empfängt.

Kategorie: Display

Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Drücken, um die Funktion der Hintergrundbeleuchtung zu wählen.

(für Handfunkgeräte)

- OFF: Hintergrundbeleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Hintergrundbeleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Beim Drücken einer beliebigen Taste außer der [PTT] wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.

(für Mobilfunkgeräte)

- OFF: Hintergrundbeleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Hintergrundbeleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Hintergrundbeleuchtung ist mit der gewählten Beleuchtungshelligkeit permanent eingeschaltet.

Wenn der Dimmer-Anschluss der 25-poligen Sub-D-Buchse oder des 22-poligen Zubehöranschlusses aktiviert wird, schaltet die Hintergrundbeleuchtung auf einen niedrigeren Wert um.

Brightness (Beleuchtungshelligkeit)

Drücken, um das „Brightness“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] den gewünschten Wert zwischen „0“ (niedrigste Helligkeit) und „7“ (höchste) wählen.

Dimmer

Drücken, um das „Dimmer“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] den gewünschten Wert für die gedimmte Beleuchtung zwischen „0“ (niedrigste Helligkeit) und „7“ (höchste) wählen.

HINWEIS: Es ist sinnvoll, für „Dimmer“ einen niedrigeren Wert als für „Brightness“ einzustellen.

LCD Mode (Display-Modus)

Drücken, um den Display-Modus zu wählen.

- Day: Das Display ist im Day-Modus eingestellt. Bei diesem Modus wird weiße Hintergrundbeleuchtung verwendet.
- Night: Das Display ist im Night-Modus eingestellt, wobei der Hintergrund nicht beleuchtet wird, sodass die farbigen Anzeigen auf Schwarz gut erkennbar sind.

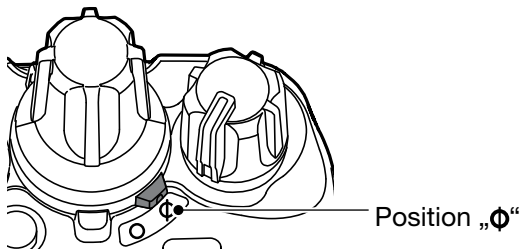
Programmierbare Softkey-Funktionen (Fortsetzung)

◇ Funktionen des Schiebeschalters (für Handfunkgeräte)

Dem Schiebeschalter lässt sich eine der nachfolgend aufgeführten Funktionen zuordnen. In Position „Φ“ ist die betreffende Funktion aktiviert und in Position „O“ deaktiviert.

HINWEIS: Die dem Schiebeschalter zugeordnete Funktion lässt sich nicht gleichzeitig einer Taste zuordnen.

Handfunkgerät Draufsicht



Programmierbare Funktion	digital (NXDN)			analog			
	Conventional-Modus	Single-site Trunk	Multi-site Trunk	2-Ton	5-Ton	LTR	MDC
Null (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Backlight* (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lock (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Scan Start/Stop (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Talk Around (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Scrambler/Encryption (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Site Lock (S. 2-22)	N/A	N/A	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
VOX (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Lone Worker (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Surveillance (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rotary Selector Shift (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Individual/Group (S. 2-22)	✓	✓	✓	N/A	N/A	N/A	N/A
LCD Mode* (S. 2-22)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

✓: anwendbar

N/A: nicht anwendbar

Je nach Variante des Funkgeräts lassen sich bestimmte Funktionen evtl. nicht programmieren.

* nur für Funkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur

Programmierbare Softkey-Funktionen

◇ Funktionen des Schiebeschalters (für Handfunkgeräte) (Fortsetzung)

Null (funktionslos)

Taste ist funktionslos.

Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Schaltet die Hintergrundbeleuchtung unabhängig von der Einstellung der Hintergrundbeleuchtung ein und aus.

Lock (Tastenverriegelung)

Schaltet die Tastenverriegelung ein oder aus.

① Dabei werden alle programmierbaren Tasten außer [Monitor], [Light], [Lock], [Call], [Emergency] und [Surveillance] elektronisch ver- oder entriegelt. Nur [PTT] und [Power] bleiben bedienbar.

Scan Start/Stop (Suchlauf starten/beenden)

Startet oder stoppt den Suchlauf.

① Wenn ein Suchlauf mit der Power-ON-Scan- oder der Auto-Scan-Funktion gestartet wurde, wird der Suchlauf mit dem Schiebeschalter angehalten und nach einer voreingestellten Zeit automatisch fortgesetzt.

Talk Around (Rundruf)

Schaltet die Talk Around-Funktion ein oder aus.

① Bei der Talk-Around-Funktion werden identische Sende- und Empfangsfrequenzen verwendet, die eine direkte (Simplex-) Kommunikation möglich machen.

Scrambler/Encryption (Scrambler/Verschlüsselung)

im Analogmodus

Schaltet die Scrambler-Funktion ein oder aus.

① Der Sprach-Scrambler nutzt einen Code, um das Mithören durch Dritte zu erschweren oder auszuschließen.

im Digitalmodus

Schaltet die Verschlüsselungsfunktion ein oder aus.

① Die Sprach- bzw. Datenverschlüsselungsfunktion verhindert das Mithören durch Dritte. Sie nutzt einen Verschlüsselungs-Key und eine Key-ID.

Site Lock (Site festlegen)

Schaltet die Site-Lock-Funktion ein oder aus.

① Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, führt das Funkgerät keinen Roaming-Suchlauf durch und verbleibt unabhängig von der Fehlerrate bei der aktuellen Site.

VOX

Schaltet die VOX-Funktion ein oder aus.

① Diese Funktion schaltet das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.

HINWEIS: Ein optionales Headset* und ein optionales VOX-Konverterkabel sind erforderlich.

* Ein Bluetooth-Headset ist ebenfalls nutzbar.

Lone Worker (Alleinarbeiter)

Schaltet die Lone-Worker-Funktion ein oder aus.

① Wenn innerhalb einer vorprogrammierten Zeit keine Bedienung des Funkgeräts erfolgt, schaltet die Lone-Worker-Funktion das Funkgerät automatisch in den Notruf-Modus.

HINWEIS: Die Einstellungen für die Lone-Worker-Funktion erfolgen mit der Programmier-Software.

Surveillance (Überwachung)

Schaltet die Surveillance-Funktion ein oder aus.

① Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweis-töne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

Rotary Selector Shift (Zweitfunktion des Kanalwahlknopfs)

Ein- oder Ausschalten der Zweitfunktion des Kanalwahlknopfs.

• Wenn die Zweitfunktion des Kanalwahlknopfs eingeschaltet ist (Shift-Modus), kann der Nutzer die Zweitfunktion verwenden.

Individual/Group (Individuelle/Gruppen-ID)

Wahl des Anruftyps aus individuell oder Gruppe.

LCD Mode (Display-Modus)

Wahl des Display-Modus aus Day oder Night.

① Das Display ist im Day-Modus eingestellt.

Bei diesem Modus wird weiße Hintergrundbeleuchtung verwendet.

① Das Display ist im Night-Modus eingestellt, wobei der Hintergrund nicht beleuchtet wird, sodass die farbigen Anzeigen auf Schwarz gut erkennbar sind.

Abschnitt 3 GRUNDLEGENDER BETRIEB

Funkgerät einschalten	3-2
◇ Einstellung der Lautstärke	3-2
◇ Eingabe des Passworts	3-2
Wahl einer Zone.....	3-3
◇ Wahl einer Zone	3-3
Wahl eines Kanals	3-4
◇ Wahl eines Betriebskanals.....	3-4
◇ Wahl von Prioritätskanal A oder B	3-4
◇ Überschreiben des Prioritätskanals A oder B.....	3-5
◇ Wahl von CTCSS/DTCS für den Kanal	3-5
◇ Wahl der RAN für den Kanal	3-6
Anrufprozedur.....	3-7
Empfangen und Senden.....	3-8
◇ Hinweise zum Senden	3-8
◇ Gesprächspartner anrufen.....	3-9
Tastenverriegelung	3-10

Funkgerät einschalten

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akku-Pack vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht. Siehe KURZANLEITUNG zu Details.

Handfunkgeräte:

[VOL] drehen, um das Funkgerät einzuschalten.

- Je nach Voreinstellung wird die Akku-Spannung oder ein Begrüßungstext angezeigt.

Mobilfunkgeräte:

Power-Taste drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

- Je nach Voreinstellung wird ein Begrüßungstext angezeigt.

◇ Einstellung der Lautstärke

Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.

◇ Eingabe des Passworts

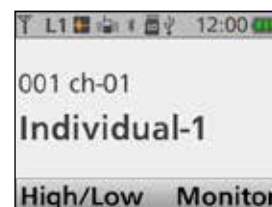
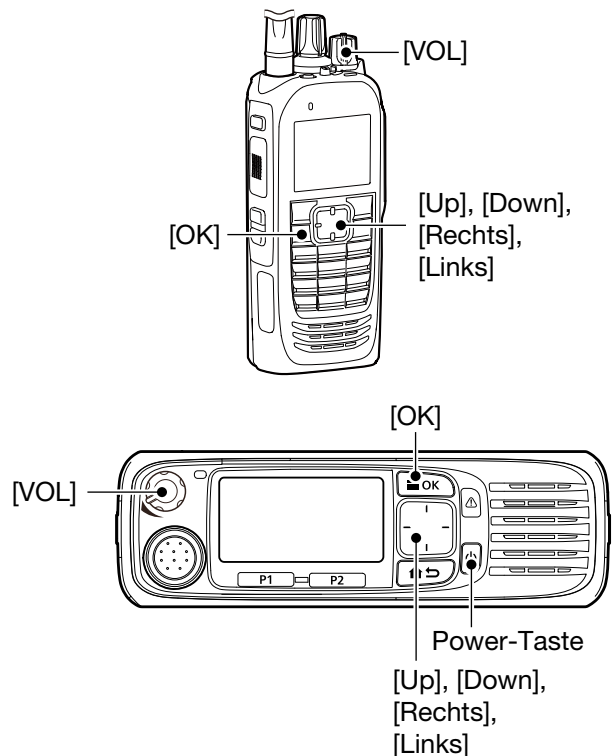
Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. Wenn für das Funkgerät ein Einschalt-Passwort programmiert ist und das Funkgerät eingeschaltet wird, erscheint das „User Password“-Display, wie rechts gezeigt.
2. [Up], [Down], [Rechts] oder [Links] drücken, um die Ziffer für die erste Stelle zu wählen und danach [OK] drücken.
3. Schritt 2 wiederholen, bis alle Stellen eingegeben sind.
4. Nach der vollständigen Eingabe erscheint automatisch das Stand-by-Display.

HINWEIS: Wenn nach der vollständigen Eingabe das Stand-by-Display nicht erscheint, war das Passwort fehlerhaft. In diesem Fall [Back] so oft drücken, bis das falsche Passwort gelöscht ist, und die Eingabe wiederholen.

TIPP: Bei Handfunkgeräten mit 10er-Tastatur oder mit einem angeschlossenen optionalen HM-218, HM-220T bzw. HM-221T kann das Passwort auch über die Tastatur eingegeben werden.



Stand-by-Display

Wahl einer Zone

◊ Wahl einer Zone

Einen der nachfolgenden Zonentypen wählen:
Conventional, Multi-site Conventional, LTR,
Single-site Trunking, Multi-site Trunking oder Voting

TIPP: Was ist eine „Zone“?

Zonen sind Gruppen von Kanälen, die für bestimmte Zwecke zusammengestellt werden.
Zum Beispiel sind „Staff A“ und „Staff B“ der Zone „Business“ zugeordnet, während „John“ und „Cindy“ der Zone „Private“ angehören.

<Bedienung der Tasten oder des Kanalwahlknopfs>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Mobilfunkgeräte: alle Varianten

- Kanalwahlknopf* drehen. (nur Handfunkgeräte)
* Wenn dem Kanalwahlknopf „Zone“ zugeordnet ist.
- [Zone Up] oder [Zone Down] drücken.
- [Zone Select] drücken, um das „Zone Select“-Display anzuzeigen. Dann mit [Up] oder [Down] eine Zone wählen. Nach der Wahl [OK] drücken.

HINWEIS: für Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Zur Wahl einer Zone siehe „Wahl eines Kanals“, s. Seite 3-4.

TIPP: für Handfunkgeräte ohne Display

Zonen und Speicherkanäle sind den Stellungen des Kanalwahlknopfs zugeordnet.
Kanalwahlknopf drehen, um die zugeordnete Zone und den Kanal zu wählen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

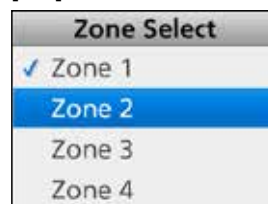
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **Zone Select**)

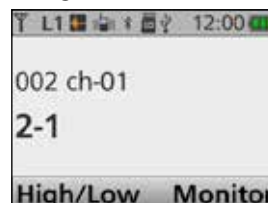
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.
3. Mit [Up] oder [Down] „Zone Select“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das „Zone Select“-Display wird angezeigt.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Zone wählen, danach [OK] drücken.



5. Die gewählte Zone wird angezeigt.



Wahl eines Kanals

◊ Wahl eines Betriebskanals

<Bedienung der Tasten oder des Kanalwahlknopfs>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Mobilfunkgeräte: alle Varianten

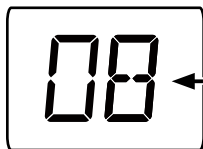
- Kanalwahlknopf drehen (nur Handfunkgeräte).
- [CH Up] oder [CH Down] drücken.

TIPP: für Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Die im Display angezeigte Zahl wird als „Position“ (Stellung) bezeichnet.

Wenn die Position mit [Up] oder [Down] gewählt ist, kann der zugeordnete Kanal der zugeordneten Zone benutzt werden.

Beispiel: Zone 1/Kanal 1 sind der Position 8 zugeordnet.



Zone 1/Kanal 1 (Position 8) ist gewählt.

<Bedienung der 10er-Tastatur>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit optionalem Handmikrofon HM-218, HM-220T oder HM-221T

- Kanalnummer direkt über die Tastatur eingeben, falls dies durch die Voreinstellung möglich ist.

Beispiel: Wahl von Kanal 2

[0] → [0] → [2 ABC] drücken.

<Voting-Betrieb>

Wenn man eine Zone gewählt hat, die für den Voting-Betrieb vorgesehen ist, startet das Funkgerät automatisch einen Suchlauf, bei dem die Site (Repeater) gewählt wird, dessen Signal am stärksten ist.

<Automatischer Suchlauf-Betrieb>

Je nach Voreinstellung startet das Funkgerät nach dem Einschalten automatisch einen Suchlauf, der stoppt, sobald ein Anruf bzw. ein Gesprächspartner empfangen wird.

◊ Wahl von Prioritätskanal A oder B

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Mobilfunkgeräte: alle Varianten

[Prio-A] oder [Prio-B] drücken, um den Prioritätskanal A bzw. B zu wählen.

<Bedienung über die Menüs>

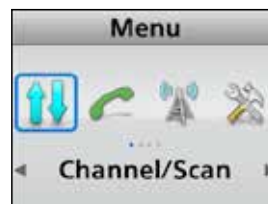
Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

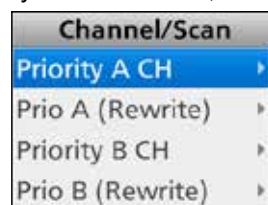
(Menu > Channel/Scan > **Priority A CH**)

(Menu > Channel/Scan > **Priority B CH**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.

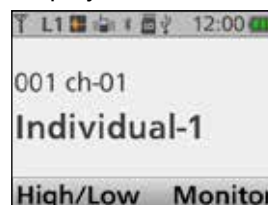


3. Mit [Up] oder [Down] „Priority A CH“ oder „Priority B CH“ wählen, danach [OK] drücken.



(Beispiel: Priority A CH)

4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.



Wahl eines Kanals (Fortsetzung)

◇ Überschreiben des Prioritätskanals A oder B

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Mobilfunkgeräte: alle Varianten

1. Kanal wählen, der als Prioritätskanal A oder B dienen soll. (S. 3-4)
2. [Prio A (Rewrite)] oder [Prio B (Rewrite)] 1 Sek. lang drücken.
 - Der gewählte Kanal wird als Prioritätskanal A oder B gespeichert.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

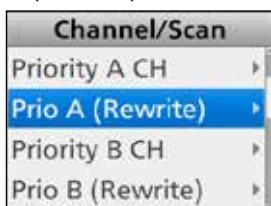
(Menu > Channel/Scan > **Prio A (Rewrite)**)

(Menu > Channel/Scan > **Prio B (Rewrite)**)

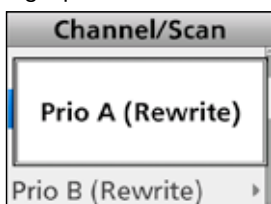
1. Kanal wählen, der als Prioritätskanal A oder B dienen soll. (S. 3-4)
2. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
3. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] „Prio A (Rewrite)“ oder „Prio B (Rewrite)“ wählen.



5. [OK] drücken.
 - Der gewählte Kanal wird als Prioritätskanal A oder B gespeichert.



◇ Wahl von CTCSS/DTCS für den Kanal <Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. Im Analogmodus [C.Tone CH Select] drücken, um das „C.Tone CH Select“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die CTCSS/DTCS-Nummer für den aktuellen Kanal wählen und danach [OK] drücken.
 - CTCSS/DTCS ist für den Kanal gewählt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

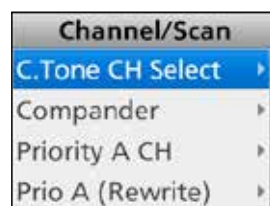
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **C.Tone CH Select**)

1. Im Analogmodus [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „C.Tone CH Select“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das „C.Tone CH Select“-Display wird angezeigt.



4. Mit [Up] oder [Down] die CTCSS/DTCS-Nummer für den aktuellen Kanal wählen und danach [OK] drücken.
 - CTCSS/DTCS ist für den Kanal gespeichert.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - Die gespeicherte CTCSS/DTCS-Nummer erscheint.

Wahl eines Kanals (Fortsetzung)

◇ Wahl der RAN für den Kanal

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. Im Digitalmodus [Tone/RAN CH Select] drücken, um das „RAN CH Select“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die RAN-Nummer wählen und danach [OK] drücken.
 - Die RAN-Nummer ist für den aktuellen Kanal gewählt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

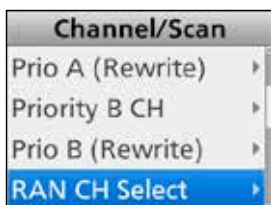
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **RAN CH Select**)

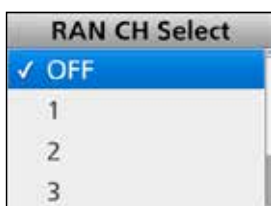
1. Im Digitalmodus [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „RAN CH Select“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das „RAN CH Select“-Display wird angezeigt.



4. Mit [Up] oder [Down] die RAN-Nummer wählen und danach [OK] drücken.
 - Die RAN-Nummer ist für den aktuellen Kanal gespeichert.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - Die gespeicherte RAN-Nummer erscheint.

Anrufprozedur

Wenn das System ein Ton-Signaling-Verfahren (außer CTCSS und DTCS) nutzt, ist vor dem Senden von Sprache eine Anrufprozedur erforderlich. Das eingesetzte Ton-Signaling-Verfahren dient dabei als Selektivanrufsystem, mit dem es möglich ist, nur ganz bestimmte Gesprächspartner anzurufen, und vermeidet, dass man von unerwünschten Stationen angerufen wird.

1. Kanal entsprechend der Vorgaben des Systemadministrators wählen.
 - Je nach Voreinstellung kann dieses evtl. nicht nötig sein.
 - Siehe S. 3-4 zu Details.
2. [Call] drücken.
3. Danach kann die weitere Kommunikation ganz normal erfolgen.

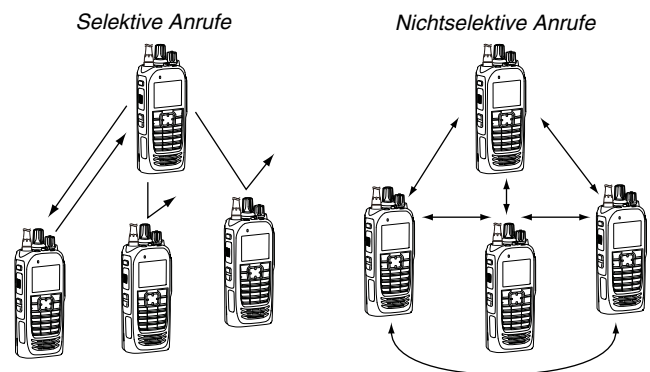


Abbildung zeigt Handfunkgeräte mit 10er-Tastatur.

Empfangen und Senden

ACHTUNG: NIEMALS senden, wenn keine Antenne angeschlossen ist, da dies zu Schäden am Funkgerät führen kann. Siehe S. 1-3 und 2-6 zum Anschließen von Zubehör.

Empfang:

1. Funkgerät einschalten. (S. 3-2)
2. Kanal wählen. (S. 3-4)
3. Wenn ein Signal empfangen wird, [VOL] drehen, um die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen.

HINWEIS: Bei entsprechender Voreinstellung sendet das Funkgerät die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche automatisch für eine voreingestellte Zeit, sofern das passende Signal dafür empfangen wurde. (Auto TX-Funktion)

Senden:

Warten, bis der Kanal frei ist, sodass andere Gesprächspartner nicht gestört werden.

1. Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.
 - Wenn ein Ton-Signaling-System verwendet wird, geht man beim Anruf entsprechend Seite 3-9 vor.
2. [PTT] loslassen, um auf Empfang umzuschalten.

WICHTIG: Damit die Verständigung problemlos verläuft:

1. Nach dem Drücken der [PTT] kurz warten, bevor man mit dem Sprechen beginnt.
2. Das Mikrofon beim Sprechen 5 bis 10 cm vor den Mund halten und mit normaler Stimme sprechen.

◇ Hinweise zum Senden

Sendeverbots-Funktion

Das Funkgerät hat mehrere Funktionen, mit denen sich das Senden verbieten bzw. einschränken lässt:

- Für den Kanal ist der Inaudible-Modus aktiviert („“: Das Audible-Symbol ist nicht sichtbar.)
- Der Kanal ist von anderen Stationen belegt. Je nach Voreinstellung ist es jedoch möglich, dass man trotzdem senden kann, wenn die empfangenen Signale eine passende oder nichtpassende CTCSS/DTCS, RAN (Radio Access Number), individuelle oder Gruppen-ID enthalten.
- Der gewählte Kanal ist ein „Nur-Empfangs“-Kanal.

Time-Out-Timer

Wenn die Dauersendezeit die voreingestellte Dauer überschreitet, wird das Senden automatisch beendet.

Penalty-Timer

Wenn das Senden durch die Time-Out-Timer-Funktion beendet wurde, ist ein erneutes Senden erst möglich, wenn die für den Penalty-Timer voreingestellte Zeit verstrichen ist.

Empfangen und Senden (Fortsetzung)

◇ Gesprächspartner anrufen

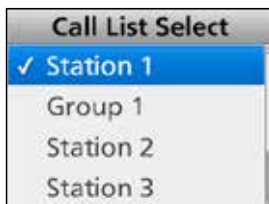
Wenn ein Nutzer in der Anrufliste gespeichert ist, kann dieser als Gesprächspartner ausgewählt werden.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. [Call List Select] drücken, um das „Call List Select“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] den Gesprächspartner wählen.
3. Nach der Wahl [OK] drücken.
 - Rückkehr zum Stand-by-Display.
4. [Call] drücken, um den ausgewählten Gesprächspartner anzurufen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

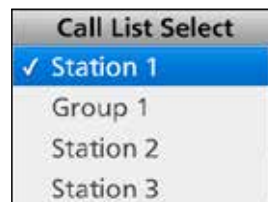
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call List Select“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] den Gesprächspartner wählen, danach [OK] drücken.
 - Der Gesprächspartner ist ausgewählt.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
6. [Call] drücken, um den ausgewählten Gesprächspartner anzurufen.

Tastenverriegelung

Die Tastenverriegelungs-Funktion dient zur Vermeidung versehentlicher Kanalwechsel und unnötiger Funktionszugriffe.

① Dabei werden alle programmierbaren Tasten außer [Monitor], [Light], [Lock], [Call], [Emergency] und [Surveillance] elektronisch ver- oder entriegelt. Nur [PTT] und [Power] bleiben bedienbar.

<Bedienung der Tasten>

1 Sek. lang drücken, um die Tastenverriegelungs-Funktion ein- oder auszuschalten.

HINWEIS: Die Tastenverriegelungs-Funktion kann jeder beliebigen Taste zugeordnet werden, sofern sie nicht bereits dem Schiebeschalter zugeordnet ist.

<Schiebeschalter-Bedienung>

① Die Tastenverriegelungs-Funktion kann auch dem Schiebeschalter zugeordnet werden.

- Wenn sich der Schiebeschalter in der Position „Φ“ befindet, ist die Tastenverriegelung eingeschaltet.
- Wenn sich der Schiebeschalter in der Position „O“ befindet, ist die Tastenverriegelung ausgeschaltet.

Abschnitt 4 ERWEITERTER BETRIEB

DTMF-Anrufe.....	4-2
◇ Manuelle Wahl	4-2
◇ Automatikwahl	4-2
◇ Stun-Funktion	4-2
Notrufe.....	4-3
◇ Senden eines Notrufs	4-3
Scrambler	4-7
RAN (Radio Access Number)	4-7
AquaQuake™-Funktion (für Handfunkgeräte).....	4-8

DTMF-Anrufe

◇ Manuelle Wahl

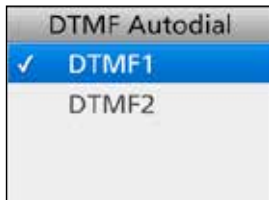
Nutzer können DTMF-Codes manuell senden.

Dazu bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste die entsprechenden Tasten der 10er-Tastatur nacheinander drücken.

◇ Automatikwahl

DTMF-Codes lassen sich vorab in das Funkgerät eingeben und speichern und danach einfach senden.

1. [DTMF Autodial] drücken, um das „DTMF Autodial“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] den DTMF-Speicher für die Automatikwahl wählen.



3. [PTT] drücken, um den im DTMF-Speicher gespeicherten DTMF-Code zu senden.
 - Nach dem Senden kehrt das Funkgerät automatisch zur Anzeige des Stand-by-Displays zurück

TIPP: Bei angezeigtem Stand-by-Display kann der Nutzer den Inhalt des aktuell gewählten DTMF - Speichers durch Drücken und Halten der [Autodial]-Taste senden.

◇ Stun-Funktion

(nur LTR-Betrieb)

Mit der Stun-Funktion lässt sich ein gestohlenes oder verloren gegangenes Funkgerät aus der Ferne deaktivieren.

Sobald das Funkgerät den passenden DTMF-Code empfängt, wird die Stun-Funktion aktiviert, sodass sich das Funkgerät nicht mehr bedienen lässt. Bevor das Funkgerät wieder genutzt werden kann, muss man das Passwort eingeben oder das Funkgerät muss neu programmiert werden.

Notrufe

WICHTIG: Für erfolgreiche Notrufe ist es erforderlich, dass der Händler für jede Zone einen Notrufkanal programmiert.

HINWEIS: Je nach Voreinstellung lassen sich folgende Funktionen automatisch aktivieren:

Auto-TX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs sendet das Funkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche.

Auto-RX-Funktion

Nach dem Senden eines Notrufs bleibt das Funkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit im Audible-Modus.

TIPP: Der Nutzer kann Notrufe im 2-Ton-, 5-Ton-, NXDN™- oder MDC-1200-Signalisierungssystem senden.

◇ Senden eines Notrufs

Sobald das Funkgerät in den Notruf-Modus geschaltet wurde, startet ein Countdown. Das Funkgerät zählt entsprechend der für den Reminder-Timer eingestellten Zeit abwärts. Wenn der Reminder-Timer abgelaufen ist, sendet das Funkgerät einmalig oder wiederholt* einen Notruf auf dem programmierten Notrufkanal. Sollte kein Notrufkanal programmiert sein, sendet das Funkgerät den Notruf auf dem aktuell gewählten Kanal.

* je nach Programmierung

- ① Das Funkgerät sendet automatisch wiederholte Notrufe, bis es von einer anderen Station eine Bestätigung (für den Empfang des Notrufs) empfängt oder bis der Nutzer das Funkgerät ausschaltet.
- ① Falls das Funkgerät für den geräuschlosen Betrieb programmiert ist, hört man während des Sendens des Notrufs keine Pieptöne und die Indikator-LED leuchtet nicht.

Das Funkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

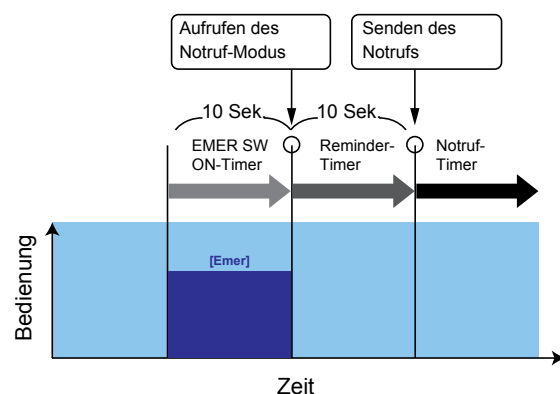
• [Emergency]-Taste

Der Nutzer drückt die [Emergency]-Taste für die im Emer SW ON-Timer festgelegte Zeit.

- ① Wenn ein Nutzer die [Emergency]-Taste für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drückt, bevor der Reminder-Timer abgelaufen ist, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- Emer SW ON-Timer: 10 Sekunden
- Reminder-Timer: 10 Sekunden



Notrufe

◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)

Das Funkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

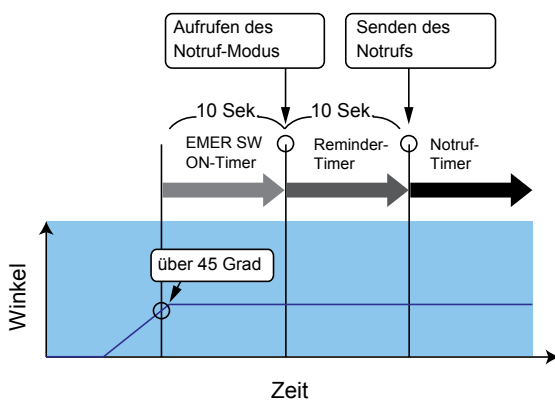
• Man-Down-Funktion

Wenn die Lage des Funkgeräts länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit in einem größeren als dem vorprogrammierten Winkel von der Normallage abweicht.

- ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Funkgerät wieder in die Normallage bringt, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- EMER SW ON-Timer: 10 Sekunden
- Reminder-Timer: 10 Sekunden
- Winkel: 45 Grad

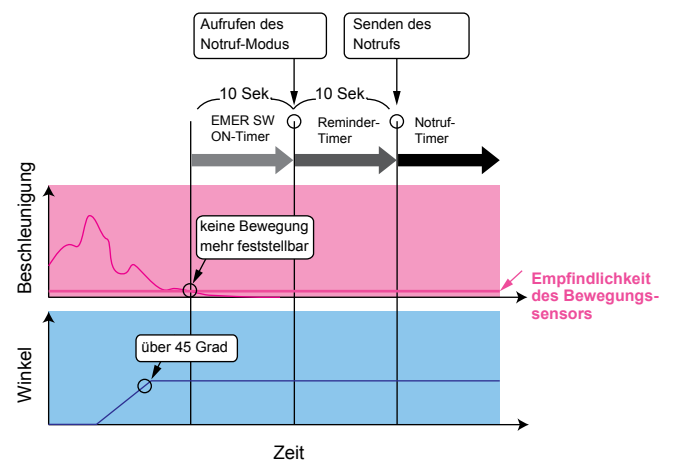


Ergänzt durch stationär

- Wenn die Lage des Funkgeräts länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit in einem größeren als dem vorprogrammierten Winkel von der Normallage abweicht.
UND
 - Das Funkgerät detektiert, dass es länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird, also stationär (unbeweglich) ist.
- ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Funkgerät wieder in die Normallage bringt oder das Funkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- EMER SW ON-Timer: 10 Sekunden
- Reminder-Timer: 10 Sekunden
- Winkel: 45 Grad



Notrufe

◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)

Das Funkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

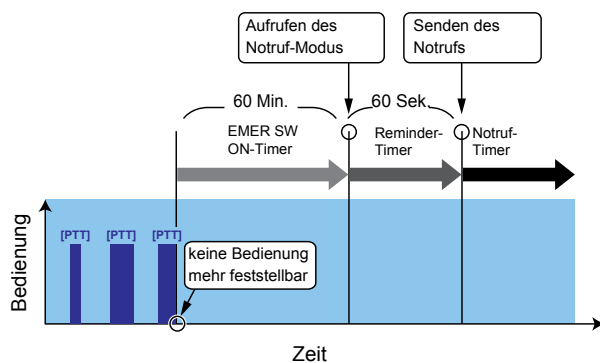
• Alleinarbeiter-Funktion

Wenn das Funkgerät länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bedient wird:

- ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers eine beliebige Taste des Funkgeräts bedient, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- EMER SW ON-Timer: 60 Minuten
- Reminder-Timer: 60 Sekunden



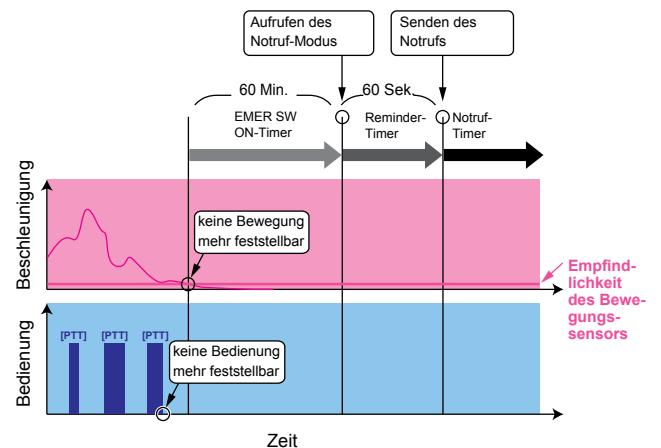
Ergänzt durch stationär

Wenn das Funkgerät länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bedient wird. UND

- Das Funkgerät detektiert, dass es länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird, also stationär (unbeweglich) ist.
- ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers eine beliebige Taste des Funkgeräts bedient oder das Funkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- EMER SW ON-Timer: 60 Minuten
- Reminder-Timer: 60 Sekunden



Notrufe

◇ Senden eines Notrufs (Fortsetzung)

Das Funkgerät lässt sich auf verschiedene Weise in den Notruf-Modus schalten:

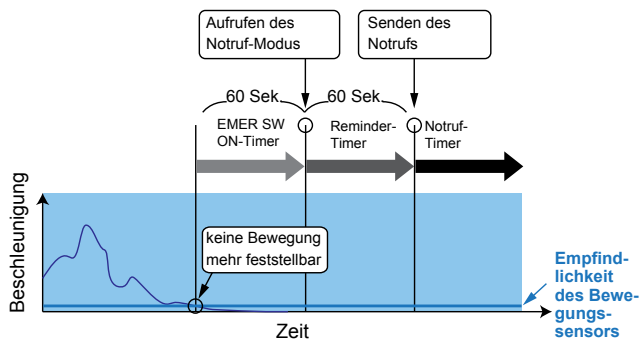
• Funktion zur Erkennung des Stationärbetriebs

Wenn das Funkgerät länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit am selben Ort bleibt:

- ① Wenn der Nutzer vor Ablauf des Reminder-Timers das Funkgerät bewegt, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- EMER SW ON-Timer: 60 Sekunden
- Reminder-Timer: 60 Sekunden



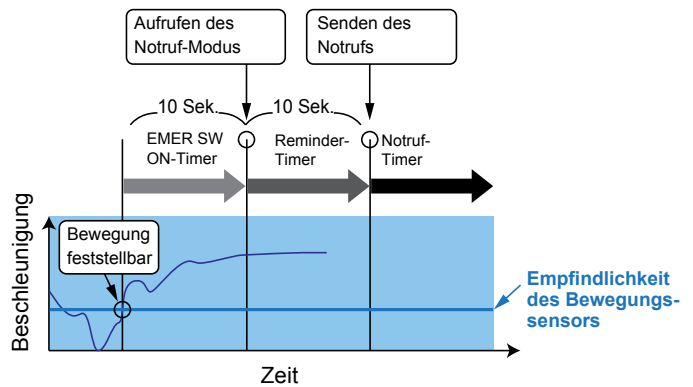
• Funktion zur Erkennung der Bewegung

Wenn das Funkgerät länger als die im EMER SW ON-Timer voreingestellte Zeit nicht bewegt wird:

- ① Wenn ein Nutzer die [Emergency]-Taste für die im Emer SW OFF-Timer festgelegte Zeit drückt, bevor der Reminder-Timer abgelaufen ist, wird der Notruf-Modus beendet.

(Beispiel)

- Bewegung-Timer: 10 Sekunden
- Reminder-Timer: 10 Sekunden



Scrambler

Die Sprachscrambler-Funktion erschwert das Mit-hören der Kommunikation zwischen Gesprächspartnern.

[Scrambler/Encryption] drücken, um die Scrambler-Funktion ein- oder auszuschalten.

- „“ erscheint, wenn die Scrambler-Funktion eingeschaltet ist.

① Wenn die Scrambler-Funktion eingeschaltet ist, [PTT] drücken, um die Kommunikation mit einem Scrambler-Code durchzuführen.

RAN (Radio Access Number)

RAN ist ein für die Digitalkommunikation konzipiertes Signalisierungssystem.

Wenn für einen Kanal eine RAN eingestellt ist, öffnet die Rauschsperrung nur, wenn das Empfangssignal die passende RAN enthält.

Falls ein Signal mit einer anderen RAN empfangen wird, hört man die sendende Station nicht.

AquaQuake™-Funktion (für Handfunkgeräte)

Mit der AquaQuake-Funktion lässt sich in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser entfernen. Dazu vibriert die Lautsprechermembran mit einer niedrigen Frequenz.

1. [AquaQuake] drücken und halten, um die AquaQuake-Funktion einzuschalten.
 - Mit einer niedrigen Frequenz wird das eingedrungene Wasser durch den Lautsprechergrill hinausgedrückt.
 - Eindringenes Wasser verursacht eine dumpfe Wiedergabe der Empfangssignale.
2. Zum Ausschalten der AquaQuake-Funktion die Taste wieder loslassen.

HINWEISE:

- Die Funktion wird nach einer programmierten Zeit automatisch beendet, selbst wenn die Taste weiter gedrückt wird.
- Die Taste wirkt nur auf den internen Lautsprecher.

Abschnitt 5 SUCHLAUF

Suchlauf starten	5-2
Suchlauf beenden	5-3
Wahl der Suchlauf-Listen	5-4
Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (Tags)	5-5

Suchlauf starten

Der Suchlauf überprüft nacheinander alle Kanäle auf das Vorhandensein von Signalen und stoppt, sobald er auf einem Kanal ein Signal gefunden hat.

HINWEIS: Damit der Suchlauf gestartet werden kann, müssen mindestens zwei Kanäle programmiert sein.

<Bedienung der Tasten>

[Scan Start/Stop] drücken, um den Suchlauf zu starten.

- „“ blinkt während des Suchlaufs.
- ① Wenn auf einem Kanal ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und wird fortgesetzt, sobald das Signal wieder verschwunden ist.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **Scan Start/Stop**)

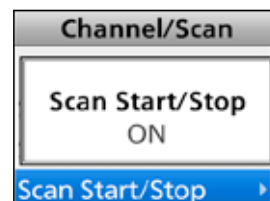
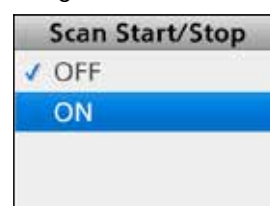
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Scan Start/Stop“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] „ON“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Der Suchlauf startet.
 - ① Wenn auf einem Kanal ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und wird fortgesetzt, sobald das Signal wieder verschwunden ist.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - „“ blinkt während des Suchlaufs.

Suchlauf beenden

<Bedienung der Tasten>

Während des Suchlaufs [Scan Start/Stop] drücken, um den Suchlauf zu beenden.

- „“ verlischt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **Scan Start/Stop**)

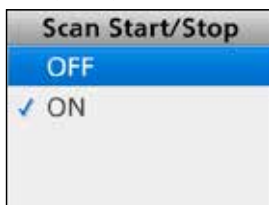
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Scan Start/Stop“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] „OFF“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Der Suchlauf wird beendet.
 - „Scan Start/Stop OFF“ wird für kurze Zeit im Display angezeigt.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

- „“ verlischt.

Wahl der Suchlauf-Listen

Für den Suchlauf kann man Suchlauf-Listen wählen. Der Suchlauf umfasst dann alle Kanäle der ausgewählten Suchlauf-Liste.

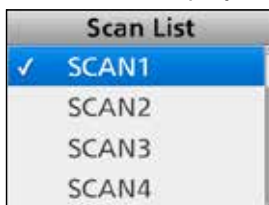
Wenn man eine Zonen-Suchlauf-Liste wählt, werden die Kanäle gescannt, die zu der Zone gehören, auf der der Suchlauf gestartet wurde.

<Bedienung der Tasten>

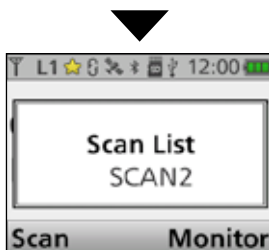
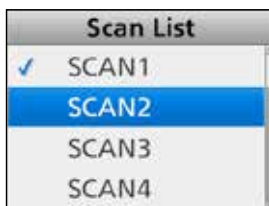
Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. [Scan Start/Stop] 1 Sek. lang drücken, um das „Scan List“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] eine Suchlauf-Liste wählen, danach [OK] drücken.



<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **Scan List**)

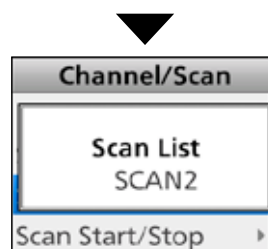
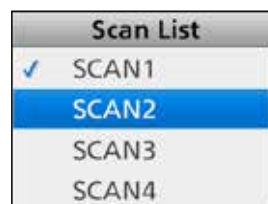
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Scan List“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das „Scan List“-Display wird angezeigt.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Suchlauf-Liste wählen, danach [OK] drücken.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (Tags)

Kanäle in der Suchlauf-Liste können mit einer Suchlauf-Markierung versehen werden.

Durch diese Markierung wird der Kanal in den Suchkanal einbezogen.

<Bedienung der Tasten>

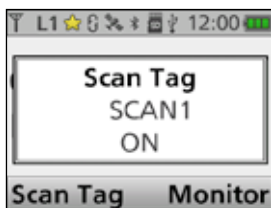
Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

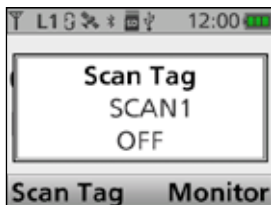
In der aktuellen Suchlauf-Liste:

1. Kanal wählen. (S. 3-4)
2. [Scan Add/Del (Tag)] drücken, um eine Suchlauf-Markierung (Scan Tag) beim aktuellen Kanal zu setzen oder zu löschen.
 - „☼“ erscheint als Suchlauf-Markierung.

Setzen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



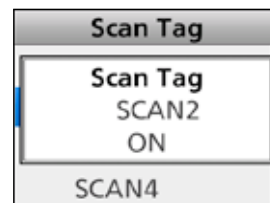
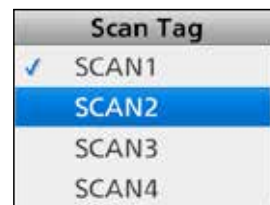
Löschen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



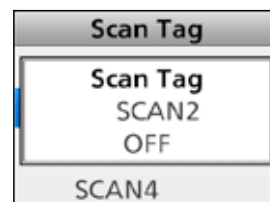
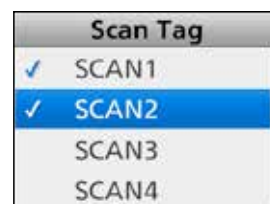
In einer gewählten Suchlauf-Liste:

1. Kanal wählen. (S. 3-4)
2. [Scan Add/Del (Tag)] 1 Sek. lang drücken, um das „Scan Tag“-Display anzuzeigen.
3. Mit [Up] oder [Down] eine Suchlauf-Liste wählen.
4. [OK] drücken, um eine Suchlauf-Markierung (Scan Tag) beim Kanal zu setzen oder zu löschen.

Setzen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



Löschen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (Tags) (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Channel/Scan > **Scan Tag**)

1. Kanal wählen. (S. 3-4)
2. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
3. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.

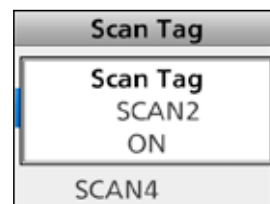
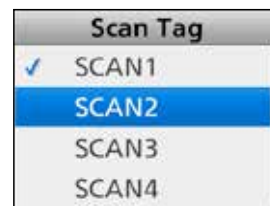


4. Mit [Up] oder [Down] „Scan Tag“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das „Scan Tag“-Display wird angezeigt.

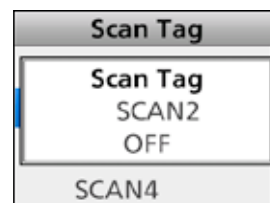
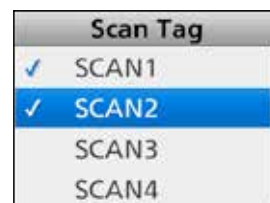


5. Mit [Up] oder [Down] eine Liste wählen, danach [OK] drücken.

Setzen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



Löschen einer Suchlauf-Markierung (Scan Tag):



6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Abschnitt 6 MENÜS

Menü-Display	6-2
◇ Nutzung des Menü-Displays	6-2
Menüs im Detail.....	6-3
Channel/Scan.....	6-8
Signaling/Call	6-9
Trunking.....	6-10
Functions.....	6-10
GPS	6-11
Voice Rec	6-12
Audio Setting.....	6-13
SD Card.....	6-13
Bluetooth	6-14
Clock	6-15
Vibration	6-15
Sensor	6-16
Display.....	6-16
Utility	6-17
Information	6-18

Menü-Display

Bei den Handfunkgeräten mit Tastatur bzw. bei den Mobilfunkgeräten mit Grafik-LC-Display kann der Nutzer durch Drücken der [Menu]-Taste das Menü-Display aufrufen.

Über das Menü-Display hat man Zugriff auf die einzelnen Menü-Kategorien.

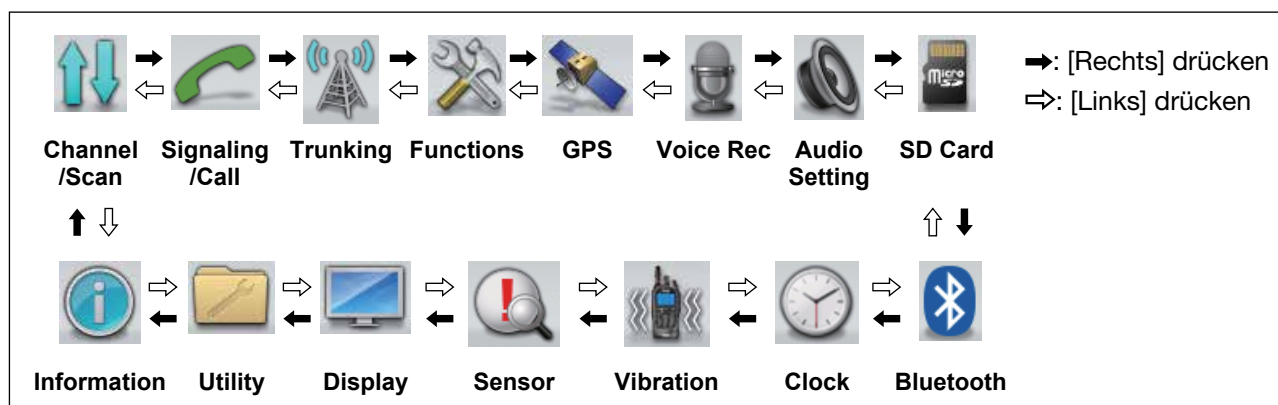
Je nach Voreinstellung kann der Nutzer verschiedene Funktionen wählen und einstellen.

HINWEIS: Werksvoreingestellt ist das Menü-Display in Englisch; mit der Programmier-Software lässt sich jedoch auch eine andere Sprache einstellen. In diesem Fall erscheinen in den Displays die Bezeichnungen, die Ihr Händler anstelle der englischen in eine Programmierliste eingetragen hat.



Menü-Display

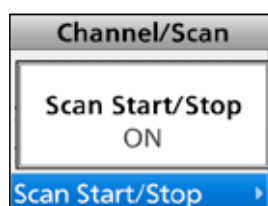
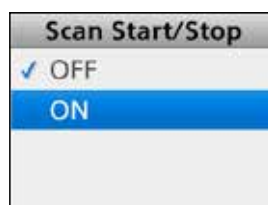
• Kategorien



◇ Nutzung des Menü-Displays

Beispiel: Suchlauf starten

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Channel/Scan“ zu wählen, danach [OK] drücken.
3. Mit [Up] oder [Down] „Scan Start/Stop“ wählen, danach [OK] drücken.
4. Mit [Up] oder [Down] „ON“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Der Suchlauf startet.



5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Menüs im Detail

Über das Menü-Display sind die einzelnen Menüs wie folgt kategorisiert:

Channel/Scan	C.Tone CH Select Einstellen der CTCSS/DTCS für den Kanal.	S. 6-8
	Compander Compander-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Priority A CH Wählen des Prioritätskanals A.	S. 6-8
	Prio A (Rewrite) Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal A.	S. 6-8
	Priority B CH Wählen des Prioritätskanals B.	S. 6-8
	Prio B (Rewrite) Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal B.	S. 6-8
	RAN CH Select Einstellen der RAN für den Kanal.	S. 6-8
	RF Power Wählen der Sendeleistung für jeden Kanal.	S. 6-8
	Scan Tag (Scan Add/Del(Tag)) Setzen oder Löschen einer Suchlauf-Markierung für einen Kanal in einer Suchlauf-Liste.	S. 6-8
	Scan List Einstellen einer Suchlauf-Liste für den Suchlauf.	S. 6-8
	Scan Start/Stop Starten oder Beenden des Suchlaufs.	S. 6-8
	Scramble/Encrypt (Scrambler/Encryption) Sprachscrambler oder Verschlüsselungsfunktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Talk Around Rundruf-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-8
	Zone Select Wählen einer Zone.	S. 6-8
Signaling/Call	Call List Select Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners aus einer Liste.	S. 6-9
	Call Menu Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps.	S. 6-9
	Clear Incoming Löscht das Empfangs-Call-Log aus der „Incoming“-Liste.	S. 6-9
	Clear Outgoing Löscht das Sende-Call-Log aus der „Outgoing“-Liste.	S. 6-9
	DTMF Autodial „DTMF Autodial“-Display erscheint; die voreingestellten DTMF-Codes sind wählbar.	S. 6-9
	Group Select „Group Select“-Display erscheint; die voreingestellten Gruppen-IDs sind wählbar.	S. 6-9
	Incoming Anzeige eines Logs mit den empfangenen Anrufen.	S. 6-9
	Individual Select „Individual Select“-Display erscheint; die voreingestellten Individual-IDs sind wählbar.	S. 6-9
	Message „Message“-Display erscheint; die voreingestellten Nachrichten sind wählbar.	S. 6-9
	Outgoing Anzeige eines Logs mit den gesendeten Anrufen.	S. 6-9

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Signaling/Call	Status „Status“-Display erscheint; die voreingestellten Statusmeldungen sind wählbar.		S. 6-9
	Write Message Nutzer kann eine Meldung direkt eingeben.		S. 6-9
Trunking	Roaming Request Roaming Request-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-10
	Site Select Wählen einer Site.		S. 6-10
	Site Lock Site-Lock-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-10
Functions	Ext CH Sel Mode Kanalwahlmodus für externe Geräte ein- oder ausschalten.		S. 6-10
	Hook Scan Einhäng-Suchlauf-Funktion ein- oder ausschalten. (nur Mobilfunkgeräte)		S. 6-10
	Horn Horn-Funktion ein- oder ausschalten. (nur Mobilfunkgeräte)		S. 6-10
	Lone Worker Alleinarbeiter-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-10
	Public Address Einstellen der Lautstärke für angeschlossenes PA-Gerät (Megafon). (nur Mobilfunkgeräte)		S. 6-10
	RX speaker RX-Lautsprecher-Funktion ein- oder ausschalten. (nur Mobilfunkgeräte)		S. 6-10
	Surveillance Überwachungs-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-11
	USB Mode Select Wählen des USB-Port-Modus.		S. 6-11
	VOX VOX-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-11
	VOX Delay Einstellen der VOX-Haltezeit.		S. 6-11
	VOX Gain Einstellen der VOX-Verstärkung.		S. 6-11
GPS	GPS ON/OFF GPS-Funktion ein- oder ausschalten.		S. 6-11
	GPS Position	My Position Anzeige der aktuellen eigenen Position des Funkgeräts.	S. 6-11
		RX List Anzeige empfangener Anrufe, die Positionsdaten enthalten.	S. 6-11
Voice Rec	Call Recorder Starten oder Beenden der Aufzeichnung des Audiorecorders.		S. 6-12
	Play Call Rec (Play Call Record) Anhören der auf der Micro-SD-Karte gespeicherten Audiorecorder-Aufzeichnungen.		S. 6-12
	Play Emer Call (Play Emergency Call) Anhören der auf der Micro-SD-Karte gespeicherten Notruf-Aufzeichnungen.		S. 6-12

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Audio Setting	Mic Gain Einstellen der Mikrofonverstärkung.	S. 6-13
	RX Noise Cancel Einstellen der Wirksamkeit des Empfangs-Noise-Cancellers.	S. 6-13
	TX Noise Cancel Einstellen der Wirksamkeit des Sende-Noise-Cancellers des Mikrofons.	S. 6-13
SD Card	Load Setting <- SD Laden der Einstellungen für das Funkgeräts von einer Micro-SD-Karte.	S. 6-13
	SD Unmount Entmounten der Micro-SD-Karte.	S. 6-13
	SD Format Formatieren der Micro-SD-Karte.	S. 6-13
	SD Information Anzeige der Kapazität der Micro-SD-Karte sowie der verbleibenden Audio-Aufnahmezeit.	S. 6-13
	Software Update Updaten der Funkgeräte-Firmware.	S. 6-13
Bluetooth	Bluetooth Bluetooth®-Funktion ein- oder ausschalten.	S. 6-14
	Bluetooth Reset Bluetooth®-Gerät initialisieren.	S. 6-14
	Bluetooth Auto Connect Wahl, ob ein bereits gepaartes Bluetooth®-Gerät nach dem Einschalten automatisch gekoppelt werden soll oder nicht.	S. 6-14
	Bluetooth Audio Setting Wählen des NF-Geräts für den Fall, dass ein Bluetooth®-Headset angeschlossen ist.	S. 6-14
	BT Device Info (Bluetooth Device Information) Anzeige der Informationen zum Bluetooth®-Gerät.	S. 6-14
	BT Device List (Bluetooth Device List) Anzeige aller gepaarten Bluetooth®-Geräte.	S. 6-14
	Key Beep (VS-3) Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die nutzerprogrammierbare Taste ([PLAY]/[FWD]/ [RWD]) am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.	S. 6-14
	P.Save (VS-3) (Power Save(VS-3)) Wahl, ob beim Betrieb mit angeschlossenem Bluetooth®-Headset VS-3 die Batteriesparfunktion aktiv sein soll oder nicht.	S. 6-14
	PTT Beep (VS-3) Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die [PTT]-Taste am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.	S. 6-14
	One-touch PTT Einstellen der One-Touch PTT-Funktion, wenn ein Bluetooth®-Headset VS-3 angeschlossen ist.	S. 6-14
	Waiting Pairing Aufrufen des Paarungs-Warte-Modus.	S. 6-14

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Clock	Clock Adjust Einstellen von Datum und Zeit.	S. 6-15
	Clock Auto Adjust Aktivieren der automatischen Uhr- und Datumstellfunktion über dem eingebauten GPS-Empfänger.	S. 6-15
	Clock Display Anzeige der aktuellen Zeit im Display des Funkgeräts.	S. 6-15
	DST (Daylight Saving Timer) Aktivieren der Sommerzeit (DST) für die Uhr.	S. 6-15
Vibration	Opening Vibration Aktivieren der Vibration beim Einschalten des Funkgeräts. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-15
	Vibration Vibrations-Funktion ein- oder ausschalten. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-15
	Key Vibration Aktivieren der Vibration beim Betätigen der Tasten des Funkgeräts. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-15
Sensor	Man down Angle Einstellen des Winkels für die Man-Down-Funktion, bei dessen Überschreitung die Notruf-Funktion aktiviert wird. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-16
	Motion Sense Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für Bewegung zur Aktivierung der Notruf-Funktion. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-16
	Stationary Sense Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für den stationären Zustand zur Aktivierung der Notruf-Funktion. (nur Handfunkgeräte)	S. 6-16
Display	Backlight Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.	S. 6-16
	Dimmer Einstellen des LCD-Dimmer-Pegels.	S. 6-16
	Brightness Einstellen der LCD-Beleuchtungshelligkeit.	S. 6-16
	LCD Color Test Prüfen der korrekten Farbanzeige des LC-Displays.	S. 6-16
	LCD Mode Einstellen des LCD-Modus.	S. 6-16

Menüs im Detail (Fortsetzung)

Utility	System Beep Lv (System Beep level) Einstellen der Lautstärke der Systemtöne.	S. 6-17
	Emer Beep Lv (Emergency beep Level) Einstellen der Lautstärke der Pieptöne im Notruf-Modus.	S. 6-17
	Key-touch Beep Lv (Key-touch beep Level) Einstellen der Lautstärke der Tastenquittungstöne.	S. 6-17
	Side Tone Lv (Side Tone beep Level) Einstellen der Mithörton-Lautstärke.	S. 6-17
	Opening Beep Lv (Opening beep Level) Einstellen der Lautstärke des Einschalttons.	S. 6-17
	Ringer Lv (Ringer beep Level) Einstellen der Klingellautstärke.	S. 6-17
	SQL Level (Squelch Level) Einstellen der Squelch-Pegels.	S. 6-17
	Warning Beep Lv (Warning beep Level) Einstellen der Lautstärke der Warntöne.	S. 6-17
	Announce Lv (Announce beep Level) Einstellen der Lautstärke für die Kanalansage-Funktion.	S. 6-17
Information	Battery Info (Battery Information) Anzeige der Akku-Spannung.	S. 6-18
	Comment Anzeige eines Kommentars.	S. 6-18
	Firmware Info (Firmware Information) Anzeige der Firmware-Information.	S. 6-18
	Own ID Anzeige der Funkgeräte-ID.	S. 6-18
	RSSI/BER/MER Anzeige der RSSI (Received Signal Strength Indication), der BER (Bit Error Rate) und der MER (Message Error Rate).	S. 6-18

Channel/Scan

C.Tone CH Select

im Analogmodus

Einstellen der CTCSS/DTCS für den Kanal. (S. 3-5)

Compander

im Analogmodus

Compander-Funktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion reduziert die Störanteile der gesendeten Audiosignale.

Priority A CH

Wählen des Prioritätskanals A. (S. 3-4)

Prio A (Rewrite)

Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal A. (S. 3-5)

Priority B CH

Wählen des Prioritätskanals B. (S. 3-4)

Prio B (Rewrite)

Einstellen des aktuellen Kanals als Prioritätskanal B. (S. 3-5)

RAN CH Select

im Digitalmodus

Einstellen der RAN für den Kanal. (S. 3-6)

RF Power

Wählen der Sendeleistung für jeden Kanal.

- Wählbar: Low 1, Low 2, High
- ① „Low 1“ ist die niedrigste Sendeleistungsstufe und „High“ die höchste.
- ① Bei kurzen Distanzen zum Gesprächspartner sollte man eine niedrige Sendeleistung wählen, um das Risiko, dass andere Stationen gestört werden, zu verringern.

Scan Tag

Setzen oder Löschen einer Suchlauf-Markierung für einen Kanal in einer Suchlauf-Liste. (S. 5-6)

Scan List

Einstellen einer Suchlauf-Liste für den Suchlauf. (S. 5-4)

Scan Start/Stop

Starten oder Beenden des Suchlaufs.
Der Suchlauf überprüft sequenziell die einzelnen Kanäle auf das Vorhandensein eines Signals und stoppt, sobald er ein Signal gefunden hat.

Scramble/Encrypt

im Analogmodus

Sprachscrambler ein- oder ausschalten.
Diese Funktion erschwert es Dritten, die Kommunikation zwischen Gesprächspartnern abzuhören.

- ① Dazu müssen alle Gesprächspartner denselben Scrambler-Code verwenden.

im Digitalmodus

Verschlüsselungsfunktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion macht es Dritten durch Anwendung eines Verschlüsselungsschlüssels und einer Schlüssel-ID annähernd unmöglich, die digitale Kommunikation zwischen Gesprächspartnern abzuhören.

- ① Dazu müssen alle Gesprächspartner denselben Schlüssel und dieselbe ID verwenden.

Talk Around

Rundruf-Funktion ein- oder ausschalten.
Diese Funktion gleicht die Sendefrequenz an die Empfangsfrequenz des Funkgeräts an, sodass eine direkte Kommunikation (simplex) mit dem Gesprächspartner möglich wird.

Zone Select

Wählen einer Zone. (S. 3-3)

Signaling/Call

Call List Select

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners aus einer Liste. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 7-3, 7-4)

Call Menu

im Analogmodus (nur MDC 1200)

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps (Anrufton, Radio Check, Stun, Revive und Sel Call). Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 8-5, 8-7, 8-9, 8-11, 8-13)

im Digitalmodus

Wählen eines anzurufenden Gesprächspartners und eines Anruftyps (Status, Message, Write Message, Anrufton, Remote Monitor, Radio Check, Stun, Revive und Kill). Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten Gesprächspartner anzurufen. (S. 7-5, 7-7, 7-9 bis 7-13)

HINWEIS: Wenn der Anruftyp „Status“, „Message“ oder „Write Message“ ist, kann man die Nachricht vor dem Senden auswählen oder direkt eingeben. Nach der Auswahl bzw. der Eingabe [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden. (S. 7-5, 7-7 und 7-9 zu Details.)

Clear Incoming

im Digitalmodus

Löscht das Empfangs-Call-Log aus der „Incoming“-Liste. (S. 7-22)

Clear Outgoing

im Digitalmodus

Löscht das Sende-Call-Log aus der „Outgoing“-Liste. (S. 7-23)

DTMF Autodial

im Analogmodus

im Digitalmodus

Das „DTMF Autodial“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] einen DTMF-Code wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um den gewählten DTMF-Code zu senden.

Group Select

Das „Group Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] eine Gruppen-ID aus der Anruf-Liste wählen und danach [PTT] drücken, um einen Gruppenanruf zu senden. (S. 7-4)

Incoming

im Analogmodus (nur MDC 1200)

im Digitalmodus

Anzeige eines Logs mit den empfangenen Anrufen, Anrufton, Statusmeldung und Nachricht. (S. 7-20, 8-22)

Individual Select

Das „Individual Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID aus der Anruf-Liste wählen und danach [PTT] drücken, um einen Individualanruf zu senden. (S. 7-3)

Message

im Analogmodus (nur MDC 1200)

im Digitalmodus

Das „Message“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Nachricht an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden. (S. 7-8, 8-16)

Outgoing

im Digitalmodus

Anzeige eines Logs mit den gesendeten Anrufen und Anruftönen. (S. 7-21)

Status

im Analogmodus (nur MDC 1200)

im Digitalmodus

Das „Status“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen. Nach der Wahl [PTT] drücken, um die Statusmeldung an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden. (S. 7-6, 8-14)

Write Message

im Digitalmodus

Nutzer kann eine Meldung direkt eingeben. Nach der Eingabe [PTT] drücken, um die Meldung zu senden. (S. 7-9)

Trunking

Roaming Request

(für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Roaming Request-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, startet das Funkgerät einen Roaming-Suchlauf, unabhängig von der Fehlerrate. (S. 7-17)

① Wenn die Site Lock-Funktion zusammen mit dieser Funktion eingeschaltet ist, setzt das Funkgerät den Roaming-Suchlauf fort.

Site Select

(für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Das „Site Select“-Display wird angezeigt. Dann mit [Up] oder [Down] eine Site wählen. Nach der Wahl [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern. (S. 7-19)

Site Lock

(für Multi-site Trunk)

im Digitalmodus

Site-Lock-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, setzt das Funkgerät den Roaming-Suchlauf unabhängig von der Fehlerrate nicht fort und verbleibt bei der aktuellen Site. (S. 7-18)

Functions

Ext CH Sel Mode

Kanalwahlmodus für externe Geräte ein- oder ausschalten.

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, lassen sich die Kanäle nur mit einem externen Gerät wählen.

HINWEIS: Diese Funktion ist aktiviert, wenn ein externes Gerät an das Funkgerät angeschlossen wird. Zur Nutzung legt man mit der Programmier-Software die Input-Port-Funktion für „MCH Select:1“ bis „MCH Select: 5“ auf beliebige Pins fest.

Hook Scan (für Mobilfunkgeräte)

Einhäng-Suchlauf-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, startet das Funkgerät nach dem Einhängen des Mikrofons automatisch einen Suchlauf.

Horn (für Mobilfunkgeräte)

Horn-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, werden die Horn-Anschlüsse der 25-poligen Sub-D- bzw. 22-poligen Zubehörbuchse bei Anrufen mit eingeschalteter Dec EXO- oder RX EXO-Einstellung nach dem Empfang eines Anrufs aktiviert.

① Diese Funktion ist nützlich, wenn sich der Nutzer vom Funkgerät entfernt aufhält.

① Eine externe Hupe (Signalhorn) ist erforderlich.

Lone Worker

Alleinarbeiter-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Funkgerät automatisch in den Notruf-Modus, falls länger als die voreingestellte Zeit keine Bedienung erfolgt.

Public Address (für Mobilfunkgeräte)

Einstellen der Lautstärke für angeschlossenes PA-Gerät (Megafon).

RX speaker (für Mobilfunkgeräte)

RX-Lautsprecher-Funktion ein- oder ausschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, hört man die Empfangssignale aus einem externen Lautsprecher, der (über einen Verstärker) an die 25-polige Sub-D-Buchse.

HINWEISE:

- Diese Funktion ist zweckmäßig, wenn sich der Nutzer außerhalb des Fahrzeugs aufhält.
- Die Lautstärke ist an den Lautstärkeregler des Funkgeräts gekoppelt.

Functions (Fortsetzung)

Surveillance

Überwachungs-Funktion ein- oder ausschalten.
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, sind keine Hinweistöne hörbar und die Hintergrundbeleuchtung sowie die Indikator-LED leuchten nicht, selbst wenn ein Signal empfangen oder eine Taste gedrückt wird.

USB Mode Select

Wählen des USB-Port-Modus aus „Card Reader“ oder „Data Transfer“.

- Data Transfer: Modus zum Updaten der Firmware und zur Steuerung des Funkgeräts mittels PC-Befehlen.
- Card Reader: Lesen der Daten vom Speichermedium.

VOX

VOX-Funktion ein- oder ausschalten.
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um.

HINWEIS: Ein optionales Headset* und ein optionales VOX-Konverterkabel sind erforderlich.

* Ein Bluetooth-Headset ist ebenfalls nutzbar.

VOX Delay

Einstellen der VOX-Haltezeit.
Die VOX-Haltezeit vergeht zwischen dem Ende des Sprechens und dem automatischen Umschalten auf Empfang.

- Einstellbar: 0,5 bis 3,0 Sek.

HINWEIS: Falls die VOX-Haltezeit zu kurz eingestellt ist, schaltet das Funkgerät in den Sprechpausen auf Empfang um.

VOX Gain

Einstellen der VOX-Verstärkung.
Die VOX-Funktion schaltet das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang um. Die Schaltschwelle wird über die VOX-Verstärkung festgelegt.

- Einstellbar: 1 bis 10
- ① Bei höheren Werten schaltet die VOX-Funktion bereits bei niedrigerer Sprechlautstärke auf Senden um.

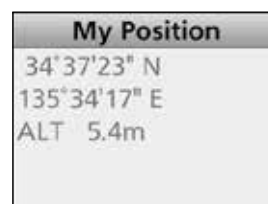
GPS

GPS ON/OFF

GPS-Funktion ein- oder ausschalten.
Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheinen im „My Position“-Display die GPS-Positionsdaten, die vom eingebauten GPS-Empfänger (bei Handfunkgeräten) bzw. vom externen GPS-Empfänger (bei Mobilfunkgeräten) bereitgestellt werden.

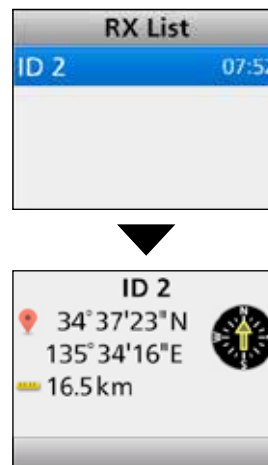
My Position

Anzeige der aktuellen eigenen Position des Funkgeräts.



RX List

Anzeige empfangener Anrufe, die Positionsdaten enthalten. Mit [Up] oder [Down] den Log-Eintrag wählen, danach [OK] drücken.



TIPP: Das Funkgerät kann die Positionsdaten der Gesprächspartner zusammen mit Sprache, Statusmeldungen, Nachrichten, Anruftönen oder Notrufen empfangen.

Voice Rec

Call Recorder

Micro-SD-Karte erforderlich

● Rec Start

[OK] drücken, um die Aufzeichnung zu starten.

- „“ erscheint.

① Informationen

- Bei gedrückt gehaltener [PTT]-Taste blinkt „“ und die gesendete Sprache wird aufgezeichnet.
- „“ erscheint, wenn auf der Micro-SD-Karte kein freier Speicherplatz für die Aufzeichnung vorhanden ist.
- Während der Aufzeichnung erscheint „Rec Stop“ im „Call Recorder“-Display.
- Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, bleibt sie aktiv, selbst wenn das Funkgerät zwischenzeitlich aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Zum Beenden der Aufzeichnung „Rec Stop“ wählen.

● Rec Stop

Zum Beenden der Aufzeichnung [OK] drücken.

- „“ verlischt.

Play Call Rec

Micro-SD-Karte erforderlich

Anhören der auf der Micro-SD-Karte gespeicherten Aufzeichnungen:

„Play Call Rec“ wählen. Dann [OK] drücken, um die auf der Micro-SD-Karte vorhandenen Ordner anzuzeigen.

① Die angezeigten Ordner enthalten Audiodateien.

Playing back

1. Mit [Up] oder [Down] den Ordner wählen, der die gewünschte anzuhörende Datei enthält, und danach [OK] drücken.
2. Mit [Up] oder [Down] die gewünschte anzuhörende Datei wählen, danach [OK] drücken.
3. [Play] drücken, um die Datei wiederzugeben.
 - Die Audiodatei wird abgespielt.
 - Siehe S. 10-5 zu Details.
4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

HINWEISE:

- Die Namen der Ordner werden bei der Aufzeichnung automatisch generiert. Beispiel:
Datum der Aufzeichnung 2016/7/1
Name des Ordners: 20160701
- Die Namen der Dateien werden bei der Aufzeichnung automatisch generiert. Beispiel:
Datum und Zeit der Aufzeichnung 2016/7/1 15:30:00
Name der Datei: 20160701_153000
- Die Dateien werden auf der SD-Karte im wav-Format gespeichert, wobei die Dateiendung „wav“ im Display des Funkgeräts nicht angezeigt wird.
- Die Dateien lassen sich auch über einen PC abspielen. (S. 10-9)

Play Emer Call

Micro-SD-Karte erforderlich

Anhören der auf der Micro-SD-Karte gespeicherten Notruf-Aufzeichnungen:

„Play Emer Call“ wählen und danach [OK] drücken, um die auf der Micro-SD-Karte vorhandenen Ordner mit Notruf-Aufzeichnungen anzuzeigen.

① Die angezeigten Ordner enthalten Audiodateien.

Playing back

1. Mit [Up] oder [Down] den Ordner wählen, der die gewünschte anzuhörende Datei enthält, und danach [OK] drücken.
2. Mit [Up] oder [Down] die gewünschte anzuhörende Datei wählen, danach [OK] drücken.
3. [Play] drücken, um die Datei wiederzugeben.
 - Die Audiodatei wird abgespielt.
 - Siehe S. 10-6 zu Details.
4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

HINWEISE:

- Die Namen der Ordner werden bei der Aufzeichnung automatisch generiert. Beispiel:
Datum der Aufzeichnung 2016/7/1
Name des Ordners: 20160701
- Die Namen der Dateien werden bei der Aufzeichnung automatisch generiert. Beispiel:
Datum und Zeit der Aufzeichnung 2016/7/1 15:30:00
Name der Datei: 20160701_153000
- Die Dateien werden auf der SD-Karte im wav-Format gespeichert, wobei die Dateiendung „wav“ im Display des Funkgeräts nicht angezeigt wird.
- Die Dateien lassen sich auch über einen PC abspielen. (S. 10-9)

Audio Setting

Mic Gain

Einstellen der Mikrofonverstärkung.

- Einstellbar: -8 (Minimum) bis 5 (Maximum).

① Bei größeren Werten ist die Empfindlichkeit des Mikrofons höher.

RX Noise Cancel

Einstellen der Wirksamkeit des Empfangs-Noise-Cancellers.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- 1, 2 oder 3: Funktion eingeschaltet.
3 Stufen (1, 2 oder 3) wählbar.

① Bei größeren Werten ist der Effekt der Funktion stärker, wobei die Klangqualität reduziert wird.

TX Noise Cancel

Einstellen der Wirksamkeit des Sende-Noise-Cancellers des Mikrofons.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- 1, 2 oder 3: Funktion eingeschaltet.
3 Stufen (1, 2 oder 3) wählbar.
- Bei größeren Werten ist der Effekt der Funktion stärker, wobei die Klangqualität reduziert wird.

SD Card

Load Setting <- SD

Laden der Einstellungen für das Funkgerät von einer Micro-SD-Karte.

① Siehe „Laden der Einstellungen von der Micro-SD-Karte“ (S. 9-5) zu Details.

SD Unmount

Entmounten der Micro-SD-Karte.

HINWEIS: Wenn das Funkgerät eingeschaltet ist, muss die Micro-SD-Karte vor dem Entfernen aus dem Slot entmountet werden. Andernfalls können die gespeicherten Daten beschädigt werden.

SD Format

Formatieren der Micro-SD-Karte.

Fabrikneue Micro-SD-Karten müssen vor der Verwendung formatiert werden.

① Siehe „Formatieren der Micro-SD-Karte“ (S. 9-4) zu Details.

HINWEIS: Vor der Verwendung einer neuen Micro-SD-Karte muss diese mit der im Funkgerät vorhandenen Formatierungsfunktion formatiert werden. Dabei werden spezielle Ordner angelegt, so z. B. für Software-Updates. Auch Micro-SD-Karten, die bereits mit einem PC formatiert sind, müssen im Funkgerät neu formatiert werden.

SD Information

Anzeige der Kapazität der Micro-SD-Karte sowie der verbleibenden Audio-Aufnahmezeit.

① Siehe „Anzeigen der Informationen auf der Micro-SD-Karte“ (S. 9-6) zu Details.

Software Update

Updaten der Funkgeräte-Firmware.

Bluetooth

Bluetooth

Bluetooth®-Funktion ein- oder ausschalten.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- ON: Funktion eingeschaltet.

Bluetooth Reset

Bluetooth®-Gerät initialisieren.

Die Initialisierung ist nur möglich, wenn die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet ist.

Bluetooth Auto Connect

Wahl, ob ein bereits gepaartes Bluetooth®-Gerät nach dem Einschalten automatisch gekoppelt werden soll oder nicht.

- OFF: Gepaartes Gerät wird nicht gekoppelt.
- ON: Zuletzt gekoppeltes Gerät wird automatisch gekoppelt.

Bluetooth Audio Setting

Wählen des NF-Geräts für den Fall, dass ein Bluetooth®-Headset angeschlossen ist.

- BT Only: Einstellen des Bluetooth®-Headset als einziges NF-Ausgabegerät.
- BT & SP: Einstellen des Bluetooth®-Headset und zusätzlich der Lautsprecher des Funkgeräts als NF-Ausgabegerät.

BT Device Info

Anzeige der Informationen zum Bluetooth®-Gerät: Name, Adresse, unterstütztes Profil sowie Versionsnummer.

BT Device List

Anzeige aller gepaarten Bluetooth®-Geräte. Zur Erkennung anderer Bluetooth®-Geräte „Find Device“ wählen.

① Siehe S. 11-6 und 11-9 zu Details.

Key Beep (VS-3)

Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die nutzerprogrammierbare Taste ([PLAY]/[FWD]/ [RWD]) am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.

- OFF: Kein Piepton hörbar.
- ON: Piepton hörbar.

P.Save (VS-3)

Wahl, ob beim Betrieb mit angeschlossenem Bluetooth®-Headset VS-3 die Batteriesparfunktion aktiv sein soll oder nicht. Wenn die Batteriesparfunktion aktiviert ist, kann man die VOX-Funktion nicht nutzen.

HINWEIS: Wenn ein Headset eines Fremdherstellers bzw. ein Datengerät angeschlossen ist, wird diese Funktion automatisch ausgeschaltet.

- OFF: Funktion ausgeschaltet.
- ON: Batteriesparfunktion wird aktiv, wenn länger als 120 Sek. keine Kommunikation oder Bedienung erfolgt.

PTT Beep (VS-3)

Einstellen des Pieptons für den Fall, dass die [PTT]-Taste am Bluetooth®-Headset VS-3 gedrückt wird.

- OFF: Kein Piepton hörbar.
- ON: Piepton hörbar.

One-touch PTT

Einstellen der One-Touch PTT-Funktion, wenn ein Bluetooth®-Headset VS-3 angeschlossen ist. Diese Funktion ermöglicht das Senden, ohne dass dafür die [PTT] gedrückt gehalten werden muss.

HINWEIS: Wenn ein Headset eines Fremdherstellers angeschlossen ist, wird diese Funktion automatisch eingeschaltet.

- OFF: [PTT] zum Senden drücken und zum Empfangen wieder loslassen.
- ON: [PTT] zum Senden kurz drücken und zum Empfangen erneut kurz drücken.

Waiting Pairing

Aufrufen des Paarungs-Warte-Modus.

Das Funkgerät wartet auf die Paarungsanfrage eines in der Nähe befindlichen Bluetooth®-Geräts.

Clock

Clock Adjust

● Date

Einstellen des Datums (Jahr/Monat/Tag).

(Der Wochentag wird automatisch ermittelt.)

- Einstellbar: Jahr 2000 bis 2099, Monat 1-12, Tag 1-31

● Time

Einstellen der aktuellen Zeit.

(Die Zeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.)

- Einstellbar: 00:00:00 bis 23:59:59 (in 1-Sek.-Schritten)

Clock Auto Adjust

Aktivieren der automatischen Uhr- und Datumstellfunktion über dem eingebauten GPS-Empfänger.

Clock Display

Anzeige der aktuellen Zeit im Display des Funkgeräts.

DST

Aktivieren der Sommerzeit (DST) für die Uhr.

Vibration

Opening Vibration (für Handfunkgeräte)

Aktivieren der Vibration beim Einschalten des Funkgeräts.

① Zur Nutzung dieser Funktion muss die Vibrations-Funktion eingeschaltet sein.

- OFF: Keine Vibration beim Einschalten.
- Pattern 01: Funkgerät vibriert 5 Sek. lang.
- Pattern 02: Funkgerät vibriert dreimal 1 Sek. lang.
- Pattern 03: Funkgerät vibriert viermal 0,5 Sek. lang.
- Pattern 04: Funkgerät vibriert achtmal 0,3 Sek. lang.
- Pattern 05 – 16: Funkgerät vibriert entsprechend der nutzerprogrammierbaren Muster.

HINWEIS: Das Vibrationsmuster, die Anzahl der Wiederholungen und die Zeit lassen sich mit der Programmier-Software programmieren.

Vibration (für Handfunkgeräte)

Vibrations-Funktion ein- oder ausschalten.

Damit das Funkgerät vibriert, muss man die einzelnen Auslösegründe mit der Programmier-Software einschalten.

Je nach Einstellung vibriert das Funkgerät:

- wenn der empfangene Anruf den passenden 2-Ton-Code enthält.
- wenn der empfangene Anruf den passenden 5-Ton-Code enthält.
- wenn ein Anrufton empfangen wird.
- wenn eine Nachricht empfangen wird.
- wenn ein Statusanruf empfangen wird, der die passende Statusnummer enthält.
- wenn ein DTMF-Code empfangen wird.
- wenn eine Taste betätigt wird.
- im Low-Battery-Status 1.
- im Low-Battery-Status 2.
- im Überwachungs-Modus.

Key Vibration (für Handfunkgeräte)

Aktivieren der Vibration beim Betätigen der Tasten des Funkgeräts.

① Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Vibrations-Funktion eingeschaltet sein.

Sensor

Man down Angle (für Handfunkgeräte)

Einstellen des Winkels für die Man-Down-Funktion, bei dessen Überschreitung die Notruf-Funktion aktiviert wird. Wenn sich das Funkgerät länger als die im EMER SW ON-Timer eingestellte Zeit in einem größeren Winkel befindet, schaltet das Funkgerät in den Notruf-Modus und ein Countdown wird gestartet.

- Wählbar: 45, 60 oder 75 Grad

Motion Sense (für Handfunkgeräte)

Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für Bewegung zur Aktivierung der Notruf-Funktion. Die Einstellung dient der Bewegungsdetektions-Funktion und legt den Schwellenpunkt für die Aktivierung des Bewegungsdetektions-Timers fest.

- Einstellbar: 1 (höchste) bis 10 (niedrigste Empfindlichkeit).

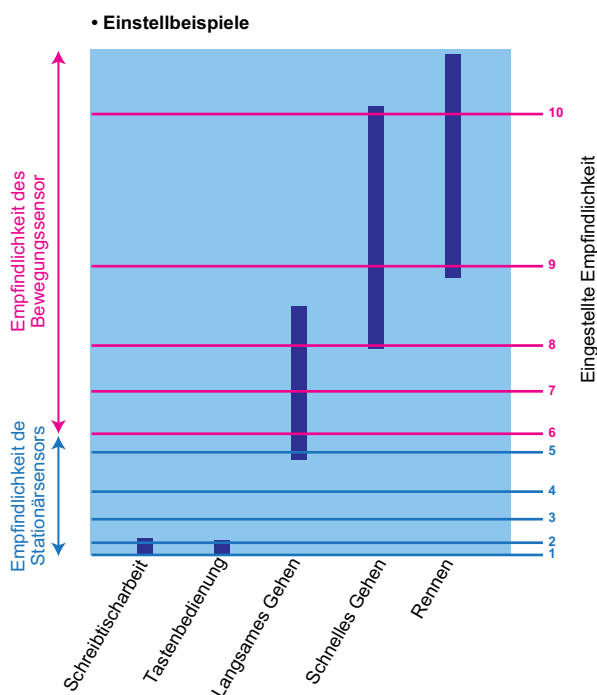
① Bei niedrigeren Werten wird der Notruf-Modus eher eingeschaltet.

Stationary Sense (für Handfunkgeräte)

Einstellen der Empfindlichkeit des Beschleunigungssensors für den stationären Zustand zur Aktivierung der Notruf-Funktion. Die Einstellung dient der Stationärdetektions-Funktion und legt den Schwellenpunkt für die Aktivierung des Stationärdetektions-Timers fest.

- Einstellbar: 1 (höchste) bis 10 (niedrigste Empfindlichkeit).

① Bei höheren Werten wird der Notruf-Modus eher eingeschaltet.



Display

Backlight

Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.

für Handfunkgeräte

- OFF: Hintergrundbeleuchtung ständig ausgeschaltet.
- Auto: Hintergrundbeleuchtung schaltet sich für 5 Sek. ein, wenn eine Taste außer [PTT] gedrückt wird.
- ON: Hintergrundbeleuchtung ständig eingeschaltet.

für Mobilfunkgeräte

- OFF: Hintergrundbeleuchtung ständig ausgeschaltet.
- Auto: Hintergrundbeleuchtung ist mit der gewählten Beleuchtungshelligkeit ständig eingeschaltet. Wenn der Dimmer-Anschluss der 25-poligen Sub-D-Buchse oder des 22-poligen Zubehörschlusses aktiviert wird, schaltet die Hintergrundbeleuchtung auf einen niedrigeren Wert um.
- ON: Hintergrundbeleuchtung ist mit der gewählten Beleuchtungshelligkeit ständig eingeschaltet.

Dimmer

Einstellen des LCD-Dimmer-Pegels.

- Einstellbar: 0 (dunkelste) bis 7 (hellste)

HINWEIS: Es ist sinnvoll, für „Dimmer“ einen niedrigeren Wert als für „Brightness“ einzustellen.

Brightness

Einstellen der LCD-Beleuchtungshelligkeit.

- Einstellbar: 0 (dunkelste) bis 7 (hellste)

LCD Color Test

Prüfen der korrekten Farbanzeige des LC-Displays.

LCD Mode

Einstellen des LCD-Modus.

- Day: Das Display ist im Day-Modus eingestellt. Bei diesem Modus wird weiße Hintergrundbeleuchtung verwendet.
- Night: Das Display ist im Night-Modus eingestellt, wobei der Hintergrund nicht beleuchtet wird, sodass die farbigen Anzeigen auf Schwarz gut erkennbar sind.

Utility

System Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Systemtöne.

Die Systemtöne sind hörbar, wenn sich das Funkgerät mit dem System verbindet oder vom ihm trennt. Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

HINWEIS: Die Töne des Lockout-Timers und des Time-Out-Timers lassen sich nicht ausschalten.

Emer Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Pieptöne im Notruf-Modus.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Key-touch Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Tastenquittungstöne.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Side Tone Lv

Einstellen der Mithörton-Lautstärke.

Gesendete 2-Ton-, 5-Ton- oder DTMF-Codes lassen sich zur Kontrolle mithören.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Opening Beep Lv

Einstellen der Lautstärke des Einschalttons.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Ringer Lv

Einstellen der Klingellautstärke.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

SQL Level

Einstellen der Squelch-Pegels.

- Einstellbar: 0 (offen) bis 9 (geschlossen)

Warning Beep Lv

Einstellen der Lautstärke der Warntöne.

Warntöne sind hörbar, wenn:

- der Akku-Pack entladen ist.
- ein unprogrammierter Kanal gewählt wurde.
- der Verschlüsselungsschlüssel falsch ist.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Announce Lv

Einstellen der Lautstärke für die Kanalansage-Funktion. Das Funkgerät kann die Nummer des gewählten Kanals ansagen.

Wenn die Linked-Option gewählt ist, ist die Lautstärke mit dem [VOL]-Regler gekoppelt.

- Einstellbar: 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF

Information

Battery Info

Anzeige der Akku-Spannung.

Comment

Anzeige eines Kommentars.

Der Kommentar 1 erscheint im ersten Display (Handfunkgeräte) oder in der oberen Zeile des Displays (Mobilfunkgeräte) und der Kommentar 2 im zweiten Display (Handfunkgeräte) bzw. in der unteren Zeile (Mobilfunkgeräte).

Firmware Info

Anzeige der Firmware-Information.

Wenn eine optionale Einheit eingebaut ist, kann man auch deren Informationen ansehen. Je nach Art der installierten Option wird evtl. nur deren Name angezeigt.

Own ID

Anzeige der Funkgeräte-ID.

RSSI/BER/MER

Anzeige der RSSI (Received Signal Strength Indication), der BER (Bit Error Rate) und der MER (Message Error Rate).

①Die RSSI erscheint in der oberen Zeile, die BER in der mittleren und die MER in der unteren Zeile des Displays.

Abschnitt 7 NXDN™-BETRIEB

NXDN™-Betrieb	7-2
Senden eines Anrufs	7-3
◇ Senden eines individuellen Anrufs	7-3
◇ Senden eines Gruppenanrufs	7-4
◇ Senden einer Statusmeldung	7-5
◇ Senden einer Nachricht	7-7
◇ Direkteingabe einer Nachricht	7-9
◇ Senden eines Anruftons	7-10
◇ Senden eines Fernüberwachungsanrufs	7-11
◇ Senden eines Radio Check-Anrufs	7-11
◇ Senden eines Stun-Befehls	7-12
◇ Senden eines Revive-Befehls	7-12
◇ Senden eines Kill-Befehls	7-13
◇ Senden eines Notrufs	7-13
◇ Senden von Positionsdaten	7-14
Empfang eines Anrufs	7-15
◇ Empfang eines individuellen Anrufs	7-15
◇ Empfang eines Gruppenanrufs	7-15
◇ Empfang einer Statusmeldung	7-15
◇ Empfang einer Nachricht	7-15
◇ Empfang eines Anruftons	7-15
◇ Empfang eines Radio Check-Anrufs	7-15
◇ Empfang eines Fernüberwachungsanrufs	7-15
◇ Empfang eines Stun-, Kill- oder Revive-Befehls	7-16
◇ Empfang eines Notrufs	7-16
Roaming-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-17
◇ Roaming Request-Funktion	7-17
Site Lock-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-18
Site Select-Funktion (für Multi-site Trunking)	7-19
Anzeige der Eingangsliste	7-20
Anzeige der Ausgangsliste	7-21
Löschen der Eingangsliste	7-22
Löschen der Ausgangsliste	7-23
Verschlüsselungsfunktion	7-24

NXDN™-Betrieb

NXDN ist ein neues „Common Air Interface“ (CAI) und bezeichnet die Art und Weise, in der Funkgeräte und Repeater miteinander kommunizieren. NXDN definiert die neue Generation digitaler Funkgeräte.

NXDN-Systeme können in zwei verschiedenen Betriebs-Modi arbeiten: Conventional und Trunking. In einem NXDN-Conventional-System muss man manuell nach einem freien Kanal suchen.

In einem NXDN-Trunking-System suchen die Funkgeräte automatisch nach freien Kanälen und senden diese Informationen an andere Funkgeräte. Hierzu ist ein gesonderter Kontrollkanal-Repeater erforderlich.

Mit NXDN-Funkgeräten kann man individuelle, Gruppenanrufe, Statusmeldungen, Nachrichten, Anruftöne usw. senden und empfangen.

● NXDN-Conventional-Betrieb

Das NXDN-Conventional-System erlaubt einen effizienten konventionellen Betrieb im Digital-Modus.

① Zur Wahl der konventionellen Zonen s. S. 3-3.

● Multi-site-Conventional-Betrieb

Multi-site-Conventional-Systeme können bis zu 16 Sites (jede Site verfügt über einen Repeater) unterstützen, die über das IP-Netzwerk miteinander verbunden sind und einen effizienten konventionellen Betrieb im Digital-Modus ermöglichen.

① Zur Wahl einer Multi-site-Conventional-Zone s. S. 3-3.

● Single-site Trunking-Betrieb

Single-site-Trunking-Systeme gestatten ein effizientes Kanal-Management, bei dem sich viele Nutzer eine möglichst geringe Anzahl von Kanälen teilen.

① Zur Wahl einer Single-site-Trunk-Zone s. S. 3-3.

● Multi-site Trunking-Betrieb

Multi-site Trunking-Systeme unterstützen über ein IP-Netzwerk bis zu 48 Trunked-Sites. Dadurch ist die Kommunikation über verlinkte Trunked-Sites mit Gesprächspartnern möglich, wobei jede Site aus bis zu 30 Repeatern bestehen kann.

① Zur Wahl einer Multi-site-Trunk-Zone s. S. 3-3.

HINWEIS: Beim Single-site- oder Multi-site-Trunking-Betrieb kann man digitale Anrufe auf die gleiche Weise empfangen und senden wie im Conventional-Modus.

Senden eines Anrufs

Beim NXDN-Betrieb ist es möglich, einen bestimmten Gesprächspartner (individueller Anruf) oder eine bestimmte Gruppe (Gruppenanruf) anzurufen. Andere im Digital-Modus auf diesem Kanal arbeitende Funkgeräte empfangen diese Anrufe nicht, wenn die individuelle oder Gruppen-ID und/oder die RAN (Radio Access Number) nicht übereinstimmen.

HINWEIS: Falls die Verbindung (der Zugriff auf den Repeater) nicht zustande kommt, startet das Funkgerät nach einer bestimmten Zeit nach dem Drücken der [PTT] das Roaming.

◇ Senden eines individuellen Anrufs

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

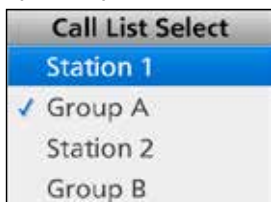
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call List Select“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] einen individuellen Gesprächspartner wählen.



5. [PTT] drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
6. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

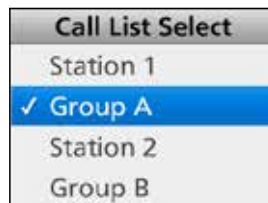
<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

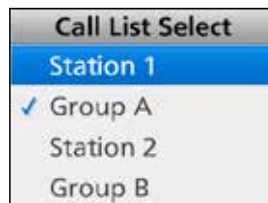
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Nutzung von [Call List Select]:

1. [Call List Select] drücken, um das „Call List Select“-Display anzuzeigen.



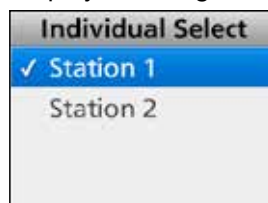
2. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID wählen.



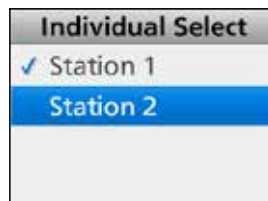
3. [PTT] drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
4. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

Nutzung von [Individual]:

1. [Individual] drücken, um das „Individual Select“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID wählen.



3. [PTT] drücken, um den individuellen Anruf zu senden.
4. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

TIPP: Das „Individual Select“-Display lässt sich auch über das Menü-Display anzeigen.
(Menu > Signaling/Call > **Individual Select**)

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Gruppenanrufs

Man kann eine bestimmte Gruppe anrufen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call List Select**)

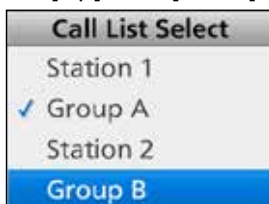
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call List Select“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Gruppen-ID wählen.



5. [PTT] drücken, um den Gruppenanruf zu senden.
6. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

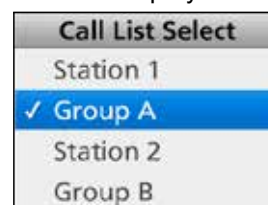
<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

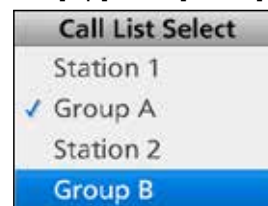
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Nutzung von [Call List Select]:

1. [Call List Select] drücken, um das „Call List Select“-Display anzuzeigen.



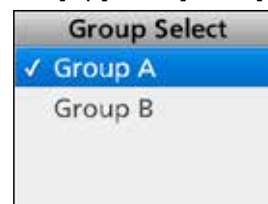
2. Mit [Up] oder [Down] eine Gruppen-ID wählen.



3. [PTT] drücken, um den Gruppenanruf zu senden.
4. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

Nutzung von [Group]:

1. [Group] drücken, um das „Group Select“-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] eine Gruppen-ID wählen.



3. [PTT] drücken, um den Gruppenanruf zu senden.
4. [PTT] gedrückt halten und mit normaler Stimme sprechen. Zum Empfang die [PTT] wieder loslassen.

TIPP: Das „Group Select“-Display lässt sich auch über das Menü-Display anzeigen.
(Menu > Signaling/Call > **Group Select**)

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer Statusmeldung

Man kann eine voreingestellte Statusmeldung senden. Allerdings ist es nicht möglich, gleichzeitig Sprache zu übertragen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

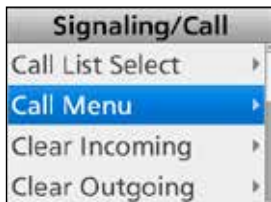
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



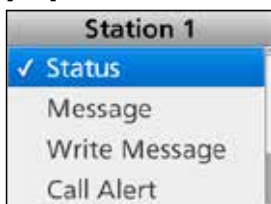
3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



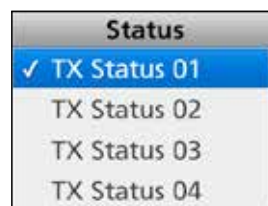
4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Status“ wählen, danach [OK] drücken.



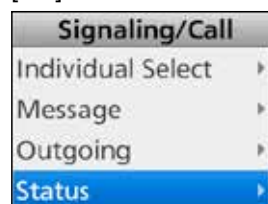
6. Mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen, danach [PTT] drücken, um den Statusanruf zu senden.



- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

(Menu > Signaling/Call > **Status**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.
3. Mit [Up] oder [Down] „Status“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen, danach [PTT] drücken, um den Statusanruf an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden.
 - ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs

◇ Senden einer Statusmeldung (Fortsetzung)

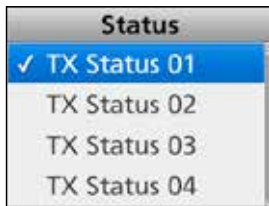
<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Nutzung von [Status]:

1. [Status] drücken, um das „Status“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] eine Statusmeldung wählen, danach [PTT] drücken, um den Statusanruf an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden.
 - ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Handfunkgeräte: ohne Display

Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

Nutzung von [Status]:

[Status] 1 Sek. lang drücken, um die voreingestellte Statusmeldung zu senden.

TIPP: Diese Bedienung ist nur möglich, wenn für den Kanalwahlknopf mit der Programmier-Software „Status“ voreingestellt ist.

HINWEISE: Statusmeldungen lassen sich automatisch senden, wenn:

- das Funkgerät ein- oder ausgeschaltet wird.
 - ① Dazu die entsprechenden zu sendenden Statusmeldungen bei „Power ON Status“ bzw. „Power OFF Status“ eingeben.
 - ① Gesprächspartner-ID bei „Power Status ID“, „Power Status ID for Single-site Trunk“ bzw. „Power Status ID for Multi-site Trunk“ eingeben.
- nach dem Senden einer Sprachmitteilung
 - ① Bei „Send with Voice Call“ die Einstellung „Enable“ vornehmen.
 - ① Die zu sendende Statusmeldung bei „Send Status Number“ eingeben.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer Nachricht

Es lassen sich Nachrichten von bis zu 100 Zeichen Länge senden.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



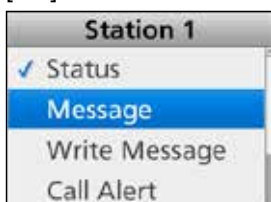
3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



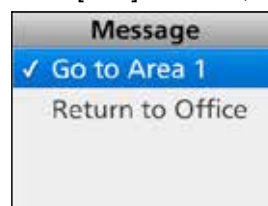
4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Message“ wählen, danach [OK] drücken.



6. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen, danach [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.



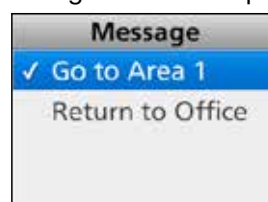
- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
② „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

(Menu > Signaling/Call > **Message**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.
3. Mit [Up] oder [Down] „Message“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen, danach [PTT] drücken, um die Nachricht an den aktuell gewählten Gesprächspartner zu senden.



- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
② „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer Nachricht (Fortsetzung)

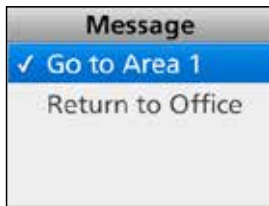
<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Nutzung von [Message]:

1. [Message] drücken, um das „Message“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht wählen, danach [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.
 - ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
 - ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Handfunkgeräte: ohne Display

Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

Nutzung von [Message]:

[Message] 1 Sek. lang drücken, um die voreingestellte Nachricht zu senden.

TIPP: Diese Bedienung ist nur möglich, wenn für den Kanalwahlknopf mit der Programmier-Software „Message“ voreingestellt ist.

Senden eines Anrufs

◇ Direkteingabe einer Nachricht

Nachrichten lassen sich auch direkt eingeben und an einen Gesprächspartner oder eine Gruppe senden.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur

(Menu > Signaling/Call > **Write Message**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.

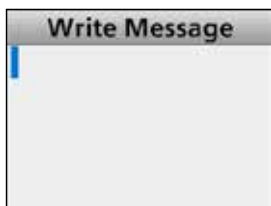


3. Mit [Up] oder [Down] „Write Message“ wählen, danach [OK] drücken.



- Das „Write Message“-Display erscheint.

4. Nachricht mit bis zu 100 Zeichen Länge eingeben.

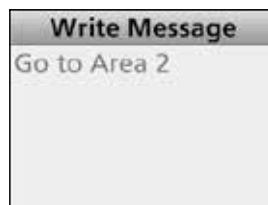
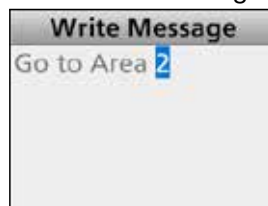


① Informationen

- Zur Eingabe der Zeichen [Up] oder [Down] drücken.
Verfügbarer Zeichensatz: a bis z, A bis Z, 0 bis 9, / + - = \ . ! ? ' , * # "
- Zum Bewegen des Cursors [Rechts] oder [Links] drücken.
- Zur Eingabe eines Leerzeichens [P1] drücken.
- Zum Löschen eines Zeichens [P2] drücken.
- Bei Handfunkgeräten mit 10er-Tastatur oder Mobilfunkgeräten mit optionalem HM-218, HM-220T oder HM-221T können die jeweiligen 10er-Tastaturen genutzt werden.
Zeichensatz und Tastenbelegung siehe rechts oben.

Taste	Zeichen									
[0]	.	!	?	'	\	,	0			
[1]	(Leerzeichen)	/	+	-	=	\	1			
[2]	a	b	c	A	B	C	2			
[3]	d	e	f	D	E	F	3			
[4]	g	h	i	G	H	I	4			
[5]	j	k	l	J	K	L	5			
[6]	m	n	o	M	N	O	6			
[7]	p	q	r	s	P	Q	R	S	7	
[8]	t	u	v	T	U	V	8			
[9]	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9	

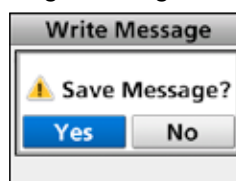
5. Nach Ende der Eingabe [OK] drücken.



6. [PTT] drücken, um die Nachricht zu senden.
① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
② „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

TIPP:

- Eine eingegebene Nachricht kann temporär gespeichert werden. Dazu in Schritt 5 nach dem Drücken von [OK] die Taste [Back] drücken, worauf „Save Message?“ im Display erscheint. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Yes“ zu wählen, danach [OK] drücken, um die Einstellung zu speichern. Die Nachricht bleibt so lange gespeichert, bis das Funkgerät ausgeschaltet wird.



- Das „Write Message“-Display kann auch durch Drücken von [Write Message] angezeigt werden.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Anruftons

Ein Anrufton wird gesendet, um einen Gesprächspartner, der sich nicht an seinem Funkgerät aufhält, darauf aufmerksam zu machen, dass man mit ihm sprechen möchte.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual- oder Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Call Alert“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Anrufton zu senden.



<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Mobilfunkgeräte: alle Varianten

Nutzung von [Call Alert]:

[Call Alert] drücken, um einen Anrufton zu senden.

- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

① „Success“ erscheint als Bestätigung, wenn der Gesprächspartner den Anrufton empfangen hat.

① „Failed“ erscheint, wenn der Gesprächspartner den Anrufton nicht empfangen hat.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Fernüberwachungsanrufs

Mit einem Fernüberwachungsanruf kann man das Funkgerät eines Gesprächspartners auf Senden schalten, damit es die vom Mikrophon aufgenommenen Umgebungsgeräusche überträgt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

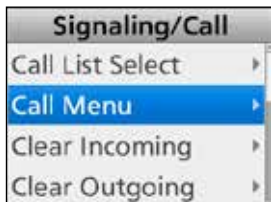
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Remote Monitor“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Fernüberwachungsanruf zu senden.



- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
6. Die Mikrofonsignale werden für eine voreingestellte Zeit gesendet.

◇ Senden eines Radio Check-Anrufs

Radio Check-Anrufe dienen dazu, festzustellen, ob das Funkgerät des Gesprächspartners eingeschaltet ist, sich innerhalb der Funkreichweite befindet, auf den richtigen Kanal eingestellt ist, wobei der Gesprächspartner keinerlei Bedienung ausführen muss.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Radio Check“ wählen, danach [PTT] drücken, um den Radio Check-Anruf zu senden.



- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Stun-Befehls

Durch das Senden eines Stun-Befehls kann man Funkgeräte aus der Ferne unbedienbar machen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Stun“, danach [PTT] drücken, um den Stun-Befehl zu senden.



- Das Funkgerät des Gesprächspartners lässt sich nicht mehr bedienen.
- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

◇ Senden eines Revive-Befehls

Durch das Senden eines Revive-Befehls kann man „gestunte“ Funkgeräte aus der Ferne wieder bedienbar machen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

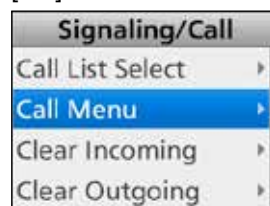
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Revive“, danach [PTT] drücken, um den Revive-Befehl zu senden.



- Das Funkgerät des Gesprächspartners lässt sich wieder bedienen.
- ① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.
- ① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines Kill-Befehls

Durch das Senden eines Kill-Befehls kann man Funkgeräte aus der Ferne völlig unbedienbar machen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

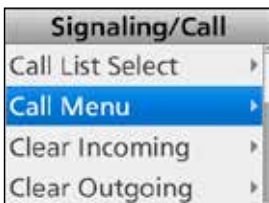
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] eine Individual-ID wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Kill“, danach [PTT] drücken, um den Kill-Befehl zu senden.



- Das Funkgerät des Gesprächspartners ist nicht mehr nutzbar.

① „Success“ erscheint, wenn von der Gegenstation eine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

① „Failed“ erscheint, wenn von der Gegenstation keine Empfangsbestätigung empfangen wurde.

◇ Senden eines Notrufs

NXDN-Notrufe lassen sich auf die gleiche Weise senden wie bei der 2-Ton-, 5-Ton- oder MDC-1200-Signalisierung. Siehe „Notrufe“ zu Details. (S. 4-3 bis 4-6)

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◆ Senden von Positionsdaten

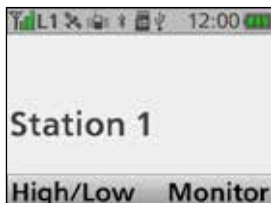
Wenn die GPS-Funktion eingeschaltet ist und der interne oder der angeschlossene externe GPS-Empfänger Positionsdaten empfängt, lassen sich die Positionsdaten (Längen- und Breitengrad) automatisch senden:

- wenn eine GPS-Abfrage-Statusmeldung empfangen wird
- nach dem Senden einer Sprachnachricht
 - ① Dazu bei „Send with Login“ und „Send with Logoff“ die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Statusmeldung
 - ① Dazu bei „Send with Status Call“ die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden einer Nachricht
 - ① Dazu bei „Send with Message Call“ die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden eines Anruftons
 - ① Dazu bei „Send with Call Alert“ die Einstellung „Enable“ wählen.
- nach dem Senden eines Notrufs
 - ① Dazu bei „Send with Emergency“ die Einstellung „Enable“ wählen.
- innerhalb voreingestellter Intervalle
 - ① Dazu bei „Auto“ die Einstellung „Enable“ wählen.
 - ① Dazu den „Interval Timer [mm:ss]“ einstellen.

Empfang eines Anrufs

◇ Empfang eines individuellen Anrufs

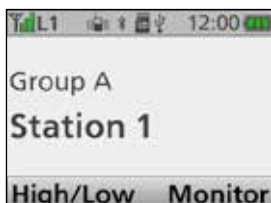
1. Wenn ein individueller Anruf empfangen wird:
 - Die Stummschaltung wird aufgehoben.
 - Die Indikator-LED leuchtet grün.
 - Der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder seine ID) erscheint während des Empfangs des Signals*.



2. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
3. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang eines Gruppenanrufs

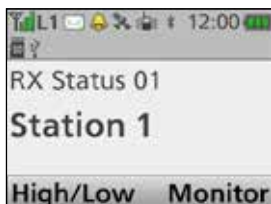
1. Wenn ein Gruppenanruf empfangen wird:
 - Die Stummschaltung wird aufgehoben.
 - Die Indikator-LED leuchtet grün.
 - Der Gruppenname oder der Name des anrufenden Gesprächspartners (oder die ID) erscheint während des Empfangs des Signals*.
- ① Wenn ein „Anruf an alle“ empfangen wird, erscheint „All Call“*. Auf einen „Anruf an alle“ kann man nicht antworten.



2. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
3. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang einer Statusmeldung

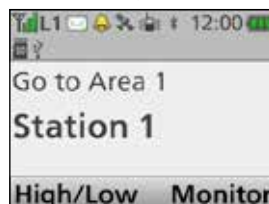
1. Wenn eine Statusmeldung empfangen wird:
 - Hinweistöne sind hörbar.
 - Die Statusmeldung und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.*
 - „✉“ blinkt.*
 - „🔔“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.*
 - Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.



2. [Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang einer Nachricht

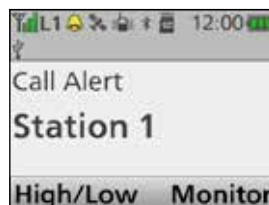
1. Wenn eine Nachricht empfangen wird:
 - Hinweistöne sind hörbar.
 - Die Nachricht und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.*
 - „✉“ blinkt.*
 - „🔔“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.*
 - Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.



2. [Back] drücken, um die Displayanzeige zu beenden.

◇ Empfang eines Anruftons

1. Wenn ein Anrufton empfangen wird:
 - Hinweistöne sind hörbar.
 - „Call Alert“ und der Name des Gesprächspartners oder der Gruppenname (oder deren ID) erscheinen im Display.*
 - „🔔“ erscheint oder blinkt, je nach Voreinstellung.*
 - Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.



2. [PTT] drücken und dann ins Mikrofon sprechen.
3. [PTT] zum Empfang wieder loslassen.

◇ Empfang eines Radio Check-Anrufs

Wenn ein Radio Check-Anruf empfangen wird, sendet das Funkgerät automatisch eine Bestätigung. Bei entsprechender Voreinstellung ist es evtl. nicht nötig, dass der Anruf den passenden RAN-Code enthält.

◇ Empfang eines Fernüberwachungsanrufs

Wenn ein Fernüberwachungsanruf empfangen wird, sendet das Funkgerät automatisch für eine voreingestellte Zeit die vom Mikrofon aufgenommenen Umgebungsgeräusche. Bei entsprechender Voreinstellung ist es evtl. nicht nötig, dass der Anruf den passenden RAN-Code enthält.

*nur für Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und für Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines Stun-, Kill- oder Revive-Befehls

Wenn das Funkgerät einen Stun-, Kill- oder Revive-Befehl empfängt, erscheint „SORRY“^{*1} im Display und man kann nachfolgend nicht mehr empfangen oder senden^{*2}.



Wenn das Funkgerät einen Stun-Befehl empfangen hat, lässt sich das Funkgerät so lange nicht mehr bedienen, bis es einen Revive-Befehl empfängt oder das richtige Passwort eingegeben wurde.

Wenn das Funkgerät einen Kill-Befehl empfangen hat, lässt sich das Funkgerät so lange nicht mehr bedienen, bis es neu programmiert wurde.

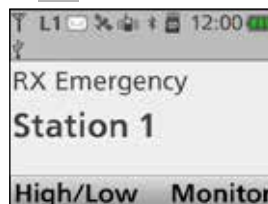
HINWEIS: Je nach Voreinstellung kann das Funkgerät Stun-, Revive- und Kill-Befehle ignorieren, die es von nichtspezifizierten Funkgeräten empfängt.

^{*1} nur für Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und für Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display.

^{*2} Je nach Voreinstellung ist der Empfang evtl. weiterhin möglich.

◇ Empfang eines Notrufs

1. Wenn ein Notruf empfangen wird:
 - Hinweistöne sind hörbar.
 - „RX Emergency“ und der Name (oder ID) des anrufenden Gesprächspartners werden angezeigt.^{*1}
 - „✉“ blinkt.^{*1}



2. Wenn die Bestätigungsfunktion eingeschaltet ist, sendet das Funkgerät automatisch eine Bestätigung an den anrufenden Gesprächspartner, sofern es sich bei dem Notruf um einen Gruppenanruf oder einen Anruf an alle handelt.
 - ① Wenn der empfangene Anruf ein individueller ist und eine Empfangsbestätigung angefordert wurde, sendet das Funkgerät automatisch eine Bestätigung.
3. [PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.
4. Funkgerät ausschalten, Kanal wechseln oder die [PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Hinweistöne und die Displayanzeige zu beenden.

Roaming-Funktion (für Multi-site Trunking)

Der Multi-site-Trunking-Modus ermöglicht es, dass sich das Funkgerät entsprechend der vorprogrammierten Site-Liste*¹ mit einer anderen Site verbindet, sofern zu dieser eine bessere Funkverbindung mit höherer Signalqualität besteht oder diese einen besseren Service bietet.

Die Roaming-Funktion wird automatisch aktiviert, sobald sich der Nutzer mit seinem Funkgerät aus der Funkreichweite der bisherigen Site bewegt und daher das Downlink-Signal vom Repeater der Site, bei der er aktuell eingebucht ist, nicht mehr empfängt. In diesem Fall erscheint „Searching“ im Display des Funkgeräts.*²



Je nach Programmierung versucht das Funkgerät dann, sich mit dem Repeater der Site zu verbinden, dessen Signal am stärksten ist, oder es bucht sich bei einer Nachbar-Site ein. Dieses Roaming-Verfahren benötigt mehr Zeit als andere.

Im Funkgerät erscheint „Out of Range“, wenn sich das Funkgerät bei der Suche nicht bei einer anderen Site einbuchen kann.*²



*¹ Gültige Roaming-Gebiete (bis zu 48) sind in der Site-Liste aufgeführt.

*² nur für Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und für Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display.

◇ Roaming Request-Funktion

Die Roaming Request-Funktion ermöglicht es dem Funkgerät, unabhängig von der aktuellen Fehlerrate einen Roaming-Suchlauf zu starten oder wieder aufzunehmen.

[Roaming Request] drücken, um den Roaming-Suchlauf zu starten oder wieder aufzunehmen.

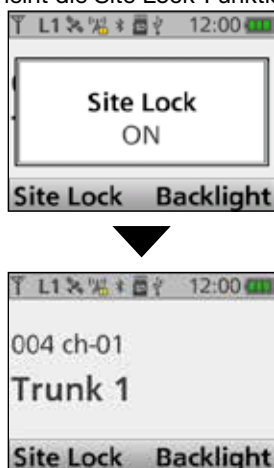
① Auch bei eingeschalteter Site Lock-Funktion und bei der aktuellen Site eingebuchtem Funkgerät startet man mit [Roaming Request] einen Roaming-Suchlauf bzw. nimmt ihn wieder auf.

Site Lock-Funktion (für Multi-site Trunking)

Es ist möglich, das Funkgerät auf die Site festzulegen, bei der es aktuell eingebucht ist. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, beendet das Funkgerät den Roaming-Suchlauf und bleibt unabhängig von der Fehlerrate bei der aktuellen Site eingebucht.

[Site Lock] drücken, um die Site Lock-Funktion ein- oder auszuschalten.

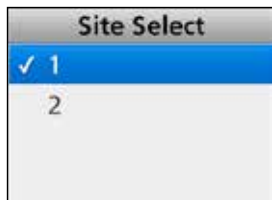
- „“ erscheint die Site Lock-Funktion eingeschaltet ist.



Site Select-Funktion (für Multi-site Trunking)

Das Funkgerät bietet die Möglichkeit, eine Site manuell, d. h. ohne Roaming-Suchlauf, zu wählen.

1. [Site Select] drücken, um das „Site Select“-Display anzuzeigen.



2. Mit [Up] oder [Down] eine Site aus der voreingestellten Site-Liste* wählen.
* Diese Liste kann bis zu 48 Roaming-Gebiete beinhalten.
3. [OK] drücken, um die gewählte Site auszuwählen und zum Stand-by-Display zurückzukehren.
4. Das Funkgerät versucht nachfolgend, sich bei der gewählten Site einzubuchen.

Anzeige der Eingangsliste

Das Funkgerät speichert je nach Voreinstellung empfangene Individualanrufe, Anruftöne, Statusmeldungen und Nachrichten in einem Log.

Bis zu 10 Nachrichten/Statusmeldungen oder 5 Sprachanrufe/Anruftöne lassen sich im Log speichern. Sobald die 11. bzw. 6. empfangen wird, löscht das Funkgerät den jeweils ältesten Eintrag aus dem Log. Unabhängig davon wird das gesamte gespeicherte Log gelöscht, wenn man das Funkgerät ausschaltet.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Incoming**)

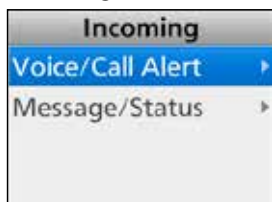
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Incoming“ wählen, danach [OK] drücken.

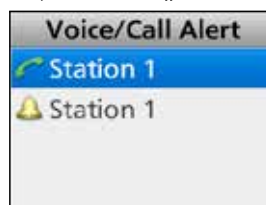


4. Mit [Up] oder [Down] „Voice/Call Alert“ oder „Message/Status“ wählen, danach [OK] drücken.



- Voice/Call Alert: Empfangene Individualanrufe und Anruftöne.
- Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.

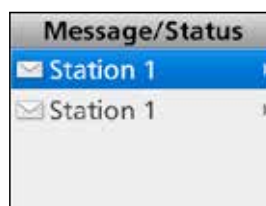
5. Wenn in Schritt 4 „Voice/Call Alert“ gewählt wurde, wird das „Voice/Call Alert“-Display angezeigt.



- Im Display erscheinen die Namen der anrufenden Gesprächspartner (oder deren IDs).
- ① „“ erscheint bei gespeicherten Individualanrufen.
- ① „“ erscheint bei gespeicherten Anruftönen.

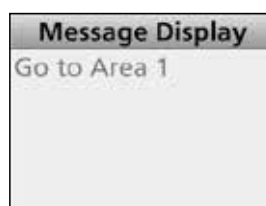
TIPP: Wenn das „Voice/Call Alert“-Display erscheint, kann man Schritt 6 überspringen.

Wenn in Schritt 4 „Message/Status“ gewählt wurde, wird das „Message/Status“-Display angezeigt.



- Im Display erscheinen die Namen der anrufenden Gesprächspartner (oder deren IDs).
- ① „“ erscheint bei gespeicherten Statusmeldungen oder Nachrichten.

6. Mit [Up] oder [Down] den gewünschten Logeintrag wählen und danach [OK] drücken.



7. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Anzeige der Ausgangsliste

Das Funkgerät speichert je nach Voreinstellung gesendete Individualanrufe und Anruftöne in einem Log. Bis 5 Sprachanrufe/Anruftöne lassen sich im Log speichern. Sobald der 6. gesendet wird, löscht das Funkgerät den jeweils ältesten Eintrag aus dem Log. Unabhängig davon wird das gesamte gespeicherte Log gelöscht, wenn man das Funkgerät ausschaltet.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

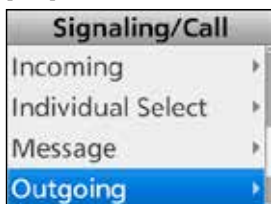
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Outgoing**)

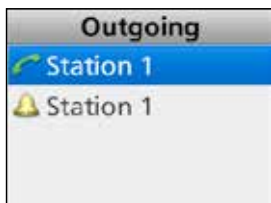
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Outgoing“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Im „Outgoing“-Display“ erscheinen die Namen der anrufenden Gesprächspartner (oder deren IDs).



① „“ erscheint bei gespeicherten Individualanrufen.

① „“ erscheint bei gespeicherten Anruftönen.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Löschen der Eingangsliste

Die Logs der Eingangsliste lassen sich komplett löschen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Clear Incoming**)

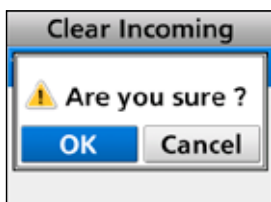
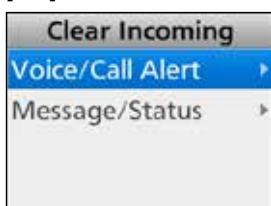
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Clear Incoming“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] „Voice/Call Alert“ oder „Message/Status“ zum Löschen wählen, danach [OK] drücken.



- Voice/Call Alert: Empfangene Individualanrufe und Anruftöne.
 - Message/Status: Empfangene Statusmeldungen und Nachrichten.
5. Mit [Links] oder [Rechts] „OK“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Die Logs der gewählten Eingangsliste werden gelöscht.
 6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Löschen der Ausgangsliste

Die Logs der Ausgangsliste lassen sich komplett löschen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Clear Outgoing**)

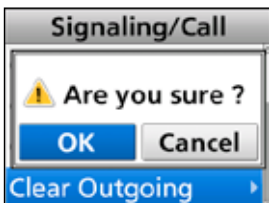
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Clear Outgoing“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Links] oder [Rechts] „OK“ wählen, danach [OK] drücken.



- Die Logs der Ausgangsliste werden gelöscht.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Verschlüsselungsfunktion

Die Verschlüsselungsfunktion erschwert es Dritten erheblich, die digitale Kommunikation zwischen den Gesprächspartnern mitzuhören.

Wenn ein verschlüsselter Anruf empfangen wird, öffnet der Squelch nur, wenn der Anruf die passende Key-ID* enthält.

Falls auf dem Kanal ein verschlüsselter Anruf empfangen wird, der eine andere als die passende Key-ID* enthält, wird der Squelch nicht geöffnet und die Gegenstation ist nicht zu hören.

* Je nach Voreinstellung kann der Squelch nur öffnen, wenn die passende RAN mit dem Anruf empfangen wurde.

[Scrambler/Encryption] drücken, um die Verschlüsselungsfunktion ein- oder auszuschalten.

- „“ erscheint, wenn die Verschlüsselungsfunktion eingeschaltet ist.

① Wenn die Verschlüsselungsfunktion eingeschaltet ist, wie üblich die [PTT] drücken, um einen verschlüsselten Anruf zu senden.

Abschnitt 8 MDC-1200-BETRIEB

MDC-1200-Betrieb	8-2
Senden eines Anrufs	8-3
◇ Senden der PTT-ID	8-3
◇ Senden eines MDC-Notrufs.....	8-4
◇ Senden einer MDC-Notruf-Bestätigung	8-4
◇ Senden eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call).....	8-5
◇ Senden eines MDC-Anruftons.....	8-6
◇ Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs.....	8-8
◇ Senden eines MDC-Stun-Befehls.....	8-10
◇ Senden eines MDC-Revive-Befehls	8-12
◇ Senden eines MDC-Statusanrufs	8-14
◇ Senden einer MDC-Nachricht.....	8-16
Empfang eines Anrufs	8-18
◇ Empfang einer PTT-ID.....	8-18
◇ Empfang eines MDC-Notrufs	8-18
◇ Empfang eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call).....	8-19
◇ Empfang eines MDC-Anruftons.....	8-19
◇ Empfang eines MDC-Stun- oder Revive-Befehls	8-20
◇ Empfang eines MDC-Statusanrufs	8-21
◇ Empfang einer MDC-Nachricht	8-21
Empfangs-Log-Funktion	8-22
◇ Prüfen des Empfangs-Logs.....	8-22

MDC-1200-Betrieb

MDC-1200-Betrieb ist nur im Analogmodus möglich.

Das MDC 1200-Signalisierungssystem erweitert den Funktionsumfang der Funkgeräte. Man kann PTT-IDs, Notrufe, Selektivanrufe (SelCall), Anruftöne, Radio-Check-Anrufe, Stun- und Revive-Befehle, Statusmeldungen und Nachrichten senden und empfangen.

Zur Umschaltung auf den MDC-1200-Betrieb kann man einen Softkey programmieren. (S. 2-11 bis 2-20)

Die abgebildeten Displays gelten für Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur sowie für Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display.

HINWEIS:

Die für den MDC-1200-Betrieb erforderlichen Einstellungen müssen zuvor mit der Programmier-Software CS-F3400D vorgenommen werden. Weitere Informationen dazu findet man in der Help-Datei der Software.

Senden eines Anrufs

◇ Senden der PTT-ID

Beim Senden kann man die ID des eigenen Funkgeräts übertragen.

Wenn ein Gesprächspartner den Anruf empfängt, erscheint die mit übertragene PTT-ID beim Gesprächspartner im Display.

[PTT] drücken, um einen Anruf zu senden.

- Je nach Voreinstellung sind Hinweistöne hörbar.
- Die ID des Funkgeräts wird je nach Voreinstellung beim Drücken der [PTT] übertragen, und zwar zu Beginn des Sendens, bzw. am Ende des Sendens, wenn die [PTT] wieder losgelassen wird.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Notrufs

MDC-Notrufe lassen sich auf die gleiche Weise senden wie bei der 2-Ton-, 5-Ton- oder MDC-1200-Signalisierung. Siehe „Notrufe“ zu Details. (S. 4-3 bis 4-6)

Das Funkgerät lässt sich auch so einstellen, dass das Mikrofon im Notruf-Modus aktiviert wird, damit man die akustische Situation des Notrufers aus der Ferne überwachen kann.

◇ Senden einer MDC-Notruf-Bestätigung

Wenn man einen MDC-Notruf empfängt, sendet das Funkgerät bei entsprechender Voreinstellung automatisch eine MDC-Notruf-Bestätigung für den Empfang.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)

Mit MDC-Sel-Calls ist es möglich, einen bestimmten Gesprächspartner oder eine bestimmte Gruppe anzurufen. Andere MDC-1200-System-Funkgeräte, die auf demselben Kanal arbeiten, hören solche Anrufe nicht, wenn der MDC-Sel-Call nicht die passende ID bzw. Gruppen-ID enthält.

<Bedienung der Tasten>

1. [Call Menu] drücken, um das Call Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Sel Call“ wählen.



4. [PTT] drücken, um einen MDC-Sel-Call an den gewählten Gesprächspartner bzw. die gewählte Gruppe zu senden.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

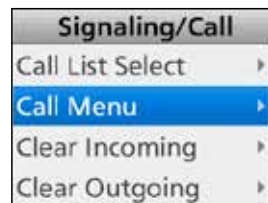
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

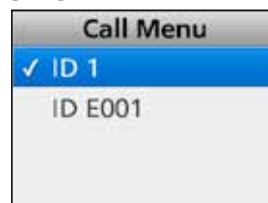
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Signaling/Call“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID zu wählen, danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Sel Call“ wählen.



6. [PTT] drücken, um einen MDC-Sel-Call an den gewählten Gesprächspartner bzw. die gewählte Gruppe zu senden.
 - „“ erscheint während des Sendens eines Sel-Calls.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Anrufs

Ein MDC-Anruf wird gesendet, um einen Gesprächspartner, der sich nicht an seinem Funkgerät aufhält, darauf aufmerksam zu machen, dass man mit ihm sprechen möchte.

<Bedienung der Tasten>

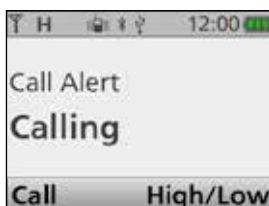
1. [Call Menu] drücken, um das Call Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



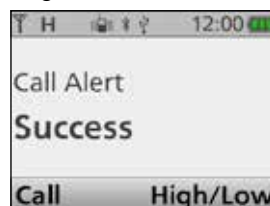
3. Mit [Up] oder [Down] „Call Alert“ wählen.



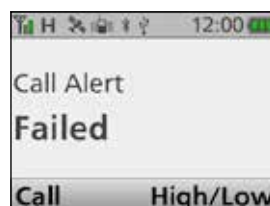
4. [PTT] drücken, um einen MDC-Anruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Anrufs kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Anruftons (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

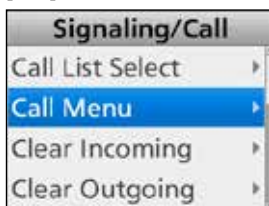
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



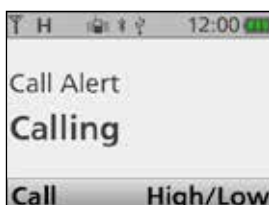
4. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners oder die Gruppen-ID wählen, danach [OK] drücken.



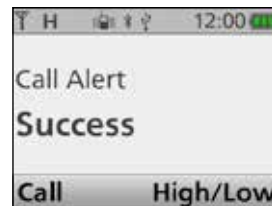
5. Mit [Up] oder [Down] „Call Alert“ wählen.



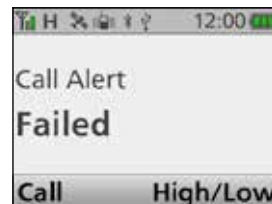
6. [PTT] drücken, um einen MDC-Anrufton zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Anruftons kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs

MDC-Radio Check-Anrufe dienen dazu, festzustellen, ob das Funkgerät des Gesprächspartners eingeschaltet ist, sich innerhalb der Funkreichweite befindet, auf den richtigen Kanal eingestellt ist, wobei der Gesprächspartner keinerlei Bedienung ausführen muss.

<Bedienung der Tasten>

1. [Call Menu] drücken, um das Call Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners wählen, danach [OK] drücken.



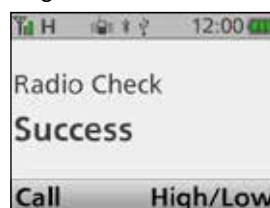
3. Mit [Up] oder [Down] „Radio Check“ wählen.



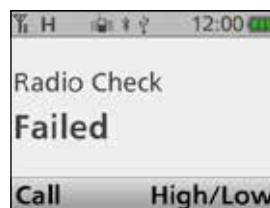
4. [PTT] drücken, um einen MDC-Radio-Check-Anruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Radio-Check-Anrufs kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

- ◇ Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

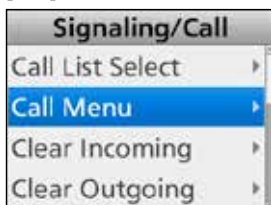
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



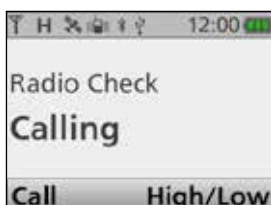
4. Mit [Up] oder [Down] die ID des Gesprächspartners wählen, danach [OK] drücken.



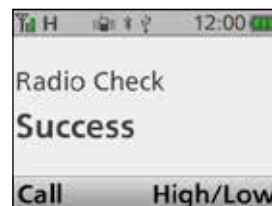
5. Mit [Up] oder [Down] „Radio Check“ wählen.



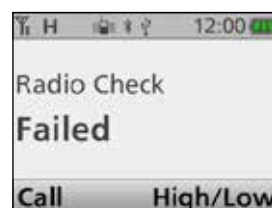
6. [PTT] drücken, um einen MDC-Radio-Check-Anruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch die angerufene Station erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung durch die angerufene Station empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Radio-Check-Anrufs kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Stun-Befehls

Durch Senden eines MDC-Stun-Befehls lassen sich Funkgeräte aus der Ferne unbedienbar machen. Diese Funktion ist zweckmäßig, wenn z.B. ein Funkgerät verlorengegangen ist oder gestohlen wurde.

<Bedienung der Tasten>

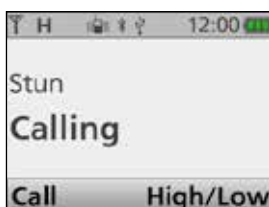
1. [Call Menu] drücken, um das Call Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die ID des Funkgeräts wählen, danach [OK] drücken.



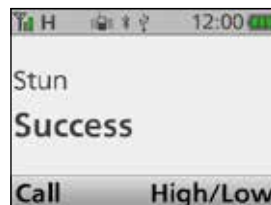
3. Mit [Up] oder [Down] „Stun“ wählen.



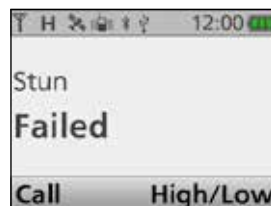
4. [PTT] drücken, um den MDC-Stun-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch das außer Betrieb genommene Funkgerät erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Stun-Befehls kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Stun-Befehls (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

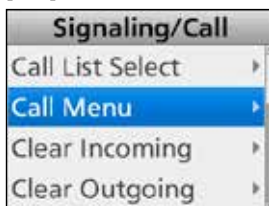
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



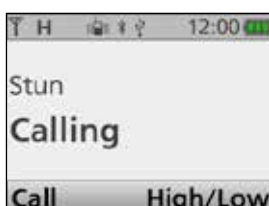
4. Mit [Up] oder [Down] die ID des Funkgeräts wählen, danach [OK] drücken.



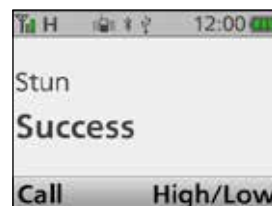
5. Mit [Up] oder [Down] „Stun“ wählen.



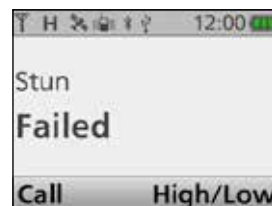
6. [PTT] drücken, um den MDC-Stun-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung durch das außer Betrieb genommene Funkgerät erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Stun-Befehls kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Revive-Befehls

Durch das Senden eines MDC-Revive-Befehls kann man „gestunte“ Funkgeräte aus der Ferne wieder bedienbar machen.

<Bedienung der Tasten>

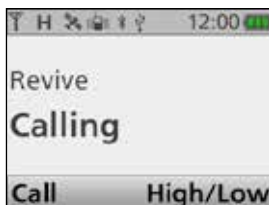
1. [Call Menu] drücken, um das Call Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] die ID des Funkgeräts wählen, danach [OK] drücken.



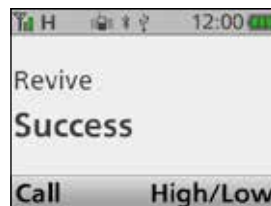
3. Mit [Up] oder [Down] „Revive“ wählen.



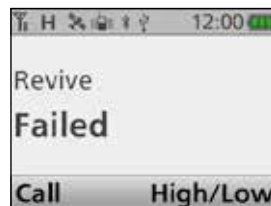
4. [PTT] drücken, um den MDC-Revive-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung vom wieder in Betrieb genommenen Funkgerät erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Revive-Befehls kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Revive-Befehls (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

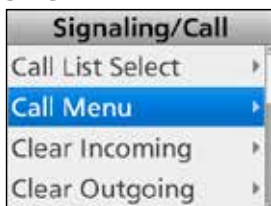
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Call Menu**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Call Menu“ wählen, danach [OK] drücken.



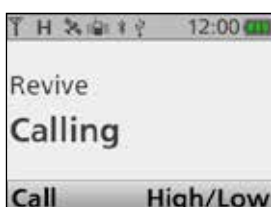
4. Mit [Up] oder [Down] die ID des Funkgeräts wählen, danach [OK] drücken.



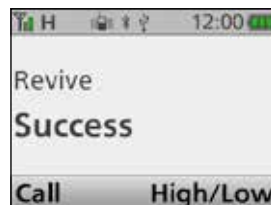
5. Mit [Up] oder [Down] „Revive“ wählen.



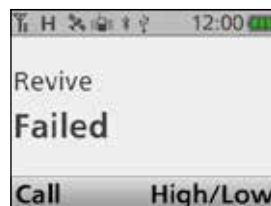
6. [PTT] drücken, um den MDC-Revive-Befehl zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung vom wieder in Betrieb genommenen Funkgerät erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Revive-Befehls kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◊ Senden eines MDC-Statusanrufs

Man kann eine von insgesamt bis zu 16 voreingestellten MDC-Statusmeldungen senden.

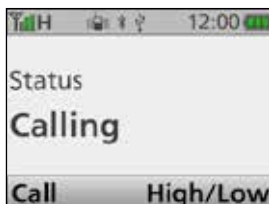
Je nach Voreinstellung kann das Funkgerät außerdem MDC-Status-Abfrageanrufe (Status Poll) an andere Funkgeräte senden, die dann automatisch ihren Status senden.

<Bedienung der Tasten>

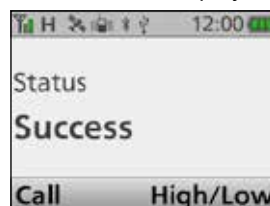
1. [Status] drücken, um das Status-Listen-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] einen Status auswählen.



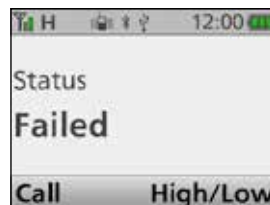
3. [PTT] drücken, um den MDC-Status-Anruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Statusanrufs kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden eines MDC-Statusanrufs (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Status**)

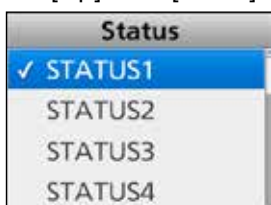
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Status“ wählen, danach [OK] drücken.



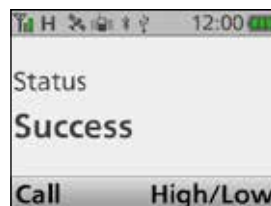
4. Mit [Up] oder [Down] einen Status wählen.



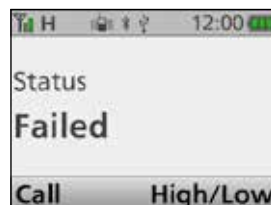
5. [PTT] drücken, um den MDC-Statusanruf zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden des MDC-Statusanrufs kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer MDC-Nachricht

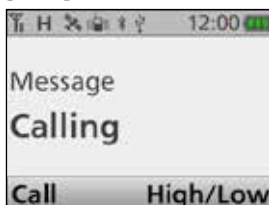
Es lassen sich bis zu 16 Nachrichten voreinstellen, die als MDC-Nachricht gesendet werden können.

<Bedienung der Tasten>

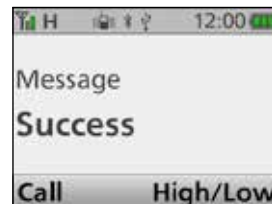
1. [Status] drücken, um das Message-Listen-Display anzuzeigen.
2. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht auswählen.



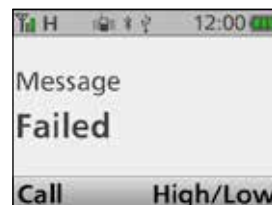
3. [PTT] drücken, um die MDC-Nachricht zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



- Nach dem Senden der MDC-Nachricht kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Senden eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Senden einer MDC-Nachricht (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

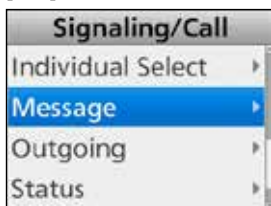
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Signaling/Call > **Status**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



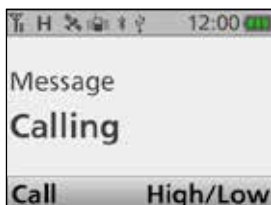
3. Mit [Up] oder [Down] „Message“ wählen, danach [OK] drücken.



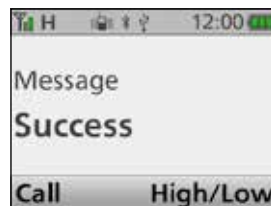
4. Mit [Up] oder [Down] eine Nachricht auswählen.



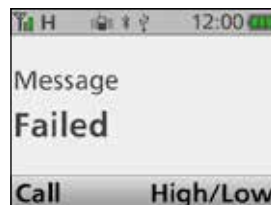
5. [PTT] drücken, um die MDC-Nachricht zu senden.



- Nach dem Empfang einer Bestätigung erscheint „Success“ im Display.



- Wenn das Funkgerät keine Bestätigung empfängt, erscheint „Failed“ nicht.



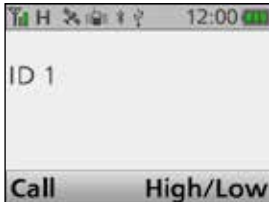
- Nach dem Senden der MDC-Nachricht kehrt die Anzeige zum Stand-by-Display zurück.

Empfang eines Anrufs

◇ Empfang einer PTT-ID

Wenn eine PTT-ID empfangen wird.

- Je nach Voreinstellung sind Hinweistöne hörbar.
- Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.



◇ Empfang eines MDC-Notrufs

Wenn ein MDC-Notruf empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- Handfunkgeräte vibrieren, je nach Voreinstellung.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und „Emergency“ erscheinen.



[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

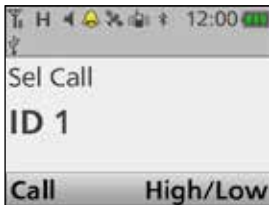
- ① Das Funkgerät sendet automatisch eine Bestätigung an den anrufenden Gesprächspartner, je nach Voreinstellung.
- ① Funkgerät ausschalten, Kanal wechseln oder die [PTT] bzw. eine andere Taste drücken, um die Hinweistöne und die Displayanzeige zu beenden.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)

Wenn ein MDC-Sel-Call empfangen wird:

- Hinweistöne sind hörbar.
- „“ erscheint.
- „“ blinkt.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.



[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

◇ Empfang eines MDC-Anruftons

Wenn ein MDC-Anrufton empfangen wird,

- Hinweistöne sind hörbar.
- „“ blinkt.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners erscheint.



[PTT] drücken und in das Mikrofon sprechen.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines MDC-Stun- oder Revive-Befehls

Wenn das Funkgerät einen MDC-Stun- oder -Revive-Befehl empfängt, erscheint „SORRY“ im Display und man kann nachfolgend nicht mehr empfangen oder senden.



Um das Funkgerät wieder nutzen zu können, muss man:

- einen MDC-Revive-Befehl empfangen, der die ID des eigenen Funkgeräts enthält.
- das richtige Passwort eingeben.
- es mit der Programmier-Software CS-F3400D neu programmieren.

Empfang eines Anrufs (Fortsetzung)

◇ Empfang eines MDC-Statusanrufs

Wenn ein MDC-Statusanruf empfangen wird.

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und der Status (Beispieltext STATUS1) erscheinen.



◇ Empfang einer MDC-Nachricht

Wenn eine MDC-Nachricht empfangen wird.

- Hinweistöne sind hörbar.
- Die ID des anrufenden Gesprächspartners und die Nachricht (Beispieltext MSG1) erscheinen.



- ① Zur Rückkehr zum Stand-by-Display die [PTT] drücken oder den Kanal wechseln.

Empfangs-Log-Funktion

Nach dem Empfang eines MDC-Sel-Calls, eines Anrufs oder eines Notrufs erscheint, je nach Voreinstellung das Empfangs-Log. Bis zu 5 Anrufe lassen sich im Log speichern, wobei beim Empfang des 6. Anrufs der älteste Anruf automatisch gelöscht wird.

◇ Prüfen des Empfangs-Logs

(Menu > Signaling/Call > **Incoming**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „Signaling/Call“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Incoming“ wählen, danach [OK] drücken.
 - ① Wenn im Log keine Einträge vorhanden sind, hört man einen Fehlerton.



- Das Incoming-Log erscheint.



Abschnitt 9 MICRO-SD-KARTE

Über die Micro-SD-Karte	9-2
Daten speichern auf der Micro-SD-Karte.....	9-2
Einsetzen oder Herausnehmen der Micro-SD-Karte.....	9-3
◇ Einsetzen	9-3
◇ Herausnehmen.....	9-3
Entmounten der Micro-SD-Karte	9-4
Formatieren der Micro-SD-Karte.....	9-4
Laden der Einstellungen von der Micro-SD-Karte	9-5
Anzeigen der Informationen auf der Micro-SD-Karte.....	9-6
PC-Back-up der Daten auf der Micro-SD-Karte	9-7
◇ Ordnerstruktur auf der Micro-SD-Karte	9-7
◇ Back-up auf dem PC	9-8

Über die Micro-SD-Karte

Eine Micro-SD- oder Micro-SDHC-Karte wird nicht mitgeliefert, sondern muss im Fachhandel erworben werden.

Es können Micro-SDHC-Typen mit bis zu 32 GB verwendet werden.

Icom hat die Kompatibilität folgender Micro-SDHC-Karten überprüft:

(Stand Juli 2016)

Hersteller	Technologie	Kapazität
SanDisk®	microSDHC	4 GB
		8 GB
		16 GB
		32 GB

① Diese Liste garantiert nicht die Leistungsfähigkeit der genannten Karten.

① Im Weiteren werden die Micro-SDHC-Karten nur noch als Micro-SD-Karte bezeichnet.

TIPP: Icom empfiehlt, die Werksvoreinstellungen des Funkgeräts als Back-up zu speichern. (S. 9-7)

HINWEISE:

- Benutzungshinweise der Micro-SD-Karte aufmerksam lesen und befolgen.
- Bei folgenden Handhabungen können die Daten auf der Micro-SD-Karte beschädigt werden:
 - Entfernen der Micro-SD-Karte während das Funkgerät auf die Micro-SD-Karte zugreift.
 - Wenn die Stromversorgung (bei Mobilfunkgeräten) unterbrochen oder der Akku-Pack bei einem Handfunkgerät abgenommen wird, während das Funkgerät auf die Micro-SD-Karte zugreift.
 - Mechanische Beschädigungen, Vibrationen usw. der Micro-SD-Karte.
- Niemals die Kontakte der Micro-SD-Karte berühren.
- Der Funkgerät benötigt eine gewisse Zeit, bis er eine Micro-SD-Karte mit hoher Kapazität erkannt hat.
- Bei längerem Betrieb erwärmt sich die Micro-SD-Karte leicht.
- Micro-SD-Karten haben eine begrenzte Lebensdauer, die durch die Lese-/Schreib-Zyklen bestimmt wird. Deshalb sollte man die Daten zur Sicherheit unbedingt auf einem weiteren Speichermedium sichern.
Wenn sich keine Daten mehr von der Micro-SD-Karte lesen oder auf diese schreiben lassen, hat sie ihre Lebensdauer erreicht und man muss eine neue anschaffen.
Es ist daher ratsam, ein Back-up der wichtigsten Daten auf dem PC zu machen. (S. 9-7)
- Icom ist nicht für Probleme oder Schäden verantwortlich, die durch Datenverluste verursacht werden.

Daten speichern auf der Micro-SD-Karte

Folgende Daten lassen sich auf der Micro-SD-Karte speichern:

- Kommunikationsinhalte
Gesendete und empfangene Signale
- Daten des Funkgeräts
Speicherkanalinhalte, die in der optionalen Programmier-Software gespeichert sind
- Firmware-Dateien
Firmware-Dateien für das Update der Funkgerät-Firmware
- Sprachaufzeichnung eines Notrufs

Einsetzen oder Herausnehmen der Micro-SD-Karte

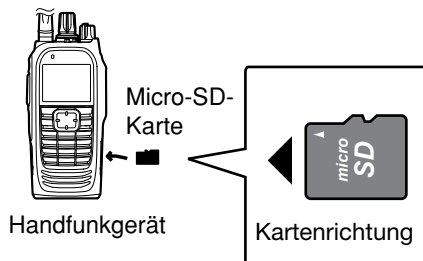
HINWEIS: Zum Formatieren einer Micro-SD-Karte muss man die Formatierungsfunktion des Funkgeräts nutzen, selbst wenn die SD-Karte bereits mit einem PC formatiert wurde. (S. 9-4)

◇ Einsetzen

● Handfunkgeräte

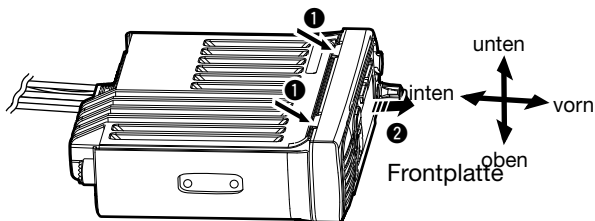
Micro-SD-Karte in den Slot stecken, bis sie mit einem Klick einrastet.

- Wenn die Micro-SD-Karte richtig eingesetzt wurde, erscheint das SD-Karten-Symbol im Display.
- ① Unbedingt die Einsteckrichtung beachten!

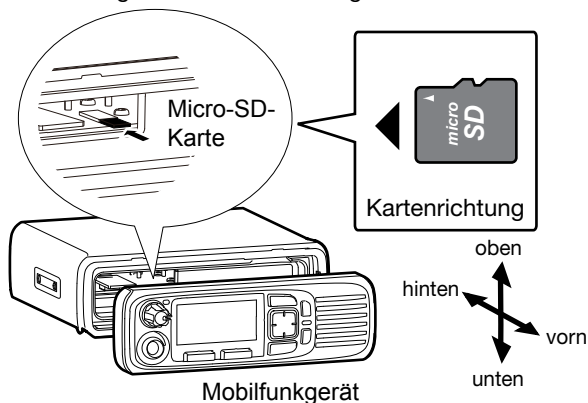


● Mobilfunkgeräte

1. Funkgerät ausschalten.
2. Funkgerät umdrehen.
3. Verriegelungen mit Schraubendreher eindrücken (①) und dann die Frontplatte abnehmen (②).



4. Funkgerät wieder umdrehen.
5. Micro-SD-Karte in den Slot stecken, bis sie mit einem Klick einrastet.
- Wenn die Micro-SD-Karte richtig eingesetzt wurde, erscheint nach dem Wiedereinschalten des Funkgeräts das SD-Karten-Symbol im Display.
- ① Unbedingt die Einsteckrichtung beachten!



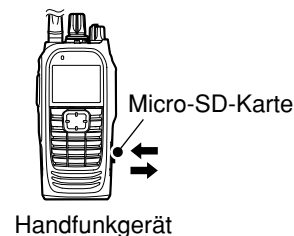
6. Frontplatte ansetzen und Funkgerät einschalten.

◇ Herausnehmen

● Handfunkgeräte

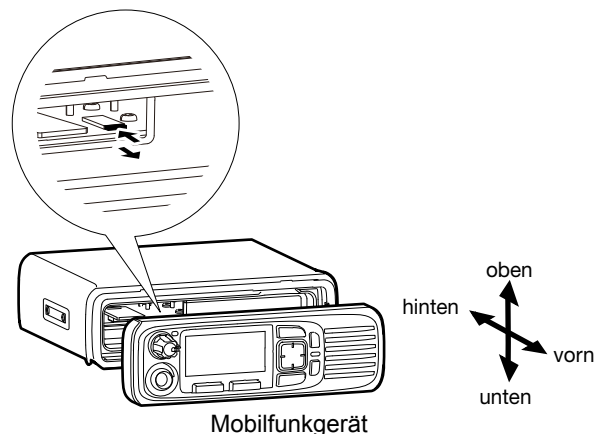
Micro-SD-Karte weiter in den Slot drücken, bis sie mit einem Klick ausrastet.

- Die Micro-SD-Karte kann jetzt entnommen werden.
- ① Wenn die Micro-SD-Karte aus einem eingeschalteten Funkgerät entnommen werden soll, muss man sie vorher entmounten. (S. 9-4)



● Mobilfunkgeräte

1. Frontplatte wie links beschrieben abnehmen.
2. Micro-SD-Karte weiter in den Slot drücken, bis sie mit einem Klick ausrastet.
- Die Micro-SD-Karte kann jetzt entnommen werden.
- ① Wenn die Micro-SD-Karte aus einem eingeschalteten Funkgerät entnommen werden soll, muss man sie vorher entmounten. (S. 9-4)



Entmounten der SD-Karte

Bevor man eine SD-Karte aus dem eingeschalteten Funkgerät entnehmen kann, muss diese elektronisch entmountet werden, da andernfalls Daten beschädigt werden können.

TIPP: für Handfunkgeräte ohne Display und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Vor dem Entnehmen der SD-Karte das Funkgerät unbedingt ausschalten.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

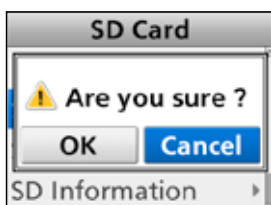
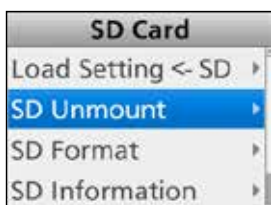
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > SD Card > **SD Unmount**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „SD Card“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „SD Unmount“ wählen, danach [OK] drücken.
 - „Are you sure?“ erscheint.



4. Mit [Links] oder [Rechts] <OK> wählen und danach [OK] drücken.
 - ① Zum Abbruch des Entmountens <Cancel> wählen.
 - Nach dem Entmounten erscheint das „SD Card“-Display.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
6. Die SD-Karte kann jetzt aus dem Funkgerät entnommen werden.

Formatieren der SD-Karte

Vor der Nutzung einer Micro-SD-Karte muss diese mit der Formatierungsfunktion des Funkgeräts formatiert werden. Dabei werden spezielle Ordner angelegt, die für den Betrieb des Funkgeräts erforderlich sind. Auch eine neue oder bereits anderweitig genutzte Micro-SD-Karte muss formatiert werden.

HINWEIS: Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht. Erforderlichenfalls muss man die Daten zuvor auf einem anderen Datenträger sichern. (S. 9-7)

WICHTIG: Bei der Formatierung einer Micro-SD-Karte bleiben evtl. Daten erhalten. Vor der Entsorgung von Datenträgern sollte man diese daher mechanisch unbrauchbar machen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

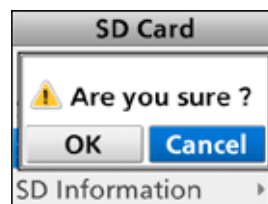
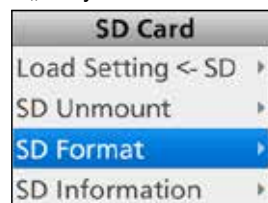
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > SD Card > **SD Format**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „SD Card“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „SD Format“ wählen, danach [OK] drücken.
 - „Are you sure?“ erscheint.



4. Mit [Links] oder [Rechts] <OK> wählen und danach [OK] drücken.
 - ① Zum Abbruch des Formatierens <Cancel> wählen.
 - Nach dem Formatieren erscheint das „SD Card“-Display.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Laden der Einstellungen von der Micro-SD-Karte

Es ist möglich, Speicherkanäle sowie Einstellungen des Funkgeräts von einer Micro-SD-Karte in das Funkgerät zu laden.

Diese Funktion ist zweckmäßig, wenn:

- Voreinstellungen mit einem PC erfolgen
- die Daten (Speicherkanäle und Einstellungen) auf ein anderes Funkgerät übertragen werden sollen.

HINWEIS: Wenn auf der SD-Karte zwei oder mehr Dateien gespeichert sind, wird grundsätzlich die neueste geladen.

TIPP: Vor dem Laden von Daten in ein Funkgerät sollte man dessen ursprüngliche Daten auf einer anderen SD-Karte sichern. (S. 9-7)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

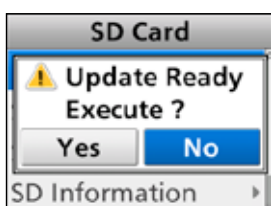
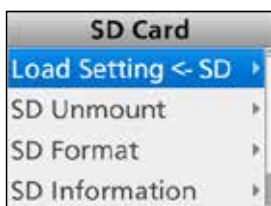
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > SD Card > **Load Setting <- SD**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „SD Card“ wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Load Setting <- SD“ wählen, danach [OK] drücken.
 - „Update Ready Execute?“ erscheint.



4. Mit [Links] oder [Rechts] <Yes> wählen und danach [OK] drücken.
 - Die Daten werden geprüft.
 - ① Während der Prüfung der Daten erscheint „Pre Processing“ und ein Fortschrittsbalken wird angezeigt.

5. Nach der Datenprüfung startet das Laden der Datei.
 - Während des Ladens der Daten erscheint „Load Setting“ und ein Fortschrittsbalken wird angezeigt.
6. Sobald das Laden abgeschlossen ist, startet das Funkgerät automatisch neu.

Anzeigen der Informationen auf der Micro-SD-Karte

Man kann sich wichtige Informationen über die Micro-SD-Karte anzeigen lassen, so z. B. die verbleibende Speicherkapazität und die verfügbare Restzeit für Sprachaufzeichnungen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

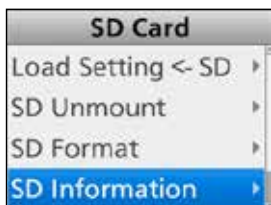
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > SD Card > **SD Information**)

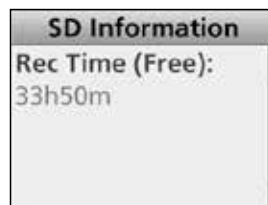
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. Mit [Links] oder [Rechts] „SD Card“ wählen, danach [OK] drücken.



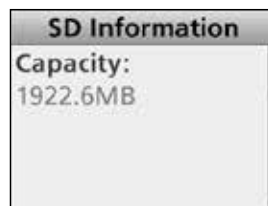
3. Mit [Up] oder [Down] „SD Information“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Der freie Speicherplatz wird angezeigt.



4. Mit [Up] oder [Down] zur nächsten Anzeige mit der verbleibenden Sprachaufzeichnungszeit oder der Gesamtspeicherkapazität wechseln.



- Die verbleibende Sprachaufzeichnungszeit wird angezeigt.



- Die Gesamtkapazität wird angezeigt.

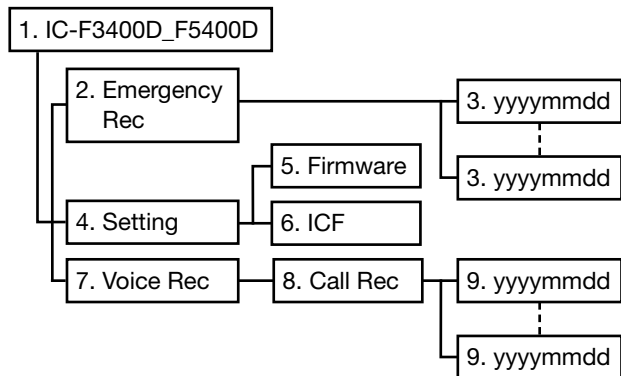
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

PC-Back-up der Daten auf der Micro-SD-Karte

Wenn ein Back-up der Daten auf einem PC vorhanden ist, lassen sich die Einstellungen des Funkgeräts problemlos wiederherstellen, selbst wenn die Micro-SD-Karte versehentlich gelöscht wurde.

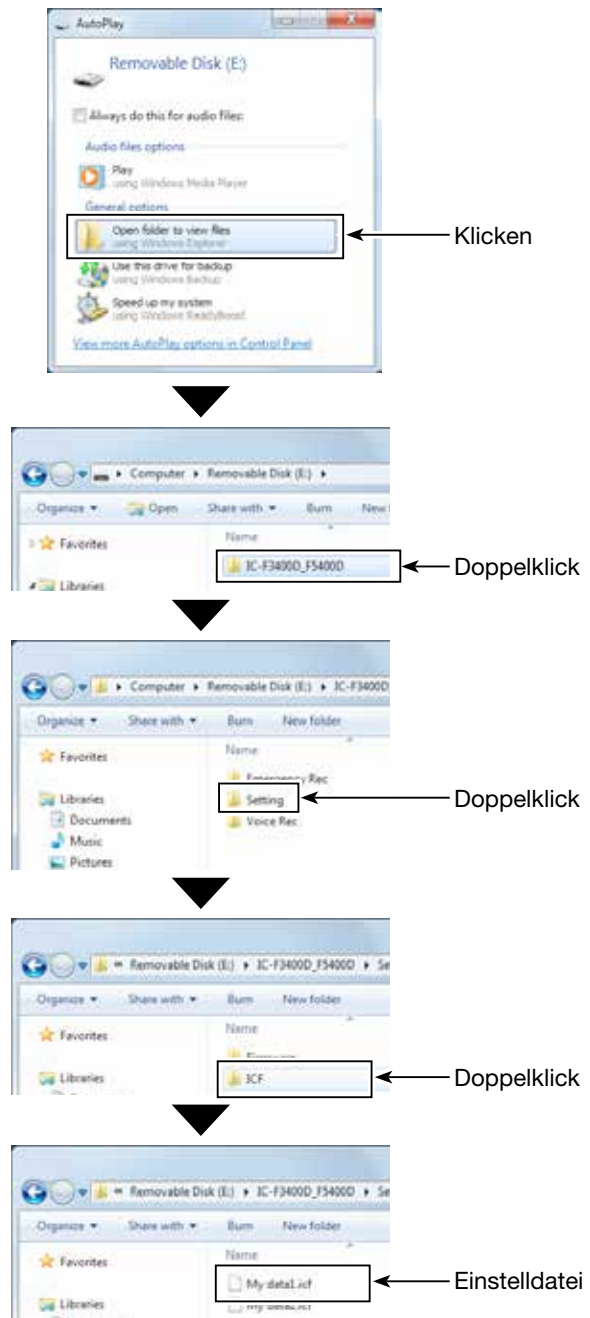
◇ Ordnerstruktur auf der Micro-SD-Karte

Die Ordnerstruktur stellt sich wie folgt dar:



1. IC-F3400D_F5400D-Ordner
Ordner wird beim Formatieren der Micro-SD-Karte mit dem Funkgerät angelegt.
2. Emergency Rec-Ordner
Ordner mit den Unterordnern der Notruf-Audioaufzeichnungen.
3. Mit yyyyymmdd datierte Ordner, die die Notruf-Audioaufzeichnungen im „wav“-Format enthalten. Die Namen der Ordner werden automatisch im Format yyyyymmdd (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag) vergeben.
4. Setting-Ordner
Enthält den Firmware- und ICF-Ordner.
5. Firmware-Ordner
Ordner mit der Firmware-Datei im „mot“-Format.
6. ICF-Ordner
Ordner mit der Datei der Einstellungen im „icf“-Format.
7. Voice Rec-Ordner
Ordner enthält den Call Rec-Ordner.
8. Call Rec-Ordner
Ordner mit den Unterordnern der Anruf-Audioaufzeichnungen.
9. Mit yyyyymmdd datierte Ordner, die die Anruf-Audioaufzeichnungen im „wav“-Format enthalten. Die Namen der Ordner werden automatisch im Format yyyyymmdd (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag) vergeben.

(Beispiel: Auswahl der Einstellungsdatei)
Wenn der PC die Daten von der Micro-SD-Karte liest, erscheinen die nachfolgenden Fenster auf dem PC-Monitor.



PC-Back-up der Daten auf der Micro-SD-Karte (Fortsetzung)

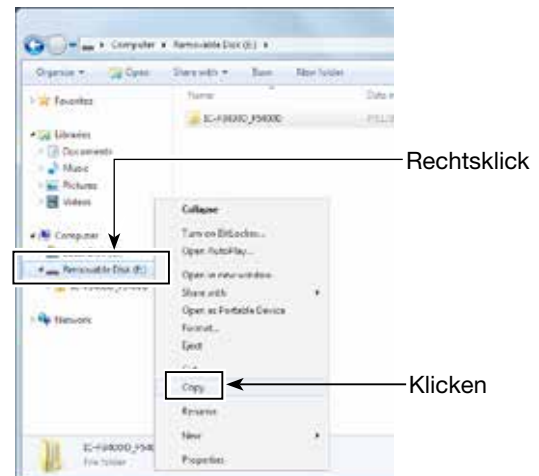
◆ Back-up auf dem PC

Nachfolgende Anleitung gilt für Windows 7.

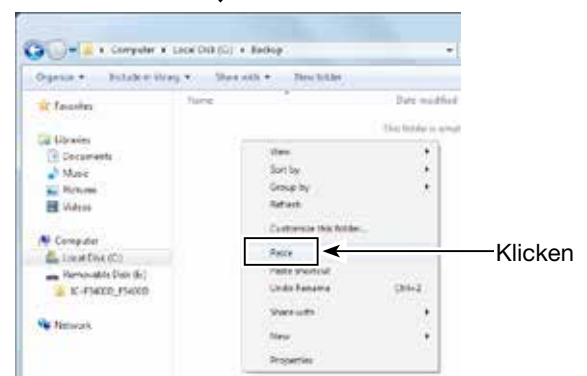
1. Micro-SD-Karte in den SD-Slot oder einen Speicherkartenleser* am PC stecken.
* gesondert zu beschaffen
2. Das „AutoPlay“-Fenster erscheint, wie rechts gezeigt.
Klicken auf „Open folder to view files“.
• Der IC-F3400D_F5400D-Ordner erscheint.



3. Rechtsklick auf „Removable Disk“ und danach auf „Copy“ klicken.



4. Gewünschten Ordner zur Erstellung einer Back-up-Datei öffnen und dann auf den Ordner rechts klicken.
Auf „Paste“ klicken.
• Die Daten von der Micro-SD-Karte werden in den Ordner kopiert.
(Beispiel: Kopieren in den Ordner „Back-up“ auf dem Laufwerk C)



5. Vor dem Entfernen der Micro-SD-Karte aus dem PC muss diese entmountet werden.
① Das Fenster basiert auf einer im PC befindlichen Micro-SD-Karte.



6. Wenn „Safe To Remove Hardware“ erscheint, kann man die Micro-SD-Karte aus dem Slot des PC ziehen.



Abschnitt 10 SPRACHRECORDER

Aufzeichnung der Sprachkommunikation	10-2
◇ Anrufe aufzeichnen	10-2
Aufzeichnung von Notrufen	10-4
◇ Notrufe aufzeichnen	10-4
Aufzeichnungen anhören	10-5
◇ Sprachkommunikation anhören	10-5
◇ Notrufe anhören	10-6
◇ Displayanzeigen beim Anhören	10-7
Aufzeichnungen löschen	10-8
Aufzeichnungen über einen PC anhören	10-9

Aufzeichnung der Sprachkommunikation

Das Funkgerät ist mit einem Sprachrecorder ausgestattet, der außer den Empfangssignalen auch die gesendeten aufzeichnet.

Diese Funktion ist nützlich, um die Sprachkommunikation für spätere Zwecke auf einer Micro-SD-Karte zu speichern.

Die Aufzeichnung lässt sich über Tastenbedienungen oder das Menü starten.

HINWEISE:

- Zum Aufzeichnen der Sprachkommunikation ist eine Micro-SD-Karte (nicht im Lieferumfang) erforderlich.
- Falls sich auf der Micro-SD-Karte noch kein Ordner mit dem Namen „IC-F3400D_F5400D“ befindet, muss die Micro-SD-Karte mit der Formatierungsfunktion des Funkgeräts formatiert werden. s. S. 9-4 zu Details.
- Wenn die Aufzeichnung gestartet ist, wird sie nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Funkgeräts automatisch fortgesetzt.
- Die Aufzeichnung lässt sich manuell stoppen bzw. sie wird automatisch beendet, wenn die Speicherkapazität der Micro-SD-Karte erschöpft ist. Bei entsprechender Voreinstellung löscht das Funkgerät den ältesten Ordner mit Sprachaufzeichnungen, sobald die Speicherkapazität der Micro-SD-Karte ausgeschöpft ist, sodass die Aufzeichnung fortgesetzt wird.
- Wenn eine Aufzeichnung länger als 10 Minuten ist, wird eine neue Datei angelegt.
- Bei Notwendigkeit kann man sich den freien Speicherplatz, die verbleibende Aufzeichnungszeit usw. der Micro-SD-Karte anzeigen lassen. s. S. 9-6 zu Details.

◇ Anrufe aufzeichnen

<Bedienung der Tasten>

1. [Rec Call] drücken, um Anruf-Aufzeichnungsfunktion einzuschalten.



- „“ erscheint.
2. [PTT] drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
 - „“ blinkt während der Aufzeichnung.
 - ① Anrufe werden aufgezeichnet, wenn der Squelch geöffnet ist.
 3. [Rec Call] erneut drücken, um Anruf-Aufzeichnungsfunktion auszuschalten.



- „“ verlischt.

TIPP: So funktioniert die Aufzeichnung

- Wenn man die Aufzeichnung startet, werden die entsprechenden Ordner und Dateien automatisch auf der Micro-SD-Karte angelegt.
 - ① Die Namen der Ordner haben folgenden Aufbau: `yyyymmdd` (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag).
 - ① Die Namen der Dateien haben folgenden Aufbau: `yyyymmdd_hhmmss` (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag, hh: Stunde, mm: Minute, ss: Sekunde).
 - ① Aufzeichnungen vom selben Tag werden in denselben Ordner gespeichert.
- Während der Aufzeichnung blinkt „“.
- Im Stand-by wird die Aufzeichnung angehalten.
- Im Stand-by blinkt „“ nicht mehr.
- „“ erscheint, wenn die Speicherkapazität der Micro-SD-Karte erschöpft ist und daher keine weiteren Aufzeichnungen möglich sind.

Aufzeichnung der Sprachkommunikation

◇ Anrufe aufzeichnen (Fortsetzung)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Voice Rec > **Call Recorder**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Voice Rec“ zu wählen, danach [OK] drücken.

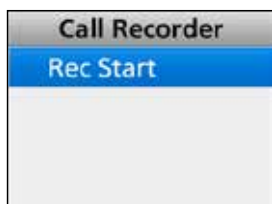


3. Mit [Up] oder [Down] „Call Recorder“ wählen, danach [OK] drücken.



- Das „Call Recorder“-Display wird angezeigt.
- „Rec Start“ erscheint im Display.

4. [OK] drücken, um die Anruf-Aufzeichnungsfunktion einzuschalten.



- Die Anzeige wechselt automatisch zum Stand-by-Display.
- „“ erscheint.

5. [PTT] drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
 - „“ blinkt während der Aufzeichnung.
- ① Anrufe werden aufgezeichnet, wenn der Squelch geöffnet ist.

6. Um das „Call Recorder“-Display wieder anzuzeigen, die Schritte 1 bis 3 wiederholen.
 - ① Während der Aufzeichnung blinkt „Rec Stop“.



7. [OK] drücken, um die Anruf-Aufzeichnungsfunktion wieder auszuschalten.
 - Die Anzeige wechselt automatisch zum Stand-by-Display.
 - „“ verlischt.

Aufzeichnung von Notrufen

Im Notruf-Modus zeichnet das Funkgerät bei gedrückter [PTT], beim Empfang von Notrufen und bei eingeschalteter Auto-TX-Funktion die gesendeten bzw. empfangenen Audiosignale auf. Die Dateien mit den Aufzeichnungen werden auf der Micro-SD-Karte gespeichert.

HINWEISE:

- Zum Aufzeichnen vom Notrufen ist eine Micro-SD-Karte (nicht im Lieferumfang) erforderlich.
- Falls sich auf der Micro-SD-Karte noch kein Ordner mit dem Namen „IC-F3400D_F5400D“ befindet, muss die Micro-SD-Karte mit der Formatierungsfunktion des Funkgeräts formatiert werden. s. S. 9-4 zu Details.
- Wenn eine Aufzeichnung länger als 10 Minuten ist, wird eine neue Datei angelegt.
- Bei Notwendigkeit kann man sich den freien Speicherplatz, die verbleibende Aufzeichnungszeit usw. der Micro-SD-Karte anzeigen lassen. s. S. 9-6 zu Details.

◇ Notrufe aufzeichnen

1. Notruf-Modus aufrufen. (S. 4-3)



2. [PTT] drücken, um die Aufzeichnung zu starten.
 - „“ blinkt während der Aufzeichnung.
 - ① Anrufe werden aufgezeichnet, wenn der Squelch geöffnet ist.
3. [PTT] wieder loslassen, um die Aufzeichnung zu beenden.
 - „“ verlischt.

TIPP: So funktioniert die Aufzeichnung

- Wenn man die Aufzeichnung startet, werden die entsprechenden Ordner und Dateien automatisch auf der Micro-SD-Karte angelegt.
 - ① Die Namen der Ordner haben folgenden Aufbau: `yyyymmdd` (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag).
 - ① Die Namen der Dateien haben folgenden Aufbau: `yyyymmdd_hhmmss` (yyyy: Jahr, mm: Monat, dd: Tag, hh: Stunde, mm: Minute, ss: Sekunde).
 - ① Aufzeichnungen vom selben Tag werden in denselben Ordner gespeichert.

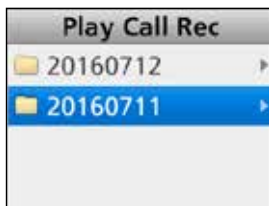
Aufzeichnungen anhören

◇ Sprachkommunikation anhören

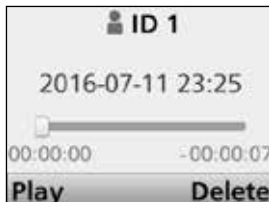
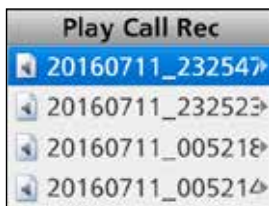
Aufzeichnungen kann man sich anhören.

<Bedienung der Tasten>

1. [Play Call] drücken.
 - Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
2. Mit [Up] oder [Down] den Ordner wählen, der die anzuhörende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.



- Eine Liste der Dateien erscheint.
3. Mit [Up] oder [Down] eine Datei wählen, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
- ① Mit [Up] oder [Down] kann man eine andere Datei wählen.
 4. [Play] drücken, um die Wiedergabe zu starten.
 - ① Siehe S. 10-7 zu Details der Bedienung während der



Wiedergabe.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Voice Rec > **Play Call Rec**)

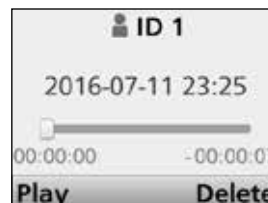
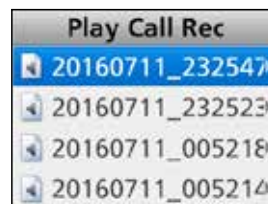
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Voice Rec“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Play Call Rec“ wählen, danach [OK] drücken.



- Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
4. Mit [Up]/[Down] Ordner wählen, der die anzuhörende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.
 - Eine Liste der Dateien erscheint.
 5. Mit [Up]/[Down] Datei wählen, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
- ① Mit [Up] oder [Down] kann man eine andere Datei wählen.
 6. [Play] drücken, um die Wiedergabe zu starten.
 - ① Siehe S. 10-7 zu Details der Bedienung während der Wiedergabe.
 7. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

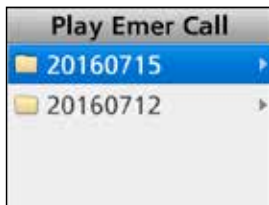
Aufzeichnungen anhören (Fortsetzung)

◆ **Notrufe anhören**

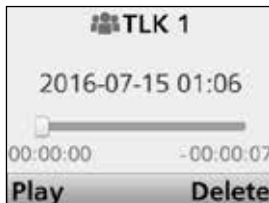
Notrufe kann man sich anhören.

<Bedienung der Tasten>

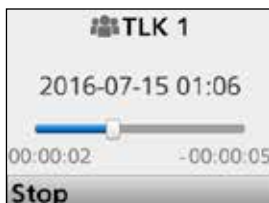
1. [Play Emer] drücken.
 - Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
2. Mit [Up] oder [Down] den Ordner wählen, der die anzuhörende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.



- Eine Liste der Dateien erscheint.
3. Mit [Up] oder [Down] eine Datei wählen, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
 - ① Mit [Up] oder [Down] kann man eine andere Datei wählen.
4. [Play] drücken, um die Wiedergabe zu starten.



① Siehe S. 10-7 zu Details der Bedienung während der Wiedergabe.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Voice Rec > **Play Emer Call**)

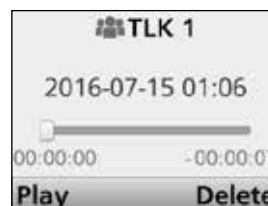
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Voice Rec“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Play Emer Call“ wählen, danach [OK] drücken.



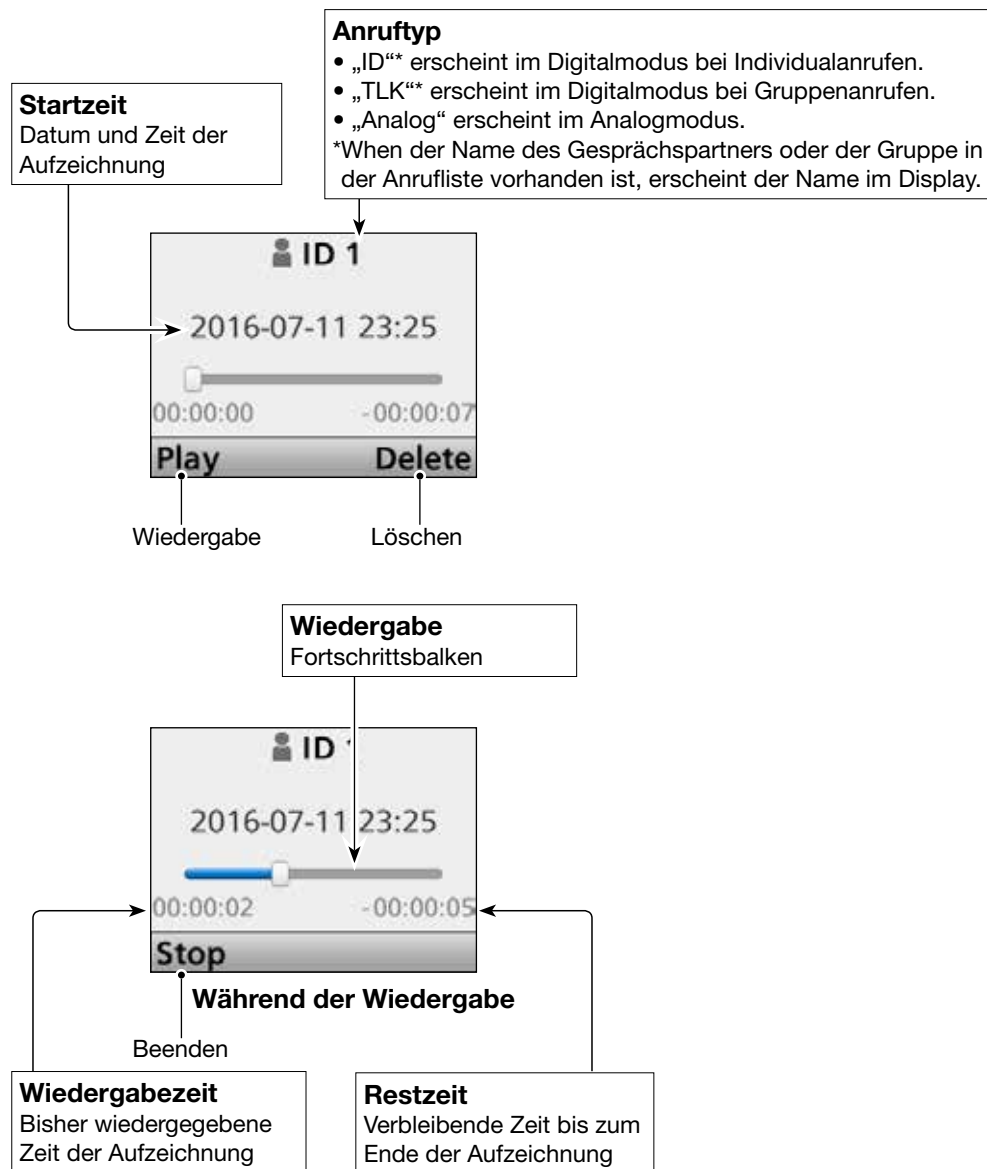
- Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
4. Mit [Up]/[Down] Ordner wählen, der die anzuhörende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.
 5. Mit [Up]/[Down] Datei wählen, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
 - ① Mit [Up] oder [Down] kann man eine andere Datei wählen.
6. [Play] drücken, um die Wiedergabe zu starten.
 - ① Siehe S. 10-7 zu Details der Bedienung während der Wiedergabe.
 7. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Aufzeichnungen anhören (Fortsetzung)

◇ Displayanzeigen beim Anhören


TIPP: Bedienung während der Wiedergabe
Schneller Vorlauf

- [Rechts] drücken, um in 1-Sek.-Schritten vorzuspulen.
- [Rechts] drücken und halten, um in 1-Sek.-Schritten vorzuspulen, bis [Rechts] wieder losgelassen wird.

Schnelles Zurückspulen

- [Links] drücken, um in 1-Sek.-Schritten zurückzuspulen.
- [Links] drücken und halten, um in 1-Sek.-Schritten zurückzuspulen, bis [Links] wieder losgelassen wird.

Wiedergabe beenden

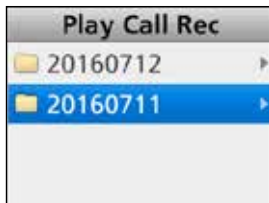
[Stop] drücken.

Aufzeichnungen löschen

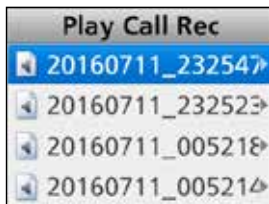
Dateien mit Aufzeichnungen lassen sich löschen.

<Bedienung der Tasten>

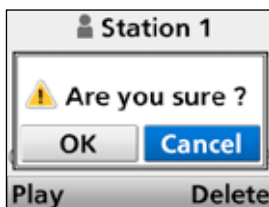
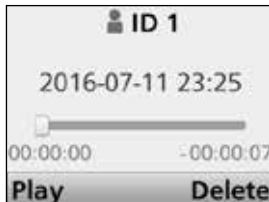
1. [Play Call] drücken.
 - Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
2. Mit [Up] oder [Down] den Ordner wählen, der die zu löschende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.



- Eine Liste der Dateien erscheint.
3. Mit [Up] oder [Down] select a file to delete, danach [OK] drücken.



- Das Wiedergabe-Display erscheint.
4. [Delete] drücken.



5. Mit [Links] oder [Rechts] <OK> wählen, danach [OK] drücken.
 - Die gewählte Datei wird gelöscht.
6. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Voice Rec > **Play Call Rec**)

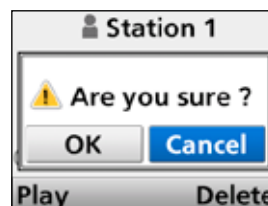
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Voice Rec“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Play Call Rec“ wählen, danach [OK] drücken.



- Eine Liste der Ordner für die einzelnen Tage erscheint.
4. Mit [Up]/[Down] Ordner wählen, der die löschende Aufzeichnung enthält, danach [OK] drücken.
 - Eine Liste der Dateien erscheint.
 5. Mit [Up]/[Down] zu löschende Datei wählen, danach [OK] drücken.
 - Das Wiedergabe-Display erscheint.
 6. [Delete] drücken.



7. Mit [Links] oder [Rechts] <OK> wählen, danach [OK] drücken.
 - Die gewählte Datei wird gelöscht.
8. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

Aufzeichnungen über einen PC anhören

Aufzeichnungen kann man sich auch über einen PC anhören.

① Nachfolgende Anleitung gilt für Microsoft® Windows® 7.

1. Micro-SD-Karte in den SD-Slot oder einen Speicherkartenleser* am PC stecken.
* gesondert zu beschaffen
2. Wenn die Micro-SD-Karte vom PC erkannt wird, erscheint das „AutoPlay“-Fenster, wie rechts gezeigt. Auf „Open folder to view files“ klicken.
• Der IC-F3400D_F5400D-Ordner erscheint.

HINWEISE:

- The playback method may differ, depending on the application. Refer to the applications instruction manual zu Details.
- If the file does not playback, even if you double click the file, download an appropriate application. (Beispiel: Windows Media® Player)

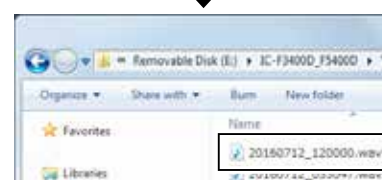
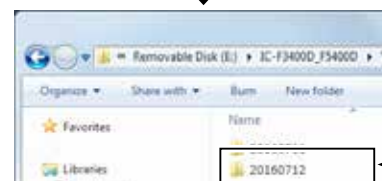
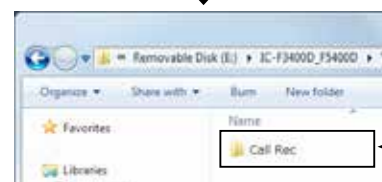
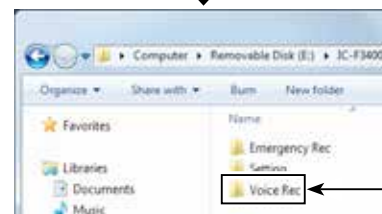
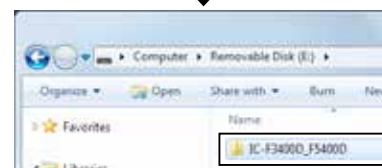
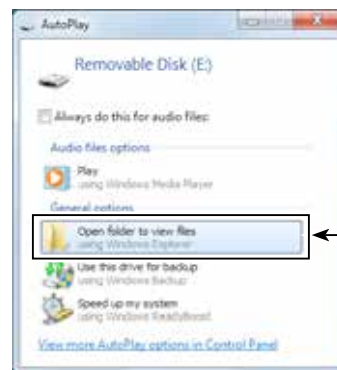
3. Doppelklick auf den Ordner „IC-F3400D_F5400D“.

4. Doppelklick auf den Ordner „Voice Rec“.

5. Doppelklick auf den Ordner „Call Rec“.

6. Doppelklick auf den Ordner, in dem die anzuhörende Datei gespeichert ist.
(Beispiel: Ordner 20160712)

7. Doppelklick auf die Datei, um sie anzuhören.
(Beispiel: Datei 20160712_120000.wav)



Abschnitt 11 Bluetooth®-BETRIEB

Bluetooth®-Betrieb	11-2
◇ Elektromagnetische Beeinflussung.....	11-2
Einschalten der Bluetooth®-Funktion.....	11-3
◇ für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display	11-3
◇ für Handfunkgeräte ohne Displays und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display	11-4
Paaren mit einem Headset	11-6
Einstellungen für das Headset.....	11-8
◇ Wahl des NF-Ausgangs	11-8
◇ Das Icom-Headset VS-3	11-8
Paaren mit dem Datenendgerät	11-9
Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptieren.....	11-11
Trennen vom Bluetooth®-Gerät	11-13
Löschen eines Bluetooth®-Geräts aus der Paarungsliste ..	11-14
Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit	11-15
◇ für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display	11-15
◇ für Handfunkgeräte ohne Displays und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display	11-16
Maximale Anzahl gepaarter Bluetooth®-Geräte	11-17

Bluetooth®-Betrieb

Mit der eingebauten Bluetooth®-Einheit lässt sich das Funkgerät mit freigegebenen Bluetooth®-Geräten (Headset oder Datenendgerät) verbinden.

• Icom-Headset

Wenn man ein Bluetooth®-Headset VS-3 mit dem Funkgerät verwendet, kann man drahtlos senden und empfangen.

Da das VS-3 eine [PTT]-Taste besitzt, lässt sich der Funkgerät genauso wie mit der [PTT]-Taste des Mikrofons bedienen.

Mit der VOX-Funktion kann der Funkgerät automatisch zwischen Senden und Empfang umgeschaltet werden, sodass echter freihändiger Betrieb möglich ist.

Bei Bedarf kann man den seitlichen Tasten des VS-3 Funktionen zuordnen, sodass der Funkgerät fernbedienbar ist.

• Headsets von Drittherstellern

Mit Bluetooth®-Headsets von Drittherstellern kann man Sprache senden und empfangen.

• PC mit Bluetooth®

Wenn man einen PC über Bluetooth® mit dem Funkgerät verbindet, lassen sich die Einstellungen mit der optionalen Programmier-Software drahtlos vornehmen.

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung beträgt etwa 10 m.

HINWEIS: Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung variiert je nach konkreten Umgebungsbedingungen. Mikrowellen- oder WLAN-Geräte können Störungen verursachen. Falls Störungen auftreten, muss man das verursachende Gerät ausschalten oder die Distanz zu diesem vergrößern. Bluetooth®-Geräte haben nur eine begrenzte Reichweite. Bei instabiler Kommunikation muss der Abstand der Geräte verringert werden.

◇ Elektromagnetische Beeinflussung

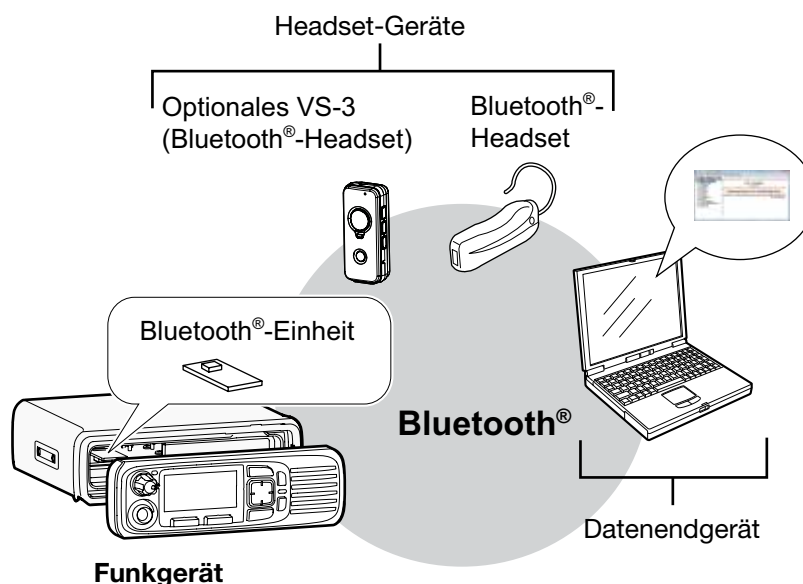
Nutzer von Bluetooth®-Geräten müssen folgende Informationen kennen:

Bluetooth®-Geräte arbeiten im 2,4-GHz-Band.

In diesem Frequenzbereich arbeiten auch andere Geräte wie z. B. WLAN-Access-Points, Mikrowellenherde, RFID-Systeme, Amateurfunkstationen usw.

Wenn man also Bluetooth®-Geräte in räumlicher Nähe zu anderen 2,4-GHz-Geräten verwendet, kann es zu Problemen bei der Kommunikation oder zu einer Verminderung der Datenübertragungsraten kommen.

Sollte es nicht möglich sein, das die Störung verursachende Gerät auszuschalten, muss man den Abstand zu diesen vergrößern.



Einschalten der Bluetooth®-Funktion

◇ für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man die Bluetooth®-Funktion bei Handfunkgeräten mit 10er- oder einfacher Tastatur sowie bei Mobilfunkgeräten mit Grafik-LC-Display einschaltet.

HINWEIS: für Handfunkgeräte ohne Display und Mobilfunkgeräte mit Segment- LC-Display

Einschalten der Bluetooth®-Funktion s. S. 11-4.

<Bedienung über die Menüs>

(Menu > Bluetooth > **Bluetooth**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.

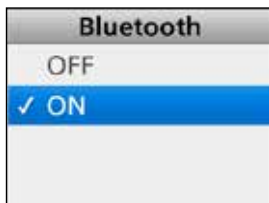


3. Mit [Up] oder [Down] „Bluetooth“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] „ON“ wählen, danach [OK] drücken.

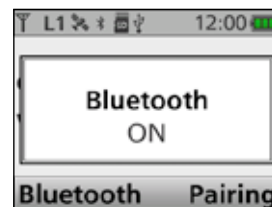
• Die Bluetooth®-Funktion eingeschaltet ist.



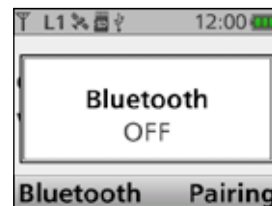
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

1. [Bluetooth] drücken, um die Bluetooth®-Funktion einzuschalten.



2. [Bluetooth] erneut drücken, um die Bluetooth®-Funktion wieder auszuschalten.



Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Fortsetzung)

◇ für Handfunkgeräte ohne Displays und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man die Bluetooth®-Funktion bei Handfunkgeräten ohne Display bzw. Mobilfunkgeräten mit Segment-LC-Display einschaltet und den Paarungsvorgang startet.

HINWEIS: für Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

- Einschalten der Bluetooth®-Funktion: s. S. 11-3
- Paaren mit einem Headset: s. S. 11-6
- Paaren mit einem Datenendgerät: s. S. 11-9

Handfunkgeräte:

Schritt 1: Aufrufen des Bluetooth®-Set-Modus (Funkgerät)

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F1] einschalten und [F1] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Bluetooth®-Set-Modus.

Schritt 2: Aufrufen des Pairing-Modus (Bluetooth®-Gerät)

① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.

Schritt 3: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Funkgerät)

Wenn sich das Headset im Pairing-Modus befindet, [F2] drücken, um die Bluetooth®-Funktion einzuschalten.

- Das Funkgerät arbeitet im Pairing-Modus und sucht nach einem Bluetooth®-Headset.
- Während der Suche blinkt die Indikator-LED schnell blau.
- ① Wenn die Indikator-LED nach dem Drücken von [F2] nicht blinkt, befindet sich das Funkgerät nicht im Bluetooth®-Set-Modus. In diesem Fall ist Schritt 1 zu wiederholen.

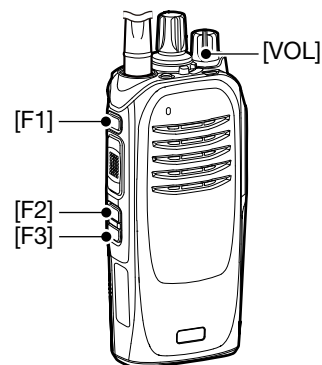
Schritt 4: Paaren mit einem Headset (Funkgerät)

Wenn das Funkgerät das Headset gefunden hat, wird das Headset vom Funkgerät aus gepaart.

- Wenn die Paarung erfolgreich war, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam blau.
- ① Das Funkgerät sucht zuerst nach einem Headset. Wenn kein Headset gefunden wurde, sucht es als Nächstes nach einem Datenendgerät. Zum Abbruch der Suche [PTT] drücken.
- ① Wenn die Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth®-Gerät fehlgeschlagen ist, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam rot. Um eine erneute Suche zu starten, zuerst mit [F3] die Bluetooth®-Funktion aus- und danach mit [F2] wieder einschalten.

Schritt 5: Paaren mit dem Datenendgerät (Funkgerät)

1. Wenn das Funkgerät ein Datenendgerät gefunden hat, wird es vom Funkgerät aus gepaart.
 - Wenn die Paarung erfolgreich war, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam blau.
 - ① Wenn die Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth®-Datenendgerät fehlgeschlagen ist, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam rot. Um eine erneute Suche zu starten, zuerst mit [F3] die Bluetooth®-Funktion aus- und danach mit [F2] wieder einschalten. Das Funkgerät versucht automatisch, eine Verbindung herzustellen.
2. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Bluetooth®-Set-Modus zu beenden.



TIPP: Zum Ausschalten der Bluetooth®-Funktion im Bluetooth®-Set-Modus [F3] drücken.

Einschalten der Bluetooth®-Funktion

◇ für Handfunkgeräte ohne Displays und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display (Fortsetzung)

Mobilfunkgeräte:

Schritt 1: Aufrufen des Bluetooth®-Set-Modus (Funkgerät)

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.

Schritt 2: Aufrufen des Pairing-Modus (Bluetooth®-Gerät)

① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.

Schritt 3: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Funkgerät)

3. Wenn sich das Headset im Pairing-Modus befindet, [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
 4. [F2] oder [F3] drücken, um „b0“ zu wählen.
 5. [Up] drücken, um die Bluetooth®-Funktion einzuschalten.
 - Das Funkgerät arbeitet im Pairing-Modus und sucht nach einem Bluetooth®-Headset.
 - Während der Suche blinkt die Indikator-LED schnell blau.
- ① Wenn die Indikator-LED nach dem Drücken von [Up] nicht blinkt, befindet sich das Funkgerät nicht im Bluetooth®-Set-Modus. In diesem Fall sind die Schritte 1 und 2 zu wiederholen.
- ① Wenn das Funkgerät zuvor bereits mit einem Bluetooth®-Headset gepaart wurde, startet das Funkgerät keine Suche. In diesem Fall verbindet sich das Funkgerät automatisch mit dem betreffenden Headset.

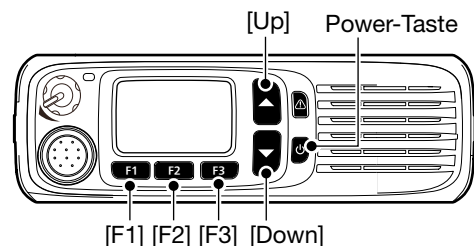
Schritt 4: Paaren mit einem Headset (Funkgerät)

Wenn das Funkgerät das Headset gefunden hat, wird das Headset vom Funkgerät aus gepaart.

- Wenn die Paarung erfolgreich war, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam blau.
- ① Das Funkgerät sucht zuerst nach einem Headset. Wenn kein Headset gefunden wurde, sucht es als Nächstes nach einem Datenendgerät. Zum Abbruch der Suche [PTT] drücken.
- ① Wenn die Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth®-Gerät fehlgeschlagen ist, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam rot. Um eine erneute Suche zu starten, zuerst mit [Down] die Bluetooth®-Funktion aus- und danach mit [Up] wieder einschalten.

Schritt 5: Paaren mit dem Datenendgerät (Funkgerät)

1. Wenn das Funkgerät ein Datenendgerät gefunden hat, wird es vom Funkgerät aus gepaart.
 - Wenn die Paarung erfolgreich war, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam blau.
- ① Wenn die Verbindungsaufnahme zu einem Bluetooth®-Datenendgerät fehlgeschlagen ist, blinkt die Indikator-LED 3-mal langsam rot. Um eine erneute Suche zu starten, zuerst mit [Down] die Bluetooth®-Funktion aus- und danach mit [Up] wieder einschalten. Das Funkgerät versucht automatisch, eine Verbindung herzustellen.
2. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
3. Funkgerät aus- und wieder einschalten, damit das Funkgerät im Normalbetrieb arbeitet.



TIPP: Zum Ausschalten der Bluetooth®-Funktion [Down] drücken, wenn im Set-Modus „b0“ gewählt ist.

Paaren mit einem Headset

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display mit einem Bluetooth®-Headset paart.

HINWEIS: für Handfunkgeräte ohne Display und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Paaren mit einem Headset: s. S. 11-4.

Schritt 1: Aufrufen des Pairing-Modus (Headset)

① Siehe dazu die Anleitung des Headsets.

Schritt 2: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Funkgerät)

① s. S. 11-3 zu Details.

Schritt 3: Suchen nach einem Headset (Funkgerät)

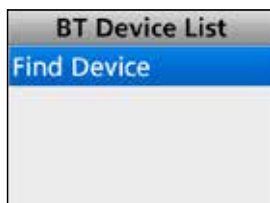
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „BT Device List“ wählen, danach [OK] drücken.

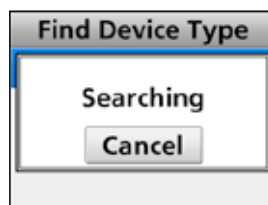
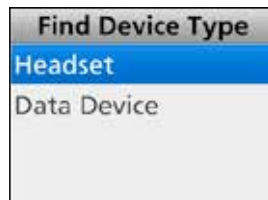


4. Mit [Up] oder [Down] „Find Device“ wählen, danach [OK] drücken.



TIPP: Wenn das Funkgerät bereits zuvor mit einem Bluetooth®-Gerät verbunden war, wird dessen Bezeichnung in Schritt 4 evtl. angezeigt. In diesem Fall dieses mit [Up] oder [Down] wählen und danach [OK] drücken, um die Verbindung herzustellen.

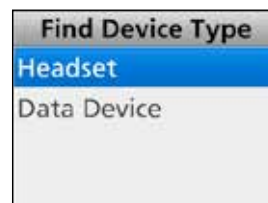
5. Mit [Up] oder [Down] „Headset“ wählen, danach [OK] drücken, um die Suche zu starten.



6. Wenn paarungsfähige Headsets gefunden werden, erscheinen deren Bezeichnungen im Display.



TIPP: Wenn das Funkgerät bei der Suche kein paarungsfähiges Headset findet, erscheint das nachfolgende Display. In diesem Fall Schritt 3 wiederholen, um eine erneute Suche zu starten.

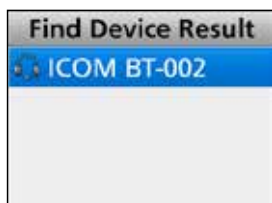


➞ Fortsetzung nächste Seite

Paaren mit einem Headset (Fortsetzung)

Schritt 4: Verbinden mit dem Headset (Funkgerät)

1. Mit [Up] oder [Down] das Headset wählen, das mit dem Funkgerät verbunden werden soll und danach [OK] drücken.
 - Das Headset wird verbunden.



2. Wenn sich das Funkgerät erfolgreich mit dem Headset verbunden hat, erscheint „✓“ am Headset-Symbol.



3. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - Wenn ein Bluetooth®-Headset mit dem Funkgerät verbunden ist, erscheint „📶“ anstelle von „📶“ im Display.

TIPP: Wenn beim Funkgerät die „Auto Connect“-Funktion aktiviert ist und das Funkgerät eingeschaltet wird, verbindet es sich automatisch mit dem zuletzt gekoppelten Bluetooth®-Gerät. Nach dem Verbinden erscheint „📶“ anstelle von „📶“ im Display.

Einstellungen für das Headset

◇ Wahl des NF-Ausgangs

(Menu > Bluetooth > **BT Audio Setting**)

Man kann wählen, über welche Ausgabegeräte die NF hörbar ist, wenn ein Bluetooth®-Headset verbunden ist.

Wenn bei „BT Audio Setting“ die Einstellung „BT & SP“ gewählt ist, hört man die Audiosignale sowohl aus dem verbundenen Bluetooth®-Headset als auch aus dem Lautsprecher des Funkgeräts.

s. S. 6-14 zu Details.

◇ Das Icom-Headset VS-3

Beim optionalen Bluetooth®-Headsets VS-3 lassen sich weitere Einstellungen vornehmen.

- **Key Beep** (S. 6-14)

(Menu > Bluetooth > **Key Beep (VS-3)**)

Man kann wählen, dass beim Drücken der Tasten [PLAY], [FWD] oder [RWD] am VS-3 ein Piepton hörbar ist. Diese Einstellung ist nicht identisch mit der Pieptoneinstellung am Funkgerät. Wenn beide Pieptöne eingeschaltet sind, hört man sie aus dem Funkgerät und aus dem Headset.

- **Power Save** (S. 6-14)

(Menu > Bluetooth > **P.Save (VS-3)**)

Die Power Save-Funktion unterbricht die Bluetooth®-Verbindung vorübergehend, wenn länger als 120 Sek. keine Bedienung bzw. keine Kommunikation erfolgt. Dadurch wird die Betriebsdauer des VS-3-Akkus verlängert.

- **PTT Beep** (S. 6-14)

(Menu > Bluetooth > **PTT Beep (VS-3)**)

Man kann wählen, dass beim Drücken der Taste [PTT] am VS-3 ein Piepton hörbar ist. Diese Einstellung ist nicht identisch mit der Pieptoneinstellung am Funkgerät. Wenn beide Pieptöne eingeschaltet sind, hört man sie aus dem Funkgerät und aus dem Headset.

- **One-touch PTT** (S. 6-14)

(Menu > Bluetooth > **One-touch PTT**)

Die One-Touch PTT-Funktion ermöglicht es, mit einem kurzen Drücken der [PTT] zwischen Senden und Empfang bzw. umgekehrt umzuschalten.

Paaren mit dem Datenendgerät

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display mit einem Bluetooth®-Datenendgerät paart.

HINWEIS: für Handfunkgeräte ohne Display und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Paaren mit einem Datenendgerät: s. S. 11-4.

Schritt 1: Aufrufen des Pairing-Modus (Datenendgerät)

① Siehe dazu die Anleitung des Datenendgeräts.

Schritt 2: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Funkgerät)

① s. S. 11-3 zu Details.

Schritt 3: Suchen nach einem Datenendgerät (Funkgerät)

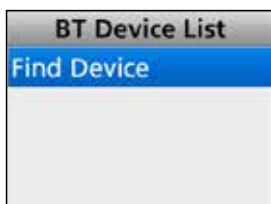
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „BT Device List“ wählen, danach [OK] drücken.

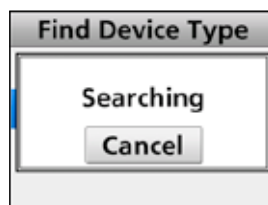
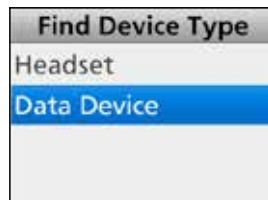


4. Mit [Up] oder [Down] „Find Device“ wählen, danach [OK] drücken.

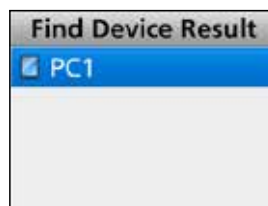


① Wenn das Funkgerät bereits zuvor mit einem Bluetooth®-Gerät verbunden war, wird dessen Bezeichnung angezeigt.

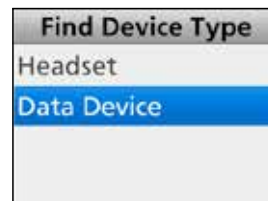
5. Mit [Up] oder [Down] „Data Device“ wählen, danach [OK] drücken, um die Suche zu starten.



6. Wenn paarungsfähige Datenendgeräte gefunden werden, erscheinen deren Bezeichnungen im Display.



TIPP: Wenn das Funkgerät bei der Suche kein paarungsfähiges Datenendgerät findet, erscheint das nachfolgende Display. In diesem Fall Schritt 3 wiederholen, um eine erneute Suche zu starten.



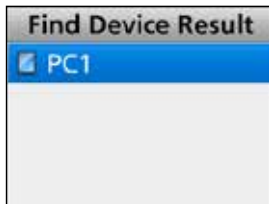
Fortsetzung nächste Seite

Paaren mit dem Datenendgerät (Fortsetzung)

Schritt 4: Verbinden mit dem Datenendgerät (Funkgerät)

Mit [Up] oder [Down] das Datenendgerät wählen, das mit dem Funkgerät verbunden werden soll und danach [OK] drücken.

- Das Datenendgerät wird verbunden.



Schritt 5: Einstellung des Bluetooth®-Serial-Ports (Datenendgerät)

Wenn das „Bluetooth Service Authorization“-Fenster erscheint, muss die Abfrage mit „Yes“ bestätigt werden.

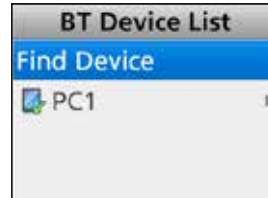
- ① Der Text im Fenster kann je nach Gerät abweichen.
- ② Siehe dazu die Anleitung des Datenendgeräts.



(Beispiel)

Schritt 6: Verbindung (Funkgerät)

- Wenn sich das Funkgerät erfolgreich mit dem Datenendgerät verbunden hat, erscheint „✓“ am Symbol des Datenendgeräts.



- [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - Wenn ein Bluetooth®-Gerät mit dem Funkgerät verbunden ist, erscheint „i“ anstelle von „t“ im Display.

TIPP: Wenn beim Funkgerät die „Auto Connect“-Funktion aktiviert ist und das Funkgerät eingeschaltet wird, verbindet es sich automatisch mit dem zuletzt gekoppelten Bluetooth®-Gerät. Nach dem Verbinden erscheint „i“ anstelle von „t“ im Display.

Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptieren

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man die Paarungsanfrage eines Bluetooth®-Geräts akzeptiert.

Handfunkgeräte: mit 10er- und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

Schritt 1: Vorbereiten des Bluetooth®-Geräts

Schritt 2: Einschalten der Bluetooth®-Funktion (Funkgerät)

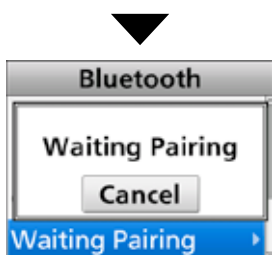
①s. S. 11-3 zu Details.

Schritt 3: Aufrufen des Waiting-Pairing-Modus (Funkgerät)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Waiting Pairing“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Der Waiting-Pairing-Modus wird aufgerufen.



TIPP: Der Waiting-Pairing-Modus kann durch Drücken von [Waiting Pairing] aufgerufen werden.

Schritt 4: Aufrufen des Pairing-Modus (Bluetooth®-Gerät)

①Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.

Schritt 5: Paarungsanfrage an das Funkgerät senden (Bluetooth®-Gerät)

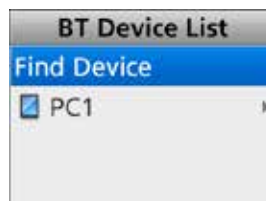
1. Das Bluetooth®-Gerät zeigt in seinem Display den Namen der eingebauten Bluetooth®-Einheit des Funkgeräts an.
2. Gewünschten Namen auswählen, um eine Paarungsanfrage zu senden.
 - Das Bluetooth®-Gerät sendet eine Paarungsanfrage.
 - ①Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth®-Geräts.
 - ①Bei Bedarf kann man sich den Namen der Bluetooth®-Einheit des Funkgeräts über das Menü „BT Device Info“ anzeigen lassen. (S. 6-14)

Schritt 6: Empfang einer Paarungsanfrage (Funkgerät)

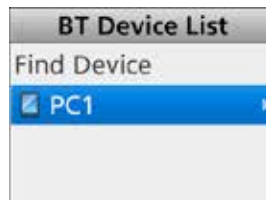
1. Im Display des Funkgeräts erscheint „Passkey? MMMMM“.
2. Prüfen, ob der angezeigte Schlüssel mit dem eigenen übereinstimmt.
3. [Links] oder [Rechts] drücken, um <Accept> zu wählen, danach [OK] drücken.
 - Die Paarung wird gestartet.



4. Nach erfolgreicher Paarung erscheint der Name des Bluetooth®-Geräts in der „BT Device List“.

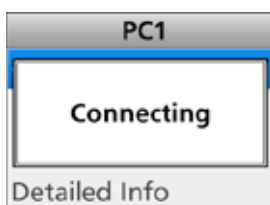


5. Mit [Up] oder [Down] das gewünschte Bluetooth®-Gerät wählen und danach [OK] drücken.



Paarungsanfrage eines Bluetooth-Geräts akzeptieren (Fortsetzung)

6. Mit [Up] oder [Down] „Connect“ wählen, danach [OK] drücken.
- Das Funkgerät wird mit dem Bluetooth®-Gerät verbunden.



Schritt 7: Einstellung des Bluetooth®-Serial-Ports (Bluetooth®-Gerät)

Wenn das „Bluetooth Service Authorization“-Fenster erscheint, muss die Abfrage mit „Yes“ bestätigt werden.

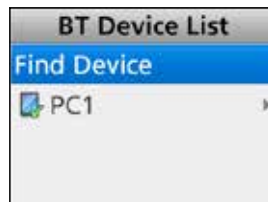
- ① Der Text im Fenster kann je nach Gerät abweichen.
- ① Siehe dazu die Anleitung des Bluetooth-Geräts.



(Beispiel)

Schritt 8: Verbindung (Funkgerät)

1. Wenn sich das Funkgerät erfolgreich mit dem Gerät verbunden hat, erscheint „✓“ am Symbol des Geräts.



2. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.
 - „f“ erscheint anstelle von „i“.

HINWEIS: Wenn man ein Headset eines Drittherstellers mit dem Funkgerät paart, kann es erforderlich sein, einen PIN-Code oder ein Passwort einzugeben. Siehe dazu auch die Bedienungsanleitung des Headsets.

Trennen vom Bluetooth®-Gerät

Bluetooth®-Geräte lassen sich vom Funkgerät trennen, ohne dass dazu die Paarung aufgehoben werden muss.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er- und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Bluetooth > **BT Device List**)

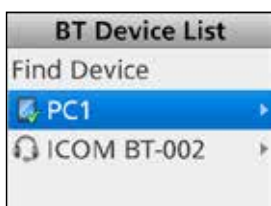
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



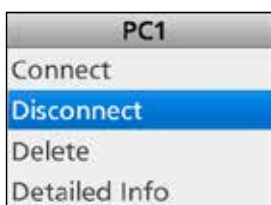
3. Mit [Up] oder [Down] „BT Device List“ wählen, danach [OK] drücken.



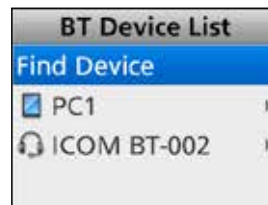
4. Mit [Up] oder [Down] das Bluetooth®-Gerät wählen, mit dem das Funkgerät aktuell verbunden ist, und danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Disconnect“ wählen, danach [OK] drücken.



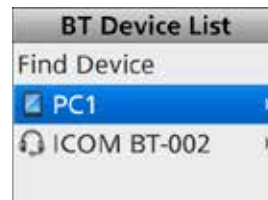
6. Das Funkgerät trennt sich vom Bluetooth®-Gerät und „✓“ neben dem Symbol verlischt.



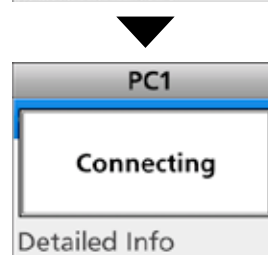
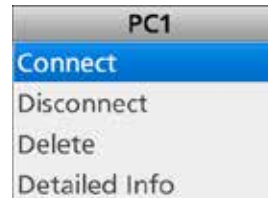
- ① Das Funkgerät ist weiterhin mit dem Bluetooth®-Gerät gepaart.

TIPP: Um das Bluetooth®-Gerät wieder mit dem Funkgerät zu verbinden, geht man wie folgt vor:

1. Mit [Up] oder [Down] das zu verbindende Bluetooth®-Gerät wählen, danach [OK] drücken.



2. Mit [Up] oder [Down] „Connect“ wählen, danach [OK] drücken.
 - Das Gerät wird verbunden.



3. Schritt 5 („Einstellung des Bluetooth®-Serial-Ports) und Schritt 6 („Verbindung“) auf Seite 11-10 durchführen, um zu verbinden.

Löschen eines Bluetooth®-Geräts aus der Paarungsliste

Im „BT Device List“-Display kann man Bluetooth®-Geräte aus der Liste löschen. Vor dem Löschen muss die Verbindung zum Bluetooth®-Gerät getrennt werden. (S. 11-13)

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er- und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Bluetooth > **BT Device List**)

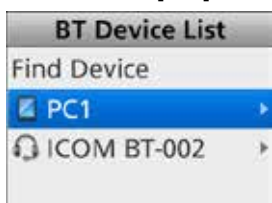
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



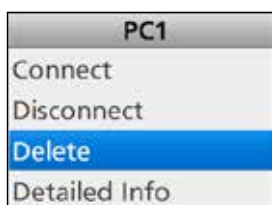
3. Mit [Up] oder [Down] „BT Device List“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] das zu löschende und aktuell nicht verbundene Bluetooth®-Gerät wählen und danach [OK] drücken.



5. Mit [Up] oder [Down] „Delete“ wählen, danach [OK] drücken.



6. Das Bluetooth®-Gerät ist aus der Liste gelöscht.



TIPP: Wenn man ein gelöscht Gerät wieder mit dem Funkgerät verbinden will, muss es zunächst erneut gepaart werden.

- Paaren mit einem Headset: S. 11-6
- Paaren mit dem Datenendgerät: S. 11-9

Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit

◇ für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

Die eingebaute Bluetooth®-Einheit lässt sich bei Bedarf zurücksetzen. Dies ist zweckmäßig, wenn sich Probleme beim Bluetooth®-Betrieb zeigen.

HINWEIS: Vor dem Rücksetzen muss die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet werden, da sich der Reset bei eingeschalteter Funktion nicht ausführen lässt.

<Bedienung über die Menüs>

(Menu > Bluetooth > **Bluetooth Reset**)

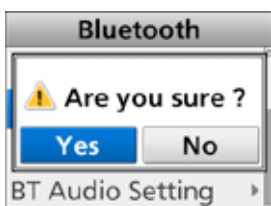
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Bluetooth“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Bluetooth Reset“ wählen, danach [OK] drücken.



4. [Links] oder [Rechts] drücken, um <Yes> zu wählen, danach [OK] drücken.



- Die eingebaute Bluetooth®-Einheit wird auf ihre Werksvoreinstellungen zurückgesetzt.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

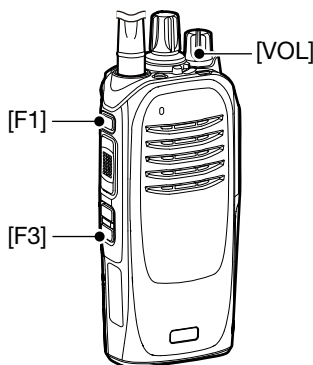
Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit (Fortsetzung)

◇ für Handfunkgeräte ohne Displays und Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

HINWEIS: Vor dem Rücksetzen muss die Bluetooth®-Funktion ausgeschaltet werden, da sich der Reset bei eingeschalteter Funktion nicht ausführen lässt.

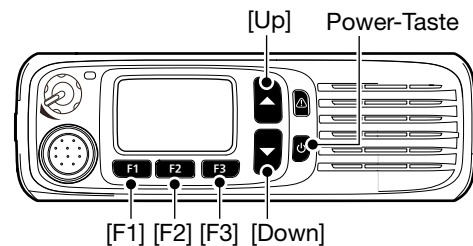
Handfunkgeräte:

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F1] wieder einschalten und [F1] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Bluetooth®-Set-Modus.
4. [F3] 1 Sek. lang drücken, um die eingebaute Bluetooth®-Einheit auf ihre Werksvoreinstellungen zurückzusetzen.
5. Zum Beenden des Bluetooth®-Set-Modus das Funkgerät aus- und wieder einschalten.



Mobilfunkgeräte:

1. Funkgerät ausschalten.
2. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „b0“ zu wählen.
5. [Down] 1 Sek. lang drücken, um die eingebaute Bluetooth®-Einheit auf ihre Werksvoreinstellungen zurückzusetzen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Zum Beenden des Bluetooth®-Set-Modus das Funkgerät aus- und wieder einschalten.



Maximale Anzahl gepaarter Bluetooth®-Geräte

Mit dem Funkgerät lassen sich zwei Arten von Bluetooth®-Geräten paaren: Headsets und Datenendgeräte.

Man kann maximal 8 Bluetooth®-Geräte mit der eingebauten Bluetooth®-Einheit paaren.



Die gepaarten Bluetooth®-Geräte werden als Liste angezeigt.

Abschnitt 12 NUTZER-EINSTELLUNGEN

Beleuchtung	12-2
Quittungston-Lautstärke	12-3
Klingellautstärke	12-5
Squelch-Pegel	12-7
Mikrofonverstärkung	12-8
VOX-Funktion	12-9
VOX-Haltezeit	12-10
VOX-Empfindlichkeit	12-11
Sende-Störminderung	12-12
Empfangs-Störminderung	12-14

Beleuchtung

Einstellung der Funktion der Beleuchtung.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

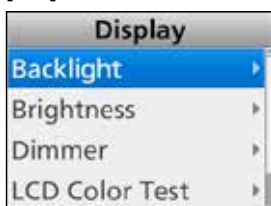
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Display > **Backlight**)

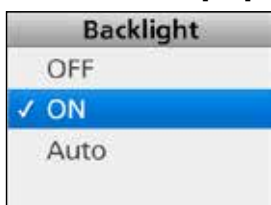
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Display“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Backlight“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die gewünschte Option wählen, danach [OK] drücken.



für Handfunkgeräte:

- OFF: Beleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Beim Drücken einer Taste außer der [PTT] wird die Beleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.

für Mobilfunkgeräte:

- OFF: Beleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
Wenn der Dimmeranschluss (Sub-D-25) oder der Zubehöranschluss 22 aktiviert ist, wird die Beleuchtung gedimmt eingeschaltet.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Schiebeschalter-Bedienung>

Handfunkgeräte: alle Varianten

Schiebeschalter als [Backlight] programmiert:

- Schiebeschalter in Position „ Φ “ bringen, um die Beleuchtung permanent einzuschalten.
- Schiebeschalter in Position „O“ bringen, um die Beleuchtung permanent auszuschalten.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur

und einfacher Tastatur

[Backlight] drücken, um die Option zu wählen.

- OFF: Beleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Beim Drücken einer Taste außer der [PTT] wird die Beleuchtung für 5 Sek. eingeschaltet.

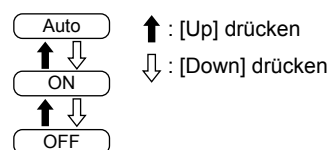
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

[Backlight] drücken, um die Option zu wählen.

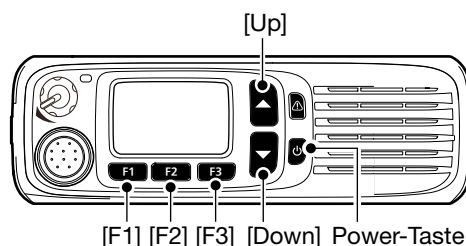
- OFF: Beleuchtung permanent ausgeschaltet.
- ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
- Auto: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
Wenn der Dimmeranschluss (Sub-D-25) oder der 22-pol. Zubehöranschluss aktiviert ist, wird die Beleuchtung gedimmt eingeschaltet.

Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] Funkgerät einschalten und die Tasten [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. lang gedrückt halten.
• 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A0“ anzuzeigen.
5. Mit [Up] oder [Down] die Option wählen.
• OFF: Beleuchtung permanent ausgeschaltet.
• ON: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
• Auto: Beleuchtung permanent eingeschaltet.
Wenn der Dimmeranschluss (Sub-D-25) oder der 22-pol. Zubehöranschluss aktiviert ist, wird die Beleuchtung gedimmt eingeschaltet.



6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



HINWEIS: Wenn die Helligkeit oder der Dimmer* auf „0“ eingestellt ist, erscheint beim Segment-Typ evtl. nichts im Display. In diesem Fall die Helligkeit bzw. den Dimmer* mit der optionalen Programmier-Software einstellen.

* Nur wenn der Dimmeranschluss der 25-pol. Sub-D-Buchse oder der Zubehörbuchse 22 aktiviert ist.

Quittungston-Lautstärke

Die Lautstärke der Quittungstöne, die beim Betätigen der Tasten hörbar sind, lässt sich einstellen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Utility > **Key-touch Beep Lv**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Utility“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Key-touch Beep Lv“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die gewünschte Lautstärke wählen, danach [OK] drücken.



① Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).

① Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.

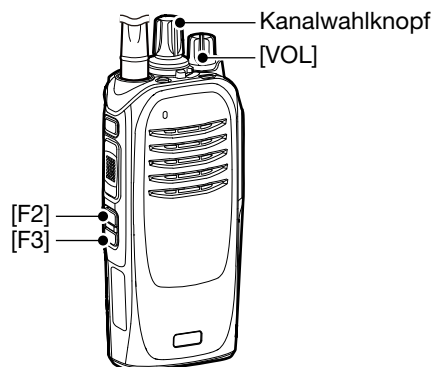
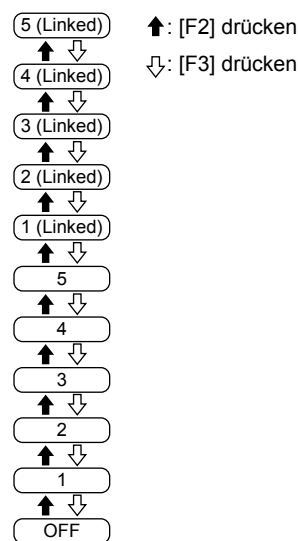
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F3] einschalten und [F3] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Quittungston-Set-Modus.
4. [F2] oder [F3] drücken, um die Quittungston-Lautstärke einzustellen.
 - Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).
 - Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.
 - Ein Piepton ist nach dem Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Quittungston-Set-Modus zu verlassen.

Reihenfolge der Einstellmöglichkeiten



Quittungston-Lautstärke

<Bedienung der Tasten> (Fortsetzung)

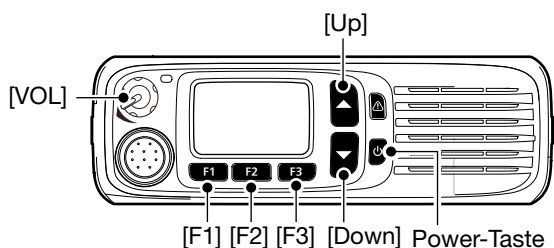
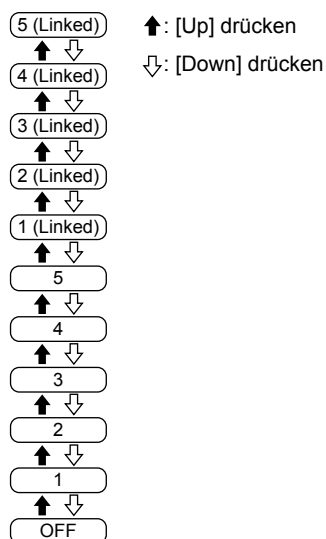
Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A1“ anzuzeigen.
5. Mit [Up] oder [Down] die Quittungston-Lautstärke einstellen.

Information

- Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).
 - Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.
 - Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
 7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Reihenfolge der Einstellmöglichkeiten



Klingellautstärke

Die Lautstärke der Klingel lässt sich einstellen.
Die Klingel ertönt, wenn man einen Anruf empfängt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Utility > **Ringer Lv**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Utility“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Ringer Lv“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die gewünschte Lautstärke wählen, danach [OK] drücken.



① Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).

① Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

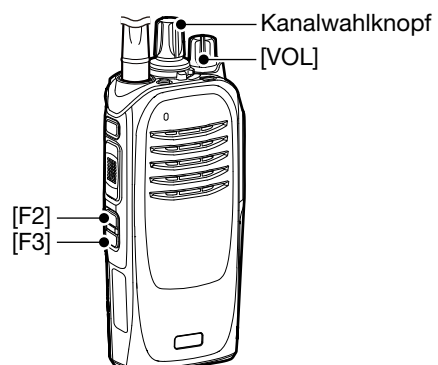
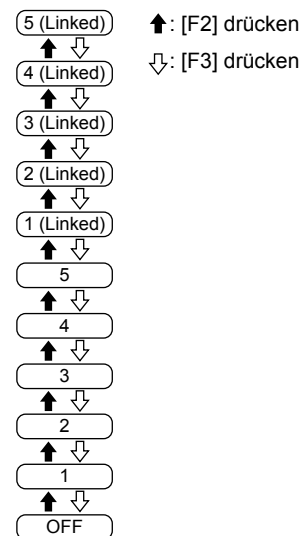
Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F3] einschalten und [F3] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Klingel-Set-Modus.
4. [F2] oder [F3] drücken, um die Klingellautstärke einzustellen.

① Information

- Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).
- Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.
- Ein Piepton ist nach dem Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
- 5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Klingel-Set-Modus zu verlassen.

Reihenfolge der Einstellmöglichkeiten



Klingellautstärke

<Bedienung der Tasten> (Fortsetzung)

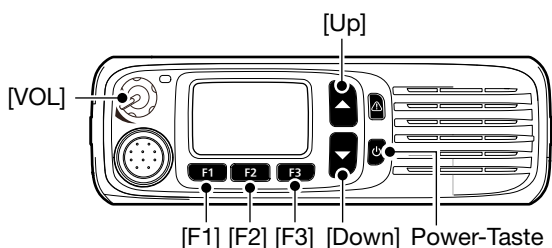
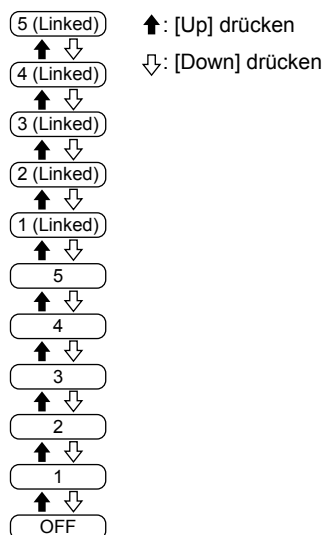
Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A2“ anzuzeigen.
5. Mit [Up] oder [Down] die Klingellautstärke einstellen.

Information

- Einstellbar sind 1 bis 5, 1 (Linked) bis 5 (Linked) oder OFF (aus).
 - Wenn ein „Linked“-Wert gewählt ist, ist die Lautstärke an den [VOL]-Regler gekoppelt.
 - Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
 7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Reihenfolge der Einstellmöglichkeiten



Squelch-Pegel

Der Squelch-Pegel lässt sich zwischen 1 (niedrige Schaltschwelle) und 9 (hohe Schaltschwelle) einstellen. Wenn man „0“ einstellt, ist die Rauschsperre permanent offen.

Der Squelch (Rauschsperre) schaltet das Rauschen stumm, wenn kein Signal empfangen wird. Der Squelch-Pegel legt fest, ab welcher Signalstärke die Rauschsperre öffnet, um das Signal zu hören.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Utility > **SQL Level**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Utility“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „SQL Level“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] den gewünschten Squelch-Pegel wählen, danach [OK] drücken.



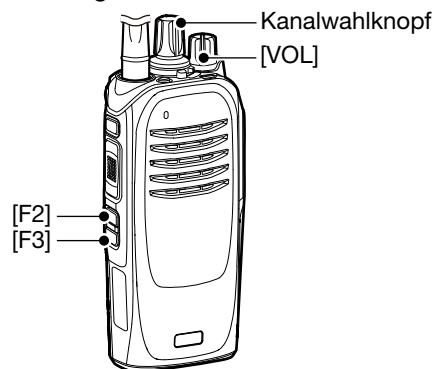
① Einstellbar sind 1 (niedrige Schaltschwelle) bis 9 (hohe Schaltschwelle) oder 0 (Rauschsperre offen).

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

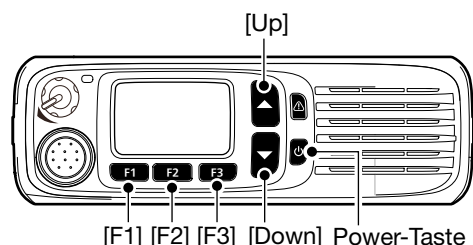
Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F2] einschalten und [F2] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Squelch-Pegel-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um den Squelch-Pegel zu erhöhen oder [F3] drücken, um ihn zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind 1 bis 9 oder 0 (offen).
 - ② Ein Piepton ist nach Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Squelch-Pegel-Set-Modus zu verlassen.



Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A3“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um den Squelch-Pegel zu erhöhen oder [Down] drücken, um ihn zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind 1 bis 9 oder 0 (offen).
 - ② Ein Piepton ist nach Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Mikrofonverstärkung

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

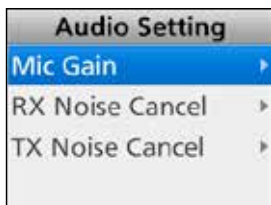
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Audio Setting > **Mic Gain**)

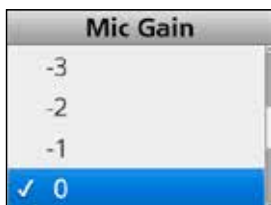
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Audio Setting“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Mic Gain“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] den gewünschten Mikrofonverstärkungs-Pegel wählen, danach [OK] drücken.



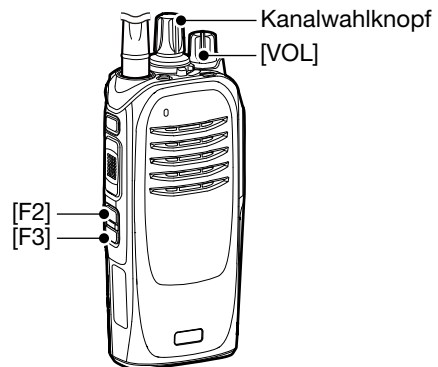
① Einstellbar sind -8 (Minimum) bis +5 (Maximum).

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

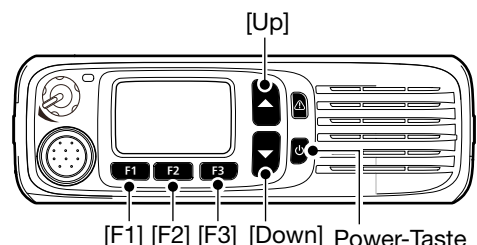
Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F2] einschalten und [F2] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Mikrofon-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um die Verstärkung zu erhöhen oder [F3] drücken, um sie zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind -8 (Minimum) bis +5 (Maximum).
 - ① Ein Piepton ist nach dem Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Mikrofon-Set-Modus zu verlassen.



Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A4“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um die Verstärkung zu erhöhen oder [Down] drücken, um sie zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind -8 (Minimum) bis +5 (Maximum).
 - ① Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



VOX-Funktion

Die VOX-Funktion lässt sich ein- oder ausschalten. Sie dient dazu, das Funkgerät sprachgesteuert zwischen Senden und Empfang umzuschalten.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

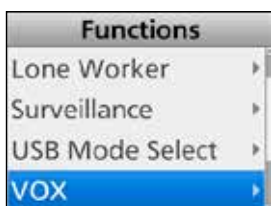
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Functions > **VOX**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Functions“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „VOX“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die VOX-Funktion ein- oder ausschalten, danach [OK] drücken.

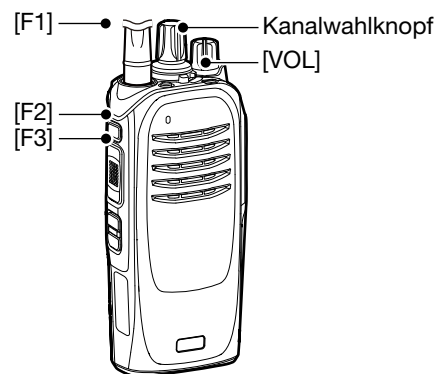


5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

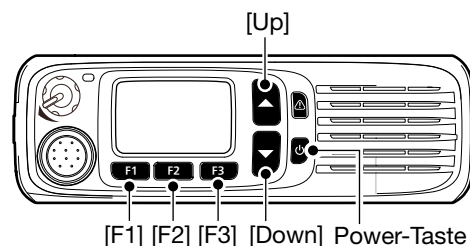
Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltener Taste [F2] einschalten und [F2] noch 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im VOX-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um die VOX-Funktion einzuschalten oder [F3] drücken, um sie auszuschalten.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den VOX--Set-Modus zu verlassen.



Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A5“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um die VOX-Funktion einzuschalten oder [Down] drücken, um sie auszuschalten.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



VOX-Haltezeit

Die VOX-Haltezeit ist die Zeit, die nach dem Ende des Sprechens bis zum automatischen Umschalten auf Empfang vergeht.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

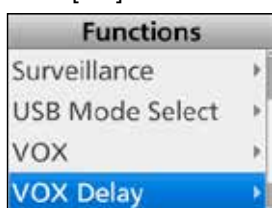
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Functions > **VOX Delay**)

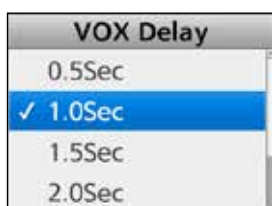
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Functions“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „VOX Delay“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die VOX-Haltezeit wählen, danach [OK] drücken.



① Einstellbar sind 0,5 bis 3,0 Sek. in 0,5-Sek.-Schritten.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

VOX-Empfindlichkeit

Die VOX-Empfindlichkeit lässt sich zwischen 1 (Minimum) und 10 (Maximum) einstellen. Je höher der eingestellte Wert ist, desto größer ist die Empfindlichkeit der VOX, sodass man weniger laut sprechen muss, um das Funkgerät sprachgesteuert auf Senden zu schalten.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

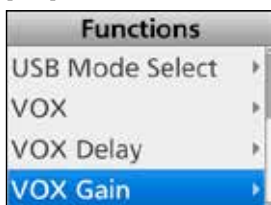
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Functions > **VOX Gain**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Functions“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „VOX Gain“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die VOX-Empfindlichkeit wählen, danach [OK] drücken.



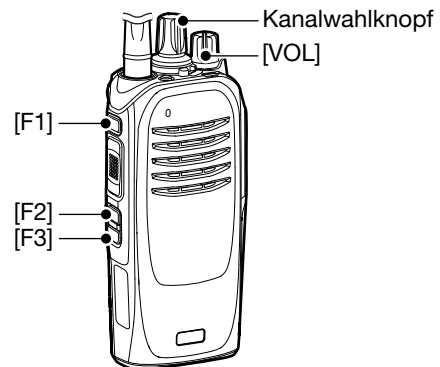
① Einstellbar sind 1 (Minimum) bis 10 (Maximum).

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

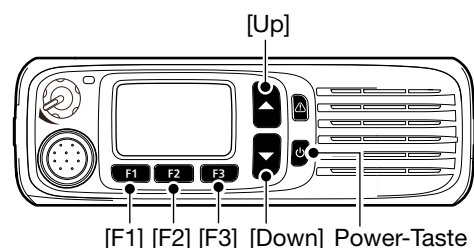
Handfunkgeräte: ohne Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F1] und [F2] einschalten und [F1] und [F2] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Funkgerät ist im VOX-Empfindlichkeits-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um die Empfindlichkeit zu erhöhen, oder [F3] drücken, um sie zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind 1 (Minimum) bis 10 (Maximum).
 - ① Ein Piepton ist nach Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den VOX-Empfindlichkeits-Set-Modus zu verlassen.



Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A6“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um die Empfindlichkeit zu erhöhen oder [Down] drücken, um sie zu vermindern.
 - ① Einstellbar sind 1 (Minimum) bis 10 (Maximum).
 - ① Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.
6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Sende-Störminderung

Der Effekt der Sende-Störminderung (TX-Noise-Canceller) lässt sich zwischen 1 (Minimum) und 3 (Maximum) wählen. Bei „OFF“ ist die Funktion ausgeschaltet.

Je höher der gewählte Wert ist, desto wirksamer arbeitet die Sende-Störminderung, was sich jedoch negativ auf die Audioqualität auswirkt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

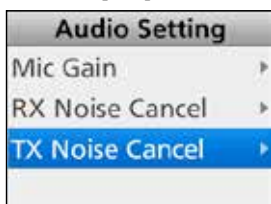
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Audio Setting > **TX Noise Cancel**)

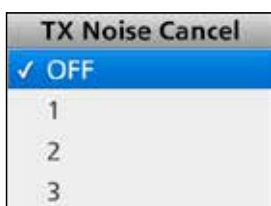
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Audio Setting“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „TX Noise Cancel“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die Sende-Störminderung einstellen.



① Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).

① Wenn man „OFF“ wählt, ist die Sende-Störminderung ausgeschaltet und die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche werden nicht unterdrückt.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display
[TX Noise Cancel] drücken, um die Sende-Störminderung einzustellen.

① Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).

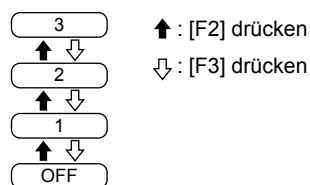
① Wenn man „OFF“ wählt, ist die Sende-Störminderung ausgeschaltet und die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche werden nicht unterdrückt.

Handfunkgeräte: ohne Display

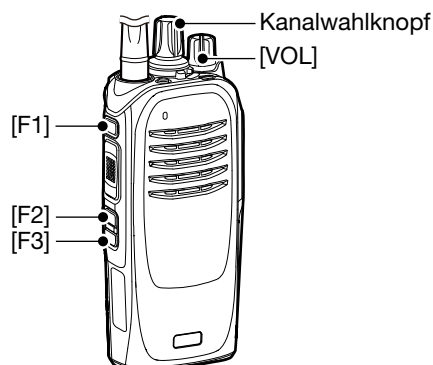
1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf einen beliebigen Kanal außer Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F1] und [F3] einschalten und [F1] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im TX-Noise-Cancel-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um die Sende-Störminderung zu erhöhen, oder [F3] drücken, um sie zu vermindern.

① Information

- Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).
- Wenn man „OFF“ wählt, ist die Sende-Störminderung ausgeschaltet und die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche werden nicht unterdrückt.
- Ein Piepton ist nach dem Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.



5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den TX-Noise-Cancel-Set-Modus zu verlassen.



Sende-Störminderung

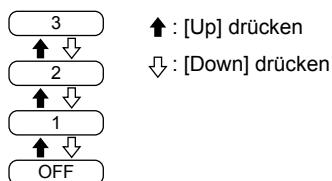
<Bedienung der Tasten> (Fortsetzung)

Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

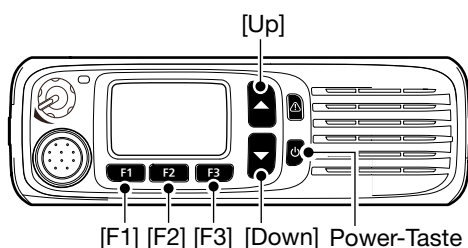
1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A7“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um die Sende-Störminderung zu erhöhen oder [Down] drücken, um sie zu vermindern.

① Information

- Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).
- Wenn man „OFF“ wählt, ist die Sende-Störminderung ausgeschaltet und die vom Mikrofon aufgenommenen Störgeräusche werden nicht unterdrückt.
- Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.



6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Empfangs-Störminderung

Der Effekt der Empfangs-Störminderung (RX-Noise-Canceller) lässt sich zwischen 1 (Minimum) und 3 (Maximum) wählen. Bei „OFF“ ist die Funktion ausgeschaltet.

Je höher der gewählte Wert ist, desto wirksamer arbeitet die Empfangs-Störminderung, was sich jedoch negativ auf die Audioqualität auswirkt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

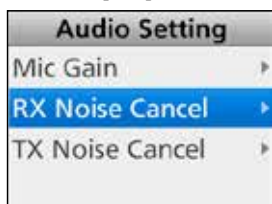
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Audio Setting > **RX Noise Cancel**)

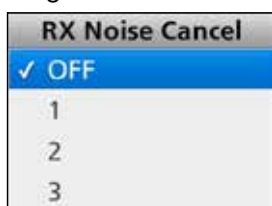
1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Audio Setting“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „RX Noise Cancel“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die Empfangs-Störminderung einstellen.



① Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).

① Wenn man „OFF“ wählt, ist die Empfangs-Störminderung ausgeschaltet und die Störgeräusche werden nicht unterdrückt.

5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display [RX Noise Cancel] drücken, um die Empfangs-Störminderung einzustellen.

① Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).

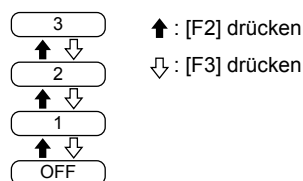
① Wenn man „OFF“ wählt, ist die Empfangs-Störminderung ausgeschaltet und die Störgeräusche werden nicht unterdrückt.

Handfunkgeräte: ohne Display

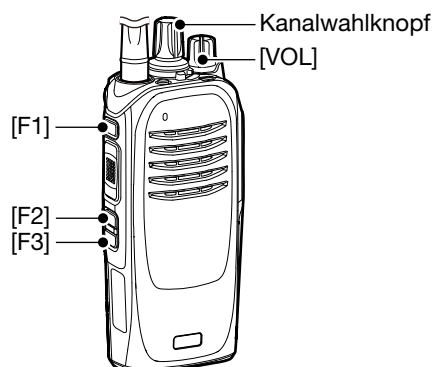
1. Funkgerät ausschalten.
2. Mit dem Kanalwahlknopf Kanal 16 wählen.
3. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F1] und [F3] einschalten und [F1] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im RX-Noise-Cancel-Set-Modus.
4. [F2] drücken, um die Empfangs-Störminderung zu erhöhen, oder [F3] drücken, um sie zu vermindern.

① Information

- Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).
- Wenn man „OFF“ wählt, ist die Empfangs-Störminderung ausgeschaltet und die Störgeräusche werden nicht unterdrückt.
- Ein Piepton ist nach dem Drücken von [F2] oder [F3] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.



5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den RX-Noise-Cancel-Set-Modus zu verlassen.



Empfangs-Störminderung

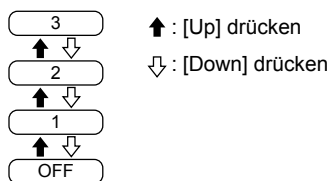
<Bedienung der Tasten> (Fortsetzung)

Mobilfunkgeräte: mit Segment-LC-Display

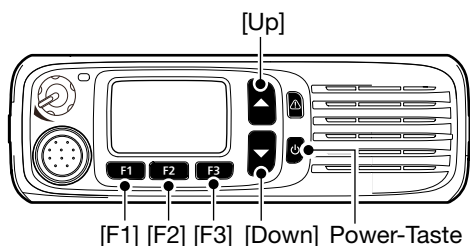
1. Funkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] das Funkgerät wieder einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
3. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
4. [F2] oder [F3] drücken, um „A8“ anzuzeigen.
5. [Up] drücken, um die Empfangs-Störminderung zu erhöhen oder [Down] drücken, um sie zu vermindern.

① Information

- Einstellbar sind 1 bis 3 oder OFF (aus).
- Wenn man „OFF“ wählt, ist die Empfangs-Störminderung ausgeschaltet und die Störgeräusche werden nicht unterdrückt.
- Ein Piepton ist nach dem Drücken von [Up] oder [Down] hörbar. Ein Fehlerton ertönt, wenn man versucht, einen Wert außerhalb des einstellbaren Bereichs zu wählen.



6. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus zu verlassen.
7. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



Abschnitt 13 WEITERE FUNKTIONEN

Anzeige der Firmware-Information des Funkgeräts	13-2
Display-Farbtest	13-3
Kopieren der Daten von einem Funkgerät auf ein anderes..	13-4
◇ Verbinden der Funkgeräte	13-4
◇ Kopieren der Daten.....	13-4

Anzeige der Firmware-Information des Funkgeräts

Man kann sich die Information über die Firmware des Funkgeräts anzeigen lassen.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Information > **Firmware Info**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Information“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „Firmware Info“ wählen, danach [OK] drücken.



4. Mit [Up] oder [Down] die Firmware-Information des Funkgeräts anzeigen lassen.
5. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [P1] und [OK] einschalten.
 - Das Funkgerät befindet sich im Firmware-Information-Modus.
3. [P1] drücken, um das „Firmware Info“-Display anzuzeigen.
4. Mit [Up] oder [Down] die Firmware-Information des Funkgeräts anzeigen lassen.
5. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den Firmware-Information-Modus zu verlassen.

Display-Farbtest

Man kann sich mit diesem Test vergewissern, dass das Display die Farben korrekt darstellt.

<Bedienung über die Menüs>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

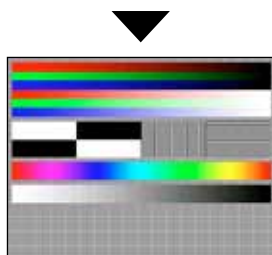
Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

(Menu > Display > **LCD Color Test**)

1. [Menu] drücken, um das Menü-Display anzuzeigen.
2. [Links] oder [Rechts] drücken, um „Display“ zu wählen, danach [OK] drücken.



3. Mit [Up] oder [Down] „LCD Color Test“ wählen, danach [OK] drücken.



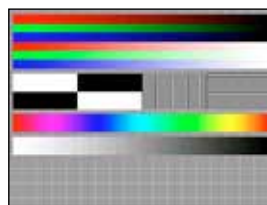
- Das Funkgerät zeigt das Color-Test-Display.
4. [Back] 1 Sek. lang drücken, um zum Stand-by-Display zurückzukehren.

<Bedienung der Tasten>

Handfunkgeräte: mit 10er-Tastatur
und einfacher Tastatur

Mobilfunkgeräte: mit Grafik-LC-Display

1. Funkgerät ausschalten.
2. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [P1] und [Back] einschalten.
 - Das Funkgerät befindet sich im LCD-Color-Test-Modus.
3. [P1] drücken, um das Color-Test-Display anzuzeigen.



4. Funkgerät aus- und wieder einschalten, um den LCD-Color-Test-Modus zu verlassen.

Kopieren der Daten von einem Funkgerät auf ein anderes

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man die Daten von einem Master-Funkgerät auf ein anderes (Sub-)Funkgerät kopieren kann, wofür ein optionales Cloning-Kabel OPC-1870 oder OPC-2362 erforderlich ist. Dieser Kopiervorgang wird auch als Clonen bezeichnet.

Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach Typ des genutzten Master-Funkgeräts.

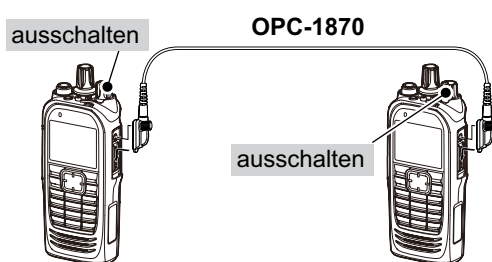
HINWEIS: Vor dem Kopieren muss mit der Programmier-Software im Menü „Transceiver Data Out“ die Einstellung „ON“ gewählt werden.

◇ Verbinden der Funkgeräte

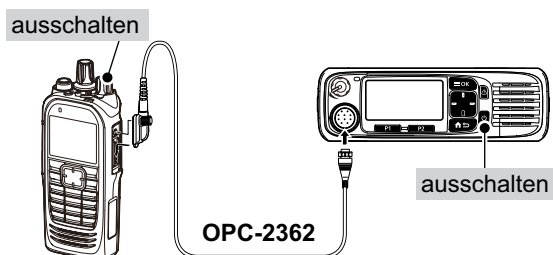
Zum Kopieren müssen Master- und Sub-Funkgerät im ausgeschalteten Zustand mit einem optionalen Cloning-Kabel OPC-1870 oder OPC-2362 verbunden werden.

1. Master- und Sub-Funkgerät ausschalten.
2. Master- und Sub-Funkgerät mit dem Cloning-Kabel verbinden:
 - OPC-1870: zum Kopieren der Daten von einem Handfunkgerät auf ein anderes Handfunkgerät.
 - OPC-2362: zum Kopieren der Daten von einem Handfunkgerät auf ein Mobilfunkgerät.

Verbindung zweier Handfunkgeräte



Verbindung eines Handfunkgeräts mit einem Mobilfunkgerät



◇ Kopieren der Daten

Master: Handfunkgeräte mit 10er- oder einfacher Tastatur
Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display

Schritt 1: Aufrufen des Programmier-Modus (Master)

1. Funkgerät bei gedrückter gehaltenen Tasten [P1] und [Down] einschalten und [P1] und [Down] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
2. Mit [Up] oder [Down] „Programmierung“ wählen.
 - Das Funkgerät befindet sich im Programmier-Modus.

Schritt 2: Funkgerät einschalten (Sub)

Schritt 3: Kopieren der Daten (Master)

[PTT] (am Handfunkgerät) oder Power-Taste (am Mobilfunkgerät) drücken, um den Kopiervorgang auf das Sub-Funkgerät zu starten.

Schritt 4: Abschluss (Master/Sub)

Wenn der Kopiervorgang beendet ist, werden Master- und Sub-Funkgerät automatisch neu gestartet.

- Danach lässt sich das Sub-Funkgerät mit den vom Master-Funkgerät kopierten Daten nutzen.

Kopieren der Daten von einem Funkgerät auf ein anderes

◇ Kopieren der Daten (Fortsetzung)

Master: Handfunkgeräte ohne Display

Schritt 1: Aufrufen des Programmier-Modus

(Master)

1. Mit dem Kanalwahlknopf Kanal 16 wählen.
2. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Programmier-Modus.

Schritt 2: Funkgerät einschalten

(Sub)

Schritt 3: Kopieren der Daten

(Master)

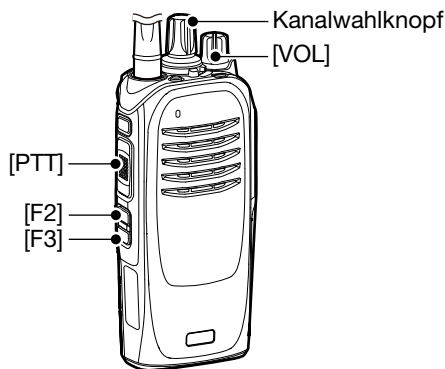
[PTT] drücken, um den Kopiervorgang auf das Sub-Funkgerät zu starten.

Schritt 4: Abschluss

(Master/Sub)

Wenn der Kopiervorgang beendet ist, werden Master- und Sub-Funkgerät automatisch neu gestartet.

- Danach lässt sich das Sub-Funkgerät mit den vom Master-Funkgerät kopierten Daten nutzen.



Master: Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Display

Schritt 1: Aufrufen des Programmier-Modus

(Master)

1. Funkgerät bei gedrückt gehaltenen Tasten [F2] und [F3] einschalten und [F2] und [F3] noch etwa 3 Sek. gedrückt halten.
 - 2 Pieptöne sind hörbar.
 - Das Funkgerät befindet sich im Programmier-Modus.
2. [F1] 1 Sek. lang drücken, um den Set-Modus aufzurufen.
3. [F2] oder [F3] drücken, um „C0“ anzuzeigen.
 - Das Funkgerät befindet sich im Programmier-Modus.

Schritt 2: Funkgerät einschalten

(Sub)

Schritt 3: Kopieren der Daten

(Master)

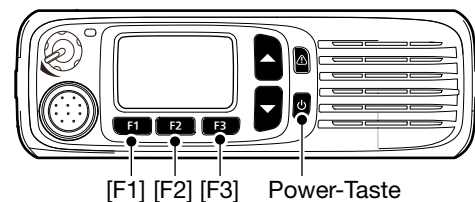
Power-Taste drücken, um den Kopiervorgang auf das Sub-Funkgerät zu starten.

Schritt 4: Abschluss

(Master/Sub)

Wenn der Kopiervorgang beendet ist, werden Master- und Sub-Funkgerät automatisch neu gestartet.

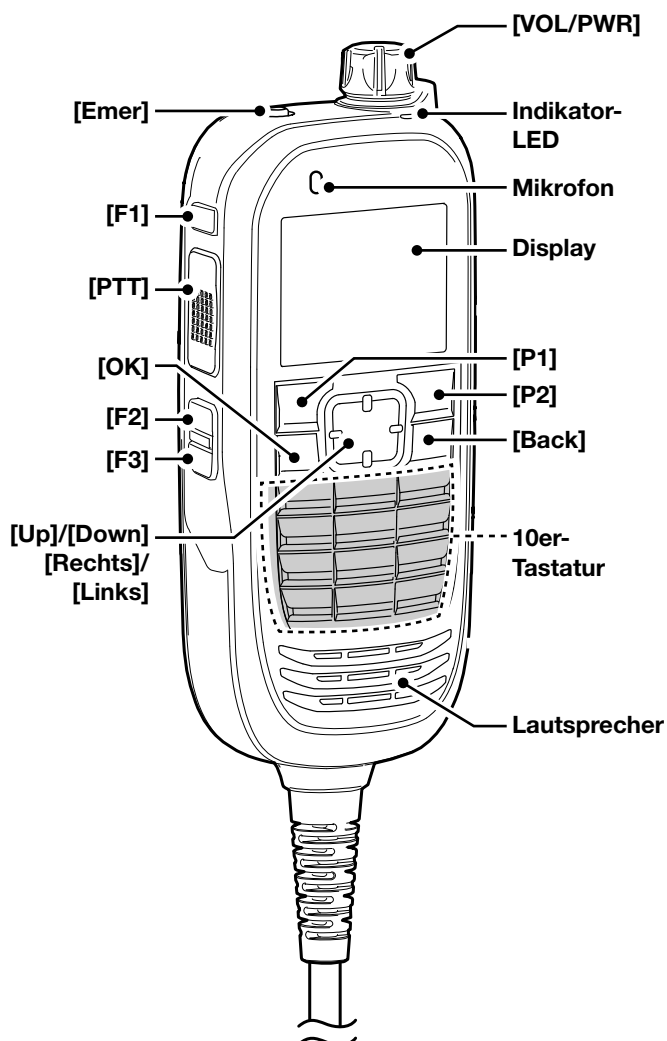
- Danach lässt sich das Sub-Funkgerät mit den vom Master-Funkgerät kopierten Daten nutzen.



Abschnitt 14 OPTIONALES ZUBEHÖR

HM-218 HANDMIKROFON	
(für Mobilfunkgeräte)	14-2
◇ HM-218 anschließen.....	14-2
◇ Indikator-LED	14-2
◇ Softkey-Funktionen	14-2
HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON	
(für Handfunkgeräte).....	14-3
◇ Anschließen	14-3
MB-136 GÜRTELCLIP (für Handfunkgeräte)	14-4
◇ Bestandteile des MB-136	14-4
◇ Anbringen	14-4
◇ Abnehmen	14-5
LC-184/LC-186 TRAGETASCHEN	
(für Handfunkgeräte).....	14-6
◇ Varianten	14-6
◇ Anbringen	14-6

HM-218 HANDMIKROFON (für Mobilfunkgeräte)



◇ Indikator-LED

- Leuchtet beim Senden rot.
- Leuchtet grün, wenn ein Signal empfangen wird oder der Squelch (Rauschsperr) geöffnet ist.

◇ Softkey-Funktionen

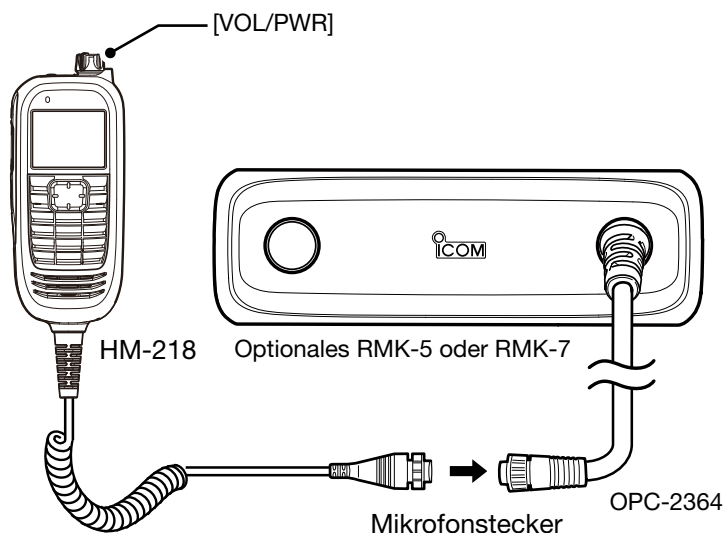
HINWEIS: Der Händler kann den Tasten bzw. der Tastatur bestimmte Softkey-Funktionen zuordnen.
 ⓘ s. S. 2-12 zu Details.

◇ HM-218 anschließen

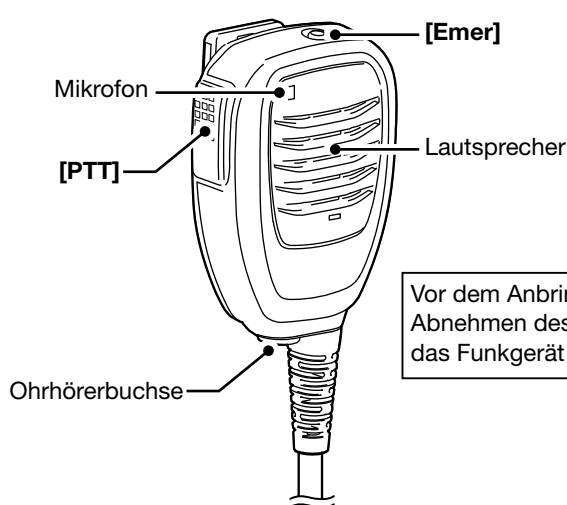
Das HM-218 mit dem optionalen Separations-Kit RMK-5 oder dem optionalen Dual-Bedienteil-Kit RMK-7 über ein optionales Separationskabel OPC-2364 verbinden.

① Siehe dazu Bedienungsanleitungen des RMK-5 und des RMK7.

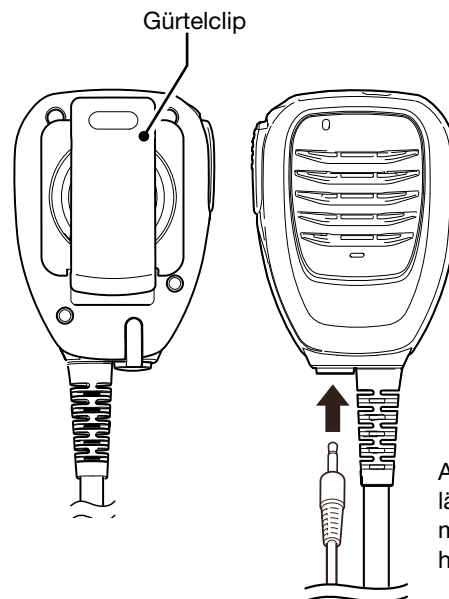
1. Mikrofonkabel an den Mikrofonstecker des OPC-2364 anschließen, wie rechts gezeigt.
2. [VOL/PWR] am HM-218 drücken, um das Funkgerät einzuschalten.



HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON (für Handfunkgeräte)



Vor dem Anbringen bzw. Abnehmen des Mikrofons das Funkgerät ausschalten.



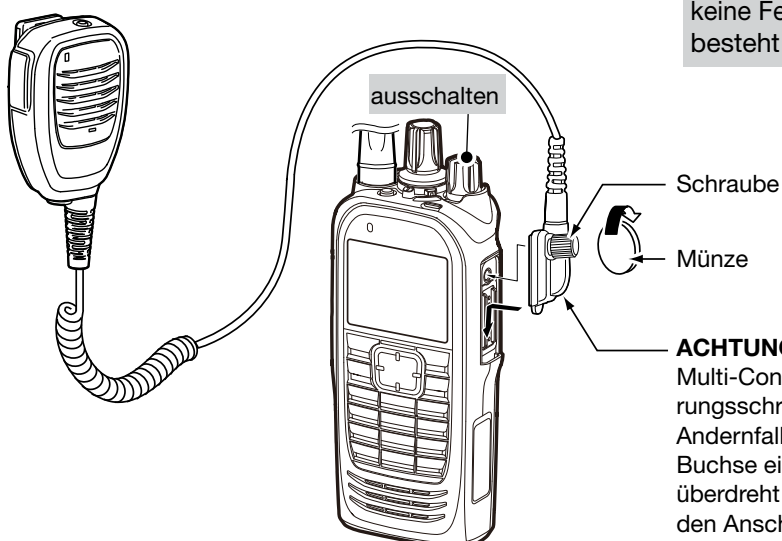
An das Mikrofon lässt sich ein (nicht mitgelieferter) Ohrhörer anschließen.

HINWEISE:

- **NIEMALS** den Stecker des Lautsprechermikrofons in Wasser tauchen. Falls der Stecker feucht geworden ist, muss er **VOR DEM ANSCHLIESSEN** an das Funkgerät sorgfältig getrocknet werden.
- Das Mikrofonelement befindet sich links oben im Gehäuse des Lautsprechermikrofons. Für eine gute Verständlichkeit der Sprache sollte es in 5 bis 10 cm Entfernung vor den Mund gehalten und mit normaler Lautstärke gesprochen werden.

◇ Anschließen

Anschluss des Lautsprechermikrofons an den Multi-Connector des Funkgeräts anstecken und die Sicherungsschraube vorsichtig festziehen.

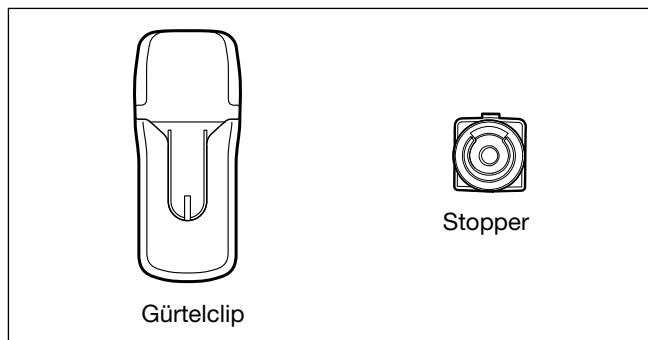


HINWEIS: Die Buchsenabdeckung **UNBEDINGT** geschlossen halten, wenn kein Lautsprechermikrofon an das Funkgerät angeschlossen ist. Obwohl auch bei abgenommener Buchsenabdeckung keine Feuchtigkeit in das Funkgerät eindringen kann, besteht die Gefahr, dass die Anschlüsse korrodieren.

ACHTUNG: Anschluss vorsichtig in den Multi-Connector stecken und die Sicherungsschraube nicht überdrehen. Andernfalls kann Feuchtigkeit in die Buchse eindringen. Wenn die Schraube überdreht wird, kann es zu Schäden an den Anschlüssen kommen.

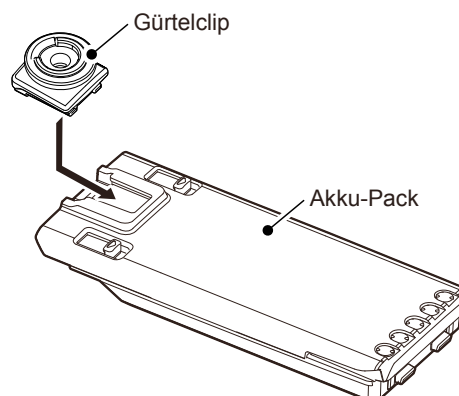
MB-136 GÜRTELCLIP (für Handfunkgeräte)

◆ Bestandteile des MB-136

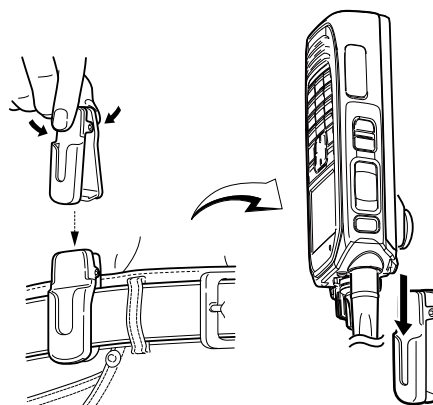


◆ Anbringen

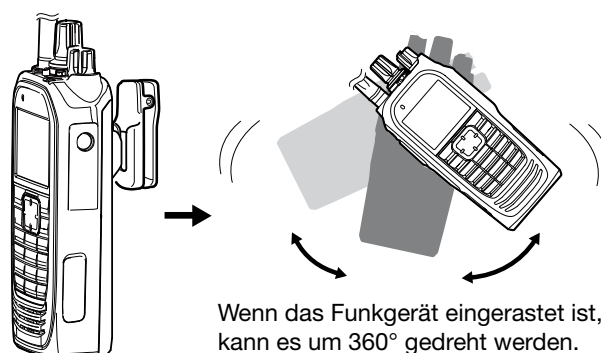
1. Akku-Pack abnehmen, falls angebracht. (S. 1-3)
2. Stopper in Pfeilrichtung einschieben, bis er hörbar einrastet.
3. Akku-Pack am Funkgerät anbringen. (S. 1-3)



4. Befestigen Sie den Clip an einer Stelle Ihres Gürtels.
5. Funkgerät kopfüber in den Gürtelclip einführen, bis der Stopper richtig in der Führung sitzt.



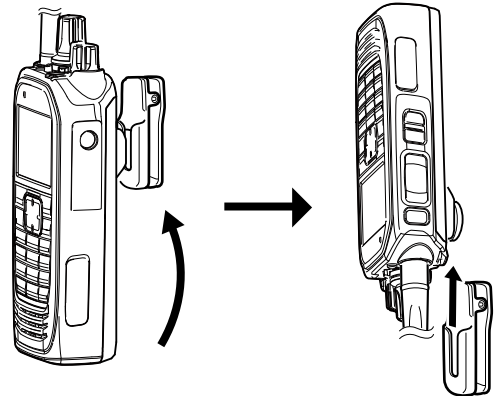
6. Nachdem das Funkgerät eingerastet ist, kann es wie rechts dargestellt gedreht werden.



MB-136 GÜRTELCLIP (für Handfunkgeräte) (Fortsetzung)

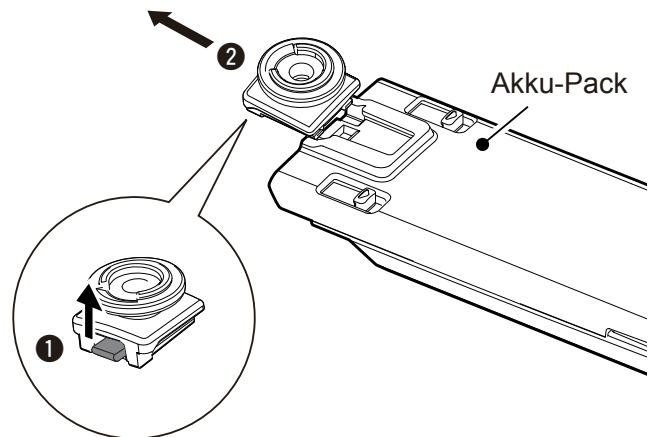
◆ Abnehmen

1. Drehen Sie das Funkgerät auf den Kopf und ziehen Sie es nach oben, um es vom Clip zu lösen.
2. Akku-Pack abnehmen. (S. 1-3)



3. Lasche am Stopper anheben (❶) und den Clip in Pfeilrichtung herauschieben (❷).

VORSICHT! Nicht die Fingernägel abbrechen.



HINWEIS: HALTEN SIE DAS FUNKGERÄT FEST, WENN SIE ES AM GÜRTELCLIP BEFESTIGEN ODER ABNEHMEN. Falls das Funkgerät versehentlich zu Boden fällt und dabei der Stopper beschädigt wird, ist die sichere Funktion des Gürtelclips nicht mehr gewährleistet.

LC-184/LC-186 TRAGETASCHEN (für Handfunkgeräte)

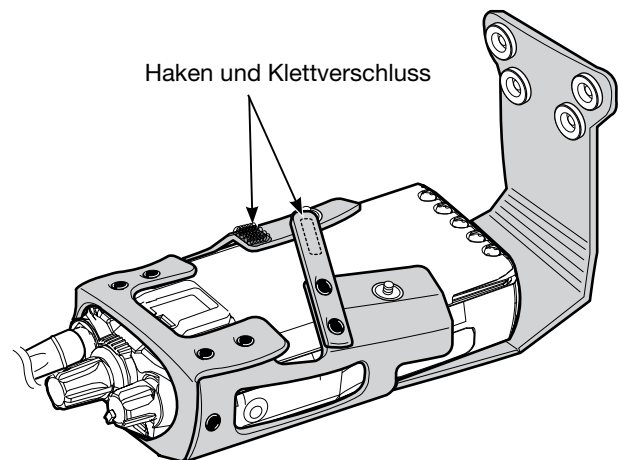
◇ Varianten

Je nach Variante des Handfunkgeräts muss man die optionale Tragetasche LC-184 oder LC-186 wählen.

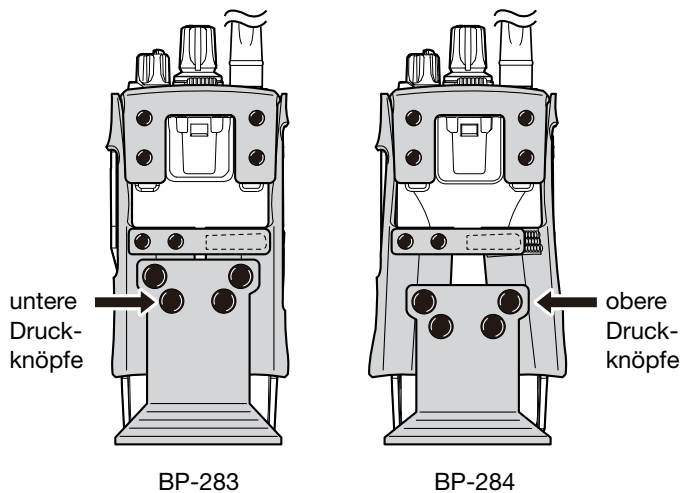
- LC-184: für Varianten mit einfacher und 10er-Tastatur
- LC-186: für Varianten ohne Display

◇ Anbringen

1. Funkgerät wie rechts gezeigt in die Tragetasche legen.
2. Haken und Klettverschluss schließen.



3. Druckknöpfe schließen, um das Funkgerät, wie rechts gezeigt, zu sichern.
 - BP-283: Beim diesem Akku-Pack die unteren Druckknöpfe verwenden.
 - BP-284: Beim diesem Akku-Pack die oberen Druckknöpfe verwenden.



CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: 
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	VHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F3400DT/DS/D (136-174MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
R&TTE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086-2V1.3.1 (2010-06) EN 300 113-2V1.5.1 (2011-11) EN 300 219-2V1.1.1 (2001-03) EN 301 166-2V1.2.3 (2009-11) EN 301 489-1V1.9.2 (2011-09) EN 301 489-5V1.3.1 (2002-08) EN 300 328V1.9.1 (2015-02) EN 301 489-17V2.2.1 (2012-09) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	5 th Sep 2016	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: 
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	UHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F4400DT/DS/D (380-470MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
R&TTE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086-2V1.3.1 (2010-06) EN 300 113-2V1.5.1 (2011-11) EN 300 219-2V1.1.1 (2001-03) EN 301 166-2V1.2.3 (2009-11) EN 301 489-1V1.9.2 (2011-09) EN 301 489-5V1.3.1 (2002-08) EN 300 328V1.9.1 (2015-02) EN 301 489-17V2.2.1 (2012-09) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	13 th Jul 2016	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	



WEEE-Reg.-Nr.
DE 33986302

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: 
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	VHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F5400D/DS (136-174MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
R&TTE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086-2V1.3.1 (2010-06) EN 300 113-2V1.5.1 (2011-11) EN 300 219-2V1.1.1 (2001-03) EN 301 166-2V1.2.3 (2009-11) EN 301 489-1V1.9.2 (2011-09) EN 301 489-5V1.3.1 (2002-08) EN 300 328 V1.9.1 (2015-02) EN 301 489-17V2.2.1 (2012-09) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	26 Aug 2016	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer address	1-1-32 Kamiminami, Hirano-ku, Osaka 547-0003, Japan	Equipment markings: 
Authorized representative	Icom Inc.	
Kind of equipment	UHF TRANSCEIVER	
Type-designation	IC-F6400D/DS (380-470MHz 6.25kHz/12.5kHz/20/25kHz)	
Declaration of compliance	Is designed and manufactured in compliance with the following applicable Directives	
Applicable Directives		
R&TTE Directives	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the Essential requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive, 1999/5/EC, and that any applicable Essential Test Suite measurements have been performed.	
Obtained through	EN 300 086-2V1.3.1 (2010-06) EN 300 113-2V1.5.1 (2011-11) EN 300 219-2V1.1.1 (2001-03) EN 301 166-2V1.2.3 (2009-11) EN 301 489-1V1.9.2 (2011-09) EN 301 489-5V1.3.1 (2002-08) EN 300 328V1.9.1 (2015-02) EN 301 489-17V2.2.1 (2012-09) EN 60950-1:2006/A11:2009+A1:2010+A12:2011+A2:2013 EN 62311:2008	
RoHS Directive	Declare on our sole responsibility that this equipment complies with the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment directive, 2011/65/EU.	
Declaration	We, the undersigned, hereby declare that the product(s) specified above con forms to the listed Directive(s) and standard(s).	
Date of issue	9 Aug 2016	
Place	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Auf der Krautweide 24, 65812 Bad Soden am Taunus, Germany	
Signatory: shall be legally responsible	Icom (Europe) GmbH Communication Equipment Kenji Asano General Manager 	



WEEE-Reg.-Nr.
DE 33986302

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE Mit „CE“ gekennzeichnete Geräte erfüllen die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG.

! Dieses Warnsymbol bedeutet, dass die Anlage in einem nicht harmonisierten Frequenzbereich betrieben wird und/oder eine Zulassung durch die jeweilige Telekommunikationsbehörde des Verwendungslandes erforderlich ist. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine für das Verwendungsland zugelassene Version erworben haben, oder das die jeweiligen nationalen Frequenzzuweisungen beachtet werden.

CE Versions wch display the “CE” symbol on the serial number seal, comply with the essential requirements of the European Radio and Telecommunication Terminal Directive 1999/5/EC.

! This warning symbol indicates that this equipment operates in non-harmonised frequency bands and/or may be subject to licensing conditions in the country of use. Be sure to check that you have the correct version of this radio or the correct programming of this radio, to comply with national licensing requirement.

CE Les versions qui affichent le symbole »CE« sur la plaque du numéro de série respectent les exigences essentielles de la Directive Européenne des Terminaux de Radio et de Télécommunication 1999/5/EC.

! Ce symbole d'avertissement indique que l'équipement fonctionne dans des fréquences non harmonisées et/ou peut être soumis à licence dans le pays où il est utilisé. Vérifiez que vous avez la bonne version d'appareil ou la bonne programmation de façon à respecter les conditions de licence nationales.

CE Questo simbolo (CE), aggiunto al numero di serie, indica che l'apparato risponde pienamente ai requisiti della Direttiva Europea delle Radio e Telecomunicazioni 1999/5/EC.

! Il simbolo avverte l'operatore che l'apparato opera su di una banda di frequenza che, in base al paese di destinazione ed utilizzo, può essere soggetta a restrizioni oppure al rilascio di una licenza d'esercizio. Assicurarsi pertanto che la versione di ricetrasmittente acquistata operi su di una bandadi frequenza autorizzata e regolamentata dalle normative nazionali vigenti.

Übersicht der Ländercodes (ISO 3166-1)

	Land	Code		Land	Code
1	Belgien	BE	18	Malta	MT
2	Bulgarien	BG	19	Niederlande	NL
3	Dänemark	DK	20	Norwegen	NO
4	Deutschland	DE	21	Österreich	AT
5	Estland	EE	22	Polen	PL
6	Finnland	FI	23	Portugal	PT
7	Frankreich	FR	24	Rumänien	RO
8	Griechenland	GR	25	Schweden	SE
9	Großbritannien	GB	26	Schweiz	CH
10	Irland	IE	27	Slowakei	SK
11	Island	IS	28	Slowenien	SI
12	Italien	IT	29	Spanien	ES
13	Kroatien	HR	30	Tschechien	CZ
14	Lettland	LV	31	Türkei	TR
15	Liechtenstein	LI	32	Ungarn	HU
16	Litauen	LT	33	Zypern	CY
17	Luxemburg	LU			

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werksseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren. Urheberrechtlich geschützt

INDEX

A	
Akku-Pack (Handfunkgeräte)	1-3
Anrufprozedur.....	3-7
Anzeige der Firmware-Information des Funkgeräts	13-2
AquaQuake™-Funktion.....	4-8
Ausgangsliste	
Anzeige der Ausgangsliste	7-21
Löschen der Ausgangsliste	7-23

B	
Bluetooth®-Betrieb	11-1
Bluetooth®-Betrieb	11-2
Einschalten der Bluetooth®-Funktion	11-3
für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur	
und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display	11-3
für Handfunkgeräte ohne Displays	11-4
für Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Displays	11-5
Einstellungen für das Headset.....	11-8
Elektromagnetische Beeinflussung	11-2
Löschen eines Bluetooth®-Geräts	
aus der Paarungsliste	11-14
Maximale Anzahl gepaarter Bluetooth®-Geräte	11-17
Paaren mit dem Datenendgerät	11-9
Paaren mit einem Headset	11-6
Paarungsanfrage akzeptieren.....	11-11
Reset der eingebauten Bluetooth®-Einheit.....	11-15
für Handfunkgeräte mit 10er- und einfacher Tastatur	
und Mobilfunkgeräte mit Grafik-LC-Display	11-15
für Handfunkgeräte ohne Displays	11-16
für Mobilfunkgeräte mit Segment-LC-Displays	11-16
Trennen vom Bluetooth®-Gerät.....	11-13
Buchsenabdeckung (Handfunkgeräte).....	1-5

C	
CE-Konformitätserklärung	14-7
Clonen der Daten von einem Funkgerät auf ein anderes	13-4

D	
Display	
für Handfunkgeräte.....	2-3
für Mobilfunkgeräte	2-7
Grafik-LC-Display	2-7
Segment-LC-Display	2-8
DTMF-Anrufe.....	4-2
Automatikwahl.....	4-2
Manuelle Wahl	4-2
Stun-Funktion (nur LTR-Betrieb)	4-2

E	
Eingabe des Passworts	3-2
Eingangsliste	
Löschen	7-22
Prüfen des Empfangs-Logs.....	7-20, 8-22
Einstellung der Funktion der Beleuchtung	12-2
Einstellung der Lautstärke.....	3-2
Einstellungen für das Headset.....	11-8
Key Beep	11-8
One-touch PTT	11-8
Power Save	11-8
PTT Beep.....	11-8
Wahl des NF-Ausgangs.....	11-8
Empfang eines Anrufs	3-8, 7-15, 8-18
Empfangs-Log-Funktion	8-22
Empfangs-Störminderung.....	12-14
Erweiterter Betrieb.....	4-1

F	
Flexible Antenne (Handfunkgeräte)	1-3
Front, Oberseite, Seitenteile	
für Handfunkgeräte.....	2-2
Funkgerät-Varianten	2-2
Multi-Connector.....	2-2
für Mobilfunkgeräte	2-5
Funkgerät-Varianten	2-5
Mikrofonanschluss.....	2-5
Funkgerät einschalten	3-2

G	
Gerätebeschreibung.....	2-1
Grundlegender Betrieb.....	3-1
Gürtelclip (Handfunkgeräte)	1-4

H	
HM-218 HANDMIKROFON	14-2
Anschließen	14-2
Indikator-LED.....	14-2
Softkey-Funktionen	14-2
HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON.....	14-3
Anbringen	14-3

I	
Indikator-LED	2-9

K	
Klingellautstärke	12-5
Kopieren der Daten von einem Funkgerät auf ein	
anderes.....	13-4

L	
LC-184/LC-186 TRAGETASCHEN.....	14-6
Anbringen	14-6
Varianten.....	14-6
Display-Farbttest	13-3

M	
MB-136 GÜRTELCLIP	14-4
Abnehmen	14-5
Anbringen	14-4
Bestandteile.....	14-4
MDC-1200-Betrieb.....	8-1, 8-2
Empfang eines Anrufs	8-18
Empfang einer MDC-Nachricht	8-21
Empfang einer PTT-ID	8-18
Empfang eines MDC-Anruftons.....	8-19
Empfang eines MDC-Notrufs.....	8-18
Empfang eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)	8-19
Empfang eines MDC-Statusanrufs	8-21
Empfang eines MDC-Stun- oder Revive-Befehls	8-20
Senden eines Anrufs.....	8-3
Senden der PTT-ID.....	8-3
Senden einer MDC-Nachricht.....	8-16
Senden einer MDC-Notruf-Bestätigung	8-4
Senden eines MDC-Anruftons.....	8-6
Senden eines MDC-Notrufs.....	8-4
Senden eines MDC-Radio-Check-Anrufs.....	8-8
Senden eines MDC-Revive-Befehls	8-12
Senden eines MDC-Selektivanrufs (Sel Call)	8-5
Senden eines MDC-Statusanrufs	8-14
Senden eines MDC-Stun-Befehls.....	8-10
Menü-Display	6-2

INDEX

M (Fortsetzung)	
Menüs im Detail.....	6-3
Audio Setting	
Mic Gain.....	6-13
RX Noise Cancel.....	6-13
TX Noise Cancel.....	6-13
Bluetooth	
Bluetooth.....	6-14
Bluetooth Audio Setting.....	6-14
Bluetooth Auto Connect.....	6-14
Bluetooth Reset.....	6-14
BT Device Info.....	6-14
BT Device List.....	6-14
Key Beep (VS-3).....	6-14
One-touch PTT.....	6-14
P.Save (VS-3).....	6-14
PTT Beep (VS-3).....	6-14
Waiting Pairing.....	6-14
Channel/Scan	
Comander.....	6-8
C.Tone CH Select.....	6-8
Prio A (Rewrite).....	6-8
Priority A CH.....	6-8
Priority B CH.....	6-8
RAN CH Select.....	6-8
RF Power.....	6-8
Scan List.....	6-8
Scan Start/Stop.....	6-8
Scan Tag.....	6-8
Scramble/Encrypt.....	6-8
Talk Around.....	6-8
Zone Select.....	6-8
Clock	
Clock Adjust.....	6-15
Clock Auto Adjust.....	6-15
Clock Display.....	6-15
DST.....	6-15
Display	
Backlight.....	6-16
Brightness.....	6-16
Dimmer.....	6-16
LCD Color Test.....	6-16
LCD Mode.....	6-16
Functions	
Ext CH Sel Mode.....	6-10
Hook Scan.....	6-10
Horn.....	6-10
Lone Worker.....	6-10
Public Address.....	6-10
RX speaker.....	6-10
Surveillance.....	6-11
USB Mode Select.....	6-11
VOX.....	6-11
VOX Delay.....	6-11
VOX Gain.....	6-11
GPS	
GPS ON/OFF.....	6-11
My Position.....	6-11
RX List.....	6-11
Information	
Battery Info.....	6-18
Comment.....	6-18
Firmware Info.....	6-18
Own ID.....	6-18
RSSI/BER/MER.....	6-18
SD Card	
Load Setting <- SD.....	6-13
SD Format.....	6-13
SD Information.....	6-13
SD Unmount.....	6-13
Software Update.....	6-13
Sensor	
Man down Angle.....	6-16
Motion Sense.....	6-16
Stationary Sense.....	6-16
Signaling/Call	
Call List Select.....	6-9
Call Menu.....	6-9
Clear Incoming.....	6-9
Clear Outgoing.....	6-9
DTMF Autodial.....	6-9
Group Select.....	6-9
Incoming.....	6-9
Individual Select.....	6-9
Message.....	6-9
Outgoing.....	6-9
Status.....	6-9
Write Message.....	6-9
Trunking	
Roaming Request.....	6-10
Site Lock.....	6-10
Site Select.....	6-10
Utility	
Announce Lv.....	6-17
Emer Beep Lv.....	6-17
Key-touch Beep Lv.....	6-17
Opening Beep Lv.....	6-17
Ringer Lv.....	6-17
Side Tone Lv.....	6-17
SQL Level.....	6-17
System Beep Lv.....	6-17
Warning Beep Lv.....	6-17
Vibration	
Key Vibration.....	6-15
Opening Vibration.....	6-15
Vibration.....	6-15
Voice Rec	
Call Recorder.....	6-12
Play Call Rec.....	6-12
Play Emer Call.....	6-12
Micro-SD-Karte.....	9-1, 9-2
Anzeigen der Informationen auf der Micro-SD-Karte....	9-6
Back-up auf dem PC.....	9-8
Daten speichern auf der Micro-SD-Karte.....	9-2
Einsetzen der Micro-SD-Karte.....	9-3
Entmounten der Micro-SD-Karte.....	9-4
Formatieren der Micro-SD-Karte.....	9-4
Herausnehmen der Micro-SD-Karte.....	9-3
Laden der Einstellungen von der Micro-SD-Karte.....	9-5
Ordnerstruktur auf der Micro-SD-Karte.....	9-7
PC-Back-up der Daten auf der Micro-SD-Karte.....	9-7
Mikrofonanschluss.....	2-5
Mikrofonverstärkung.....	12-8
Mitgeliefertes Zubehör.....	1-2
Montagehalterung (Mobilfunkgeräte).....	1-6
Multi-Connector.....	2-2

INDEX

N		Q	
Notruf	4-3	Quittungston-Lautstärke	12-3
Senden	4-3	R	
Alleinarbeiter-Funktion.....	4-5	RAN (Radio Access Number)	4-7
[Emergency]-Taste.....	4-3	Wahl	3-6
Funktion zur Erkennung der Bewegung	4-6	Roaming-Funktion.....	7-17
Funktion zur Erkennung des Stationärbetriebs	4-6	Roaming Request-Funktion.....	7-17
Man-Down-Funktion.....	4-4	Rückseite (Mobilfunkgeräte).....	2-6
Nutzer-Einstellungen	12-1	S	
NXDN™-Betrieb	7-1	Scrambler	4-7
Anzeige der Ausgangsliste	7-21	Sende-Störminderung	12-12
Löschen der Ausgangsliste	7-23	Senden eines Anrufs	3-8, 7-3, 8-3
Löschen der Eingangsliste	7-22	Gesprächspartner anrufen.....	3-9
NXDN™-Betrieb	7-2	Hinweise zum Senden	3-8
NXDN-Conventional-Betrieb	7-2	Site Lock-Funktion	7-18
Multi-site-Conventional-Betrieb	7-2	Site Select-Funktion	7-19
Multi-site-Trunking-Betrieb	7-2	Softkey-Funktionen	2-2
Prüfen des Empfangs-Logs.....	7-20	Programmierbare Softkey-Funktionen	
Empfang eines Anrufs	7-15	Funktionen des Schiebeschalters.....	2-21
Empfang einer Nachricht	7-15	Tastenfunktionen	2-13
Empfang einer Statusmeldung	7-15	Sprachrecorder	10-1
Empfang eines Anruftons	7-15	Aufzeichnen von Notrufen	10-4
Empfang eines Fernüberwachungsanrufs	7-15	Aufzeichnung der Sprachkommunikation	10-2
Empfang eines Gruppenanrufs.....	7-15	Aufzeichnungen anhören.....	10-5
Empfang eines individuellen Anrufs.....	7-15	Aufzeichnungen löschen	10-8
Empfang eines Notrufs	7-16	Aufzeichnungen über einen PC anhören.....	10-9
Empfang eines Radio Check-Anrufs.....	7-15	Displayanzeigen beim Anhören	10-7
Empfang eines Stun-, Kill- oder Revive-Befehls.....	7-16	Notrufe anhören.....	10-6
Roaming-Funktion	7-17	Sprachkommunikation anhören	10-5
Senden eines Anrufs.....	7-3	Squelch-Pegel	12-7
Direkteingabe einer Nachricht	7-9	Suchlauf	5-1
Senden einer Nachricht	7-7	Setzen und Löschen von Suchlauf-Markierungen (TAGs)	5-5
Senden einer Statusmeldung	7-5	Suchlauf beenden.....	5-3
Senden eines Anruftons.....	7-10	Suchlauf starten.....	5-2
Senden eines Fernüberwachungsanrufs	7-11	Wahl der Suchlauf-Listen	5-4
Senden eines Gruppenanrufs.....	7-4	T	
Senden eines individuellen Anrufs.....	7-3	Tastenverriegelung	3-10
Senden eines Kill-Befehls	7-13	V	
Senden eines Notrufs	7-13	Verschlüsselungsfunktion.....	7-24
Senden eines Radio Check-Anrufs.....	7-11	VOX	
Senden eines Revive-Befehls	7-12	VOX-Empfindlichkeit.....	12-11
Senden eines Stun-Befehls	7-12	VOX-Funktion	12-9
Senden von Positionsdaten.....	7-14	VOX-Haltezeit	12-10
Single-site-Trunking-Betrieb	7-2	W	
Site Lock-Funktion	7-18	Wahl eines Kanals	3-4
Site Select-Funktion	7-19	Wahl der RAN für den Kanal.....	3-6
O		Wahl eines Betriebskanals.....	3-4
Optionales Zubehör.....	14-1	Wahl von CTCSS/DTCS für den Kanal.....	3-5
HM-218 HANDMIKROFON (Mobilfunkgeräte)	14-2	Z	
HM-222 LAUTSPRECHERMIKROFON (Handfunkgeräte)	14-3	Zone wählen	3-3
LC-184/LC-186 TRAGETASCHEN (Handfunkgeräte)	14-6	Zubehör	1-1
MB-136 GÜRTELCLIP (Handfunkgeräte).....	14-4	Anbringen	1-3
P		Akku-Pack (Handfunkgeräte).....	1-3
PC-Back-up der Daten auf der Micro-SD-Karte	9-7	Flexible Antenne (Handfunkgeräte).....	1-3
Prioritätskanal		Gürtelclip (Handfunkgeräte).....	1-4
Überschreiben des Prioritätskanals A oder B	3-5	Montagehalterung (Mobilfunkgeräte).....	1-6
Wahl von Prioritätskanal A oder B.....	3-4		
Programmierbare Bedienelemente für Handfunkgeräte	2-11		
Programmierbare Bedienelemente für Mobilfunkgeräte	2-12		

Count on us!

FELLECS TECH

Ihr Partner für Funktechnik

www.fellecs-tech.com

inbox@fellecs-tech.com

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Nutzungsbedingungen
Ihres Landes!

Please note and follow the legal conditions of use of your country.